

12. OKT. 1993
Illustrierte Rundschau



der österreichischen

Bundesgendarmerie

Das Fachjournal für die Exekutive

46. Jahrgang

September/Oktober 1993

Folge 9/10



Die Frau
in der
Gendarmerie –
eine Vision
wurde
Wirklichkeit

LAURA
bietet Ihnen
ein erfolgreiches
Superprogramm



BASTEI
Alleinauslieferung für Österreich
Gong-Verlag: „Die Aktuelle“

BRONTI Programm
SUPER-SAURIER

Weiters finden Sie bei Fröhlich:
Taschenbücher – alle Autoren, alle Verlage
Bilderbücher, Jugendbücher, Malhefte etc.
Musik-Kassetten in großer Auswahl
CD-Schallplatten
Spielwaren – Kleinspielwaren, Plüschtiere
Zierbänder, Feuerzeuge

A. FRÖHLICH

2201 Seyring, A.-Fröhlich-Straße 3
Tel. 02246/25 91 Serie, Fax: -/25 91 39

ALUKÖNIGSTAHL

Aluminium-Profil- und Beschlagsysteme
Kunststoff-Profil- und Beschlagsysteme
Aluminium- und Kunststoffelemente



Profilstahlrohre und Beschlagsysteme

JANSEN

warmgewalzte Hohlprofile für den
Stahl- und Maschinenbau

RHS

R30 Profil- und Beschlagsysteme
für den vorbeugenden
Brandschutz aus Stahl und Aluminium

T30 bis T90

Antriebssysteme für Türen und Tore

ALLEN

Sicherheitssystem für Raum- und
Personenüberwachung

GALLENSCHÜTZ

ALUKÖNIGSTAHL

A-1150 WIEN, GOLDSCHLAGSTRASSE 87-89, TEL.: 0 222/98 1 30-0, TELEFAX: 0 222/98 1 30-64

ALUKÖNIGSTAHL Kft.

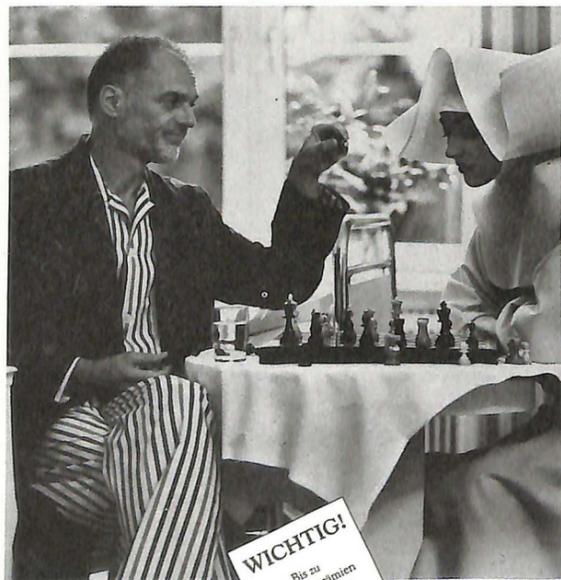
H-1052 BUDAPEST, ARANYKÉZ U. 6. VI./5B
TEL.: 06/1/137 04 30, 266 31 30, TELEFAX: 06/1/137 04 30, 266 31 38

K. KÖNIG + CO.

A-2351 WIENER NEUDÖRF, INDUSTRIEZENTRUM NO SÜD, STRASSE 1, OBJEKT 36
TEL. 0 22 36/62 6 44-0, TELEFAX: 0 22 36/62 6 44-15

Wir beraten Sie gerne über die Spitzenprodukte
für den Stahl-, Metall- und Kunststoffbau

Ihre Genesung liegt uns am am



Ihm ist es nicht egal, von welchem
Arzt, in welchem Krankenhaus er
behandelt wird. Darum hat er sich für
die beste private Krankenversicherung
entschieden. Unsere!

WICHTIG!
Bis zu
2 Monatsbeiträgen
Rückvergütung.
Auch wenn eine
Versicherungsleistung
in Anspruch
genommen wird!

INTERUNFALL
Versicherung Aktiengesellschaft

○ die Kontoauszüge kommen
gratis ins Haus ○ Überweisungen

**Wir machen
die Dinge wieder
einfach.**

schickt man portofrei ○ die Ge-

bühren

s i n d

günstig

wie sonst nirgendwo ○

kundenfreundliche Öffnungszeiten

○ 2.300 Service-Stellen in ganz

Österreich ○ 0660/6600. Das

P.S.K.Service-Telefon. Mo-Fr 8-20

Uhr. ○ Fragen Sie nach dem

P.S.K.Konto bei Ihrer nächsten Post.

**Das Konto, mit dem
man sich den Weg zur
Bank erspart.**

P.S.K.
Einfach. Clever.



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Illustrierte Rundschau der Gendarmerie,
EG Verlagsgesellschaft m. b. H.

Geschäftsführer: Bruno Seliger

Schriftleitung: Hptm Reinhold Hribernig

Alle 1090 Wien IX., Hahngasse 6, Tel. (0222) 319 85 20, 310 64 22
(0663) 80 41 33, Fax 310 64 22

Die Redaktion behält sich nicht sinnentstellende Kürzungen vor. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Grundrichtung:

Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauens-
verhältnis zwischen Gendarmerie und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Gen-
darmeriebereich zu fördern und zu festigen.

Druck: Walter Leukauf Ges.m.b.H., 1090 Wien, Liechtensteinstraße 5-7.
Tel. (0222) 319 54 67, 319 17 06

DER UMWELT ZULIEBE! Die Illustrierte Rundschau wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt!

AUS DEM INHALT:

Editorial	S. 5
Hptm Reinhold HRIBERNIG	
Leserbriefe	S. 6
BMI-Info	S. 9
Geplante Mega-Attentate in den USA	S. 11
Rätsel	S. 13
Öffentlichkeitsarbeit	S. 15
Bundespräsident Dr. Klesstil übernimmt Patronanz für das ÖRK	S. 17
Der Supercop	S. 18
Reportage von Peter MILLARD	
Gendarmeriemusik Kärnten besucht Chile	S. 21
BezInsp Manfred ONITSCH	
Aus den Kommanden: Oblt Hannes DULLNIG, Hptm Johann SCHUNN, Mjr Rupert FEHRINGER, RevInsp Josef THALER, RevInsp Erwin FELDKIRCHER, Kontrollor Willibald HUFNAGL	S. 27
Wir gratulieren	
KontrInsp iR Albert KRÄUTLER, AbtInsp Rudolf FRÖHLICH	S. 46
Medizin Aktuell	S. 47
Drogengefahr	S. 48
Security News	S. 51
ÖGSV: Oblt Norbert LEITNER, GrInsp Hans SPITZER, Oblt Hannes DULLNIG, RevInsp Franz UNGER, AbtInsp Alois GRASCHI	S. 53
Bücherecke	S. 63
Totenmeldungen	S. 64
Motorjournal	S. 65



Titelbild: Foto Hribernig

Büromöbel
Neudörfner
Büromöbel



PLANEN – BERATEN – EINRICHTEN

Zentrale und Werk: 7201 NEUDÖRFEL, Tel. (0 26 22) 77 4 44 △, Fax (0 26 22) 77 4 44-9

in Niederösterreich:

3100 ST. PÖLTEN, Eybnerstraße, City-Center, Tel. (0 27 42) 57 2 83, Fax (0 27 42) 55 8 41
2700 WR. NEUSTADT, Singergasse 19, Tel. (0 26 22) 23 1 83, Fax (0 26 22) 21 2 32

WIEN – WR. NEUSTADT – GRAZ – KLAGENFURT – ST. PÖLTEN – LINZ – MARCHTRENK – SALZBURG – INNSBRUCK

Sie suchen Zuverlässigkeit,
Qualität und Innovation
am Pneumatik - Sektor ?

SMC
PNEUMATICS WORLDWIDE

Weltweit führend in
Industriepneumatik

Ihr Partner für Automation,
Robotik, Mikro-Pneumatik

A-2100 Korneuburg, Girakstraße 8
Tel.: (0 22 62) 62 280-0
Fax: (0 22 62) 62 285

Zielbewußt vorsorgen.



ES geht

Für die Kinder, für einander, für die Zukunft. Ziele verwirklichen, Rücklagen bilden, Zukunft gestalten. Steuern Sie Ihre Vorsorgeziele bewußt an. Jetzt. Mit der Sparkassen Aktiv-Vorsorge.



wir wissen wie

Erträge sichern – hagelversichern

Wir erleben immer wieder, wie nach schweren Hagelgewittern nichtversicherte Betriebe in ihrer Existenz gefährdet sind und mit erheblichen finanziellen Schwierigkeiten als Folge des Hagelschlages und der daraus entstandenen Schäden zu kämpfen haben. Es gibt praktisch keine Möglichkeit einer wirksamen Hagelabwehr und nur eine Versicherung schützt den Landwirt gegen die wirtschaftlichen Folgen des Hagelschlages.

Gerade die moderne Wirtschaftsweise in den bäuerlichen Betrieben vergrößert das Hagelrisiko. Spezialisierung und größere Anbauflächen erhöhen die Gefahr und vor allem die Kommissierung von vielen zehntausenden Hektar hat bewirkt, daß heute rationell und mit großen Maschinen gearbeitet werden kann. Das bedeutet aber auch, daß diese großen Flächen eine Konzentration des Risikos darstellen und für den modernen, kommissierten Betrieb sollte die kalkulierbare Versicherungsprämie eine vorteilhaftere Betriebsausgabe darstellen, als das nicht kalkulierbare Risiko oder der nicht vorhersehbare Ertragsausfall.

Erträge sichern, hagelversichern, diese Überlegung ist die Konsequenz der Tatsache, daß, gleichgültig, ob der Landwirt über Erträge verfügt oder ob Hagelunwetter die Kulturen vernichtet haben, die laufenden Baraufwendungen eines Betriebes befriedigt werden müssen. Im Schadensfall kommt das Bargeld dann von der Versicherung.

Österreichische Hagelversicherungsanstalt a.G.
Lerchengasse 3-5, 1080 Wien, Tel. 0222/403 16 81

SCRAP IS BEAUTIFUL



**VOEST-ALPINE
ROHSTOFFHANDEL
GES.M.B.H.**

1072 Wien, Schottenfeldg. 79 · Tel. 93 26 10 · Fax 523 49 25

- Schrott
- Auto-Recycling
- Metalle
- Containerservice

Weitere Betriebe in:
WIEN 21., LINZ, LAXENBURG und GRAZ

Editorial

„Die Gewalt ist das Böse, und die Gewaltlosigkeit der einzige Weg derer, die wach geworden sind.
Man muß immer auf Leiden und Schmerzen gefaßt sein, niemals aber darf man seine Hand zum Töten erheben.“
Hermann HESSE – ausgewählte Briefe (1950)

Ein „Super-Bomben-Sommer“

Geschätzte Leser!

Wahrlich, ein „Bomben-Sommer“ 1993 liegt hinter uns, der es wirklich in sich hatte. Die Konflikte und Krisen dieser Welt sind nicht weniger, sondern mehr geworden.

Ob Ökologie oder Politik, überall sind die Problemstellungen gewachsen. Ein Klimakollaps, der von Experten schon lange vorhergesagt wurde, hatte mit unglaublichen Katastrophen weltweit für Ratlosigkeit gesorgt. Der ganze Mittelwesten der USA, der noch vor Jahresfrist unter der größten Dürre des Jahrhunderts gelitten hatte, versank nach wochenlangen Regenfällen in einem

„Jahrtausendhochwasser“ des Mississippi.

Auch Österreich blieb von den Anomalien der Natur nicht verschont. Gewitterstürme mit schweren Niederschlägen, verbunden mit Hagelschlag, verheerten weite Teile des Bundesgebietes und richteten riesige Schäden an. Andererseits litt der Osten Österreichs unter einem Niederschlagsdefizit, das ganze Wälder im Weinviertel beinahe austrocknen ließ.

Die Liste der Katastrophen ließe sich wohl endlos fortsetzen. Die Eingriffe der Zivilisation in die Mechanismen der Natur haben grauenvolle Folgen, die jetzt immer mehr den

Irrtum des Fortschrittes bloßstellen.

In der Wirtschaft brachte eine Rezessionsphase den Verlust von tausenden Arbeitsplätzen. Und die Gefahr eines noch weiteren Abstiegs der Kurve scheint noch lange nicht gebannt zu sein.

In der großen Politik konnte man sagen, daß sich nur wenig Positives (Vertrag zwischen Israel und der PLO) ereignet hat.

Italien wurde von einer Bombenserie erschüttert, die an den Fundamenten der Demokratie schwere Risse hinterlassen hat. Die dunklen Mächte des weltumspannenden Terrors haben in vielen Ländern ihre Spuren der Verwü-

stung und des Schreckens hinterlassen. Und es gibt wohl niemanden, der eine so rosarote Brille hätte, um zu glauben, daß es besser werden würde.

Ganz abgesehen von den Ereignissen in Bosnien, die soviel Leid und Schmerz über hunderttausende Menschen gebracht haben.

Die Hilflosigkeit und die Lähmung der internationalen Politik, die keine Lösungen für dieses Problem anbieten konnte, sind erschreckend. Sie sind ein Beweis dafür, daß all das Gerede von Freiheit und Demokratie dort endet, wo die Macht der Waffen zu sprechen beginnt.

Hermann Hesse schrieb von der Blindheit der Völker, die sich von den Mächtigen mißbrauchen lassen und aus dem Lauf der Geschichte wenig zu lernen vermögen. Ich glaube, daß man Hesse angesichts der Geschehnisse auf dieser Welt beipflichten muß.

Im Blickwinkel der vorstehenden Betrachtungen nehmen sich die Probleme und Schwierigkeiten, mit denen sich unser Wachkörper auseinandersetzen hat, wohl eher klein und bewältigbar aus. Wenn auch Kritik da und dort an den verfügbaren Reformmaßnahmen laut wurde, so bin ich der festen Überzeugung, daß es einen für alle akzeptablen Kompromiß geben wird, ja geben wird müssen.

Eine Reform, wo immer sie stattfindet, kann nur erfolgreich sein, wenn sie eine breite Zustimmung findet. Sie muß für die Mitarbeiter transparent gemacht werden, damit auch ihr Sinn letztlich erkannt werden kann. Und das müßte eigentlich wohl gelingen, oder?

Hptm

R. HRIBERNIG ■

W o M u t t e r S c h u t z h a t .



Die GÖD setzt sich Jahr für Jahr für den Schutz werdender Mütter eindringlich ein. Reden Sie mit uns. Tel. Wien/53454-0



Miteinander.
In Ihrem Interesse.
Gewerkschaft
Öffentlicher Dienst

„Übelriechender Furz“

Es ist sehr erfreulich, daß die neue Blattlinie der Illustrierten Rundschau schon Früchte trägt. So sind zum Kommentar von Dieter KALAN (Affaire GRAMS – Nr. 718-93) sehr unterschiedliche Leserbriefe in der Redaktion eingelangt.

Die dabei aufeinanderprallenden Meinungen sind so verschieden, daß die Redaktion sich auf eventuelle weitere Reaktionen freut. Auf jeden Fall hat Dieter KALAN mit seinem persönlichen Kommentar zu einem sehr brisanten Thema einfach seine Meinung geschrieben, seine persönliche Meinung – und die muß nicht die der Leser sein.

Da der Leserbrief der beiden Gendarmen Witzersdorfer und Steiner Überlängen aufweist, hat sich die Redaktion zu einer nicht sinnentstellenden Kürzung entschließen müssen. Wir glauben aber, daß auch die gekürzte Fassung den Lesern Einblicke gibt, wie sie den Kommentar von Dieter KALAN verstanden haben.

Die Redaktion ■

Sollte sich schon jemand bemüßigt fühlen, über eine Affaire im benachbarten Deutschland schreiben zu müssen, so sollte er zumindest nicht von vorneherein annehmen, daß die Leser seines Artikels genauso wenig über diese Angelegenheit Bescheid wissen, wie er selbst. Gedanken, aus dem Bauch heraus geschrieben, nehmen meist nicht den Umweg über den Kopf, wo sie in Wort oder Schrift geäußert werden, sondern nehmen dann möglicherweise den direkten Weg nach hinten und äußern sich dann als übelriechender Furz.

Sie beschwerten sich über eine „außer Kontrolle gera-

tene Journaille“, die an „Sensationsgeilheit“ kaum zu überbieten war. Alle Medien machten aber in ihren Aufmachungen und Kommentaren auf die Widersprüche der sich täglich ändernden Desinformation des deutschen Generalbundesanwaltes VON STAHL aufmerksam. Wenn der Staat bewußt desinformiert oder die Wahrheit nur zugibt, wenn ihm immer wieder neue Tatsachen vorgehalten werden, dann sind wir nicht mehr weit von Südamerika entfernt. Somit war das Verhalten der deutschen Journaille ganz im Gegenteil demokratiepolitisch von höchstem Wert.

Wollen Sie dem Polizeistaat Vorschub leisten, Herr KALAN? Sollten Sie es bis jetzt nicht begriffen haben, so sei es Ihnen hiermit gesagt. In der gesamten Berichterstattung ging es nicht darum, ob Herr GRAMS Blumenverkäufer, Tischler, Ausländer, Terrorist oder sonst etwas gewesen ist, sondern darum, ob der Staat als Besitzer des Gewaltmonopols auch ein Informationsmonopol haben darf!

Ihr zweites Problem, daß Sie scheinbar so bewegt, ist die Auflösungsdebatte über die GSG-9. Herr KALAN, um die Werte der Gesellschaft brauchen wir uns keine Sorgen machen –

höchstens um die Werte des Staates und der Demokratie! Sie schreiben, die GSG-9 sei „die einzige Truppe, die mutig den Fehdehandschuh des Terrors aufnimmt“. Nicht die Männer der GSG-9 haben diesen Fehdehandschuh aufzunehmen, sondern unsere Gesellschaft.

Die GSG-9 ist lediglich ein teures Mittel zum Zweck.

BezInsp Walter
WITZERSDORFER

RevInsp
Rudolf STEINER ■

KURATORIUM SICHERES ÖSTERREICH

An das
Redaktionsteam
"Illustrierte Rundschau
der österr. Bundesgendarmerie"
Hahngasse 6
1090 Wien

Präsident: GenDir. Dr. Herbert Schoeller
Vizepräsidenten: Vizepräs. Eduard Fröschl
GenSekrStv. Dr. Helga Koch
Geschäftsführender Präsident:
Gouverneur Dkfm. Kurt Nösslinger
Weitere Mitglieder: VorstDir. Dr. Stephan Landrock, VorstDir. Helmut Jell,
GenDir. RegRat Josef Hackl
Generalsekretär: Alexander Hirschfeld
c/o Bundesministerium für Inneres
Postfach 100
1014 Wien, Tel. (0 22 2) 531 26/2236, 2395
Telefax (0 22 2) 531 26/DW 2240

Wien, den 6. August 1993
HS/fo

Sehr geehrte Herren!

Vor mir liegt die Folge 7/8/1993 Ihrer Publikation, und ich möchte Ihnen meine Anerkennung zu dem Kommentar von D. Kalan auf Seite 5 "Die Affaire Grams" aussprechen. Das sind Ausführungen, die sich gar manche, gleichgültig ob in Politik oder in den Medien tätig, "hinter den Spiegel" stecken könnten. Bei Ihnen bzw. Herrn D. Kalan möchte ich mich für die eindeutigen und klaren Worte bedanken.

Ich werde mir erlauben, diese beeindruckenden Gedanken in meinen Ausführungen beim "Forum Sicheres Österreich 1993" zu verwenden. Ausführungen dieser Klarheit fehlen leider in unserer heutigen Gesellschaft. Umso mehr habe ich mich gefreut, diese in Ihrer Publikation lesen zu können. Machen Sie so weiter.

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen

Dr. M. Hirschfeld

Nachwort des Autors

Ich danke sehr für die Reaktionen auf meinen Kommentar. Schon Szandor Friedrich ROSENFELD schrieb einmal, daß die eine Hälfte der Menschheit sich unverständlich ausdrückt und die andere Hälfte mißversteht es. Wohin meine persönliche Meinung zur Affaire GRAMS wirklich gehört, das wollen doch die Leser beurteilen.

Ein Kommentar drückt immer Meinung aus, Meinung, die der Autor einer Geschichte, die ihn berührt, gewonnen hat. Niemals war es meine Absicht, eine Chronologie der Akte Grams zu schreiben. Was ich beschrieben habe, war das Faktum, daß in dieser Sache ein Medienspektakel gemacht worden ist, das auf den toten Polizeikameraden gerade nur beiläufig eingegangen, den erschossenen Terroristen aber zum alleinigen Opfer stempelte. Nicht mehr und nicht weniger, das ist und bleibt meine Meinung.

Dieter KALAN ■

Wir versichern...

Schritt und Tritt

WIENER
STÄDTISCHE
Die Versicherung

METRO Wels

Ihr Partner für
Gastronomie, Handel und Gewerbe

jetzt noch größer
riesiges Sortiment in Food und Non-Food

METRO WELS – der freundliche Markt

4600 Wels, Industriegelände, Boschstraße, Tel. (07242) 66288

Ihr
sicherer Partner
bei Baustoffen

- fachliche Beratung *
- alles für Rohbau, Innenausbau und Stall *
- Althausanierung *
- alle Gartenbaustoffe *
- prompte Zustellung

Denn, was Du für Haus und Garten brauchst, findest Du in unserem Lagerhaus.

UNSER
LAGERHAUS

Mitglied der Lagerhausgenossenschaft
Mattighofen Tel.: 07742/5101

PROTEIN- UND FETTVERARBEITUNGSGES. M. B. H.
PRO-FETT FAVORIT
A-1030 WIEN, GUGLGASSE 43 · TEL. 74 15 28-0 · EAN 90026768
WERK: A-2431 ENZERSDORF/FISCHA, INDUSTRIESTRASSE 15,
HALLE 3 · TEL. 02230/31 32

EISMANN
Eiscreme und Tiefkühlkost direkt ins Haus
Fordern Sie
unseren Katalog an:
Tel. 0 22 2 / 330 74 70
0 25 76 / 27 66

HOCHBAU ATELIER LEOPOLD PAJPACH
Gesellschaft m. b. H.
ENTWURF-, DETAIL- UND
EINREICHPLANUNG
PERSPEKTIVEN
VERKAUFUNTERLAGEN · PROSPEKTE
MASSENERMITTLUNG
AUSSCHREIBUNG · BAUBERATUNG
BEHÖRDENWEGE
2100 KORNEUBURG, Karl-Bodingbauer-Str. 22
Telefon 02262/56 88 Fax: 02262/56 8 84

GASTHAUS
G. u. M. Melbinger
2100 Korneuburg, Laaerstraße 23
Telefon 02262 / 61 6 17

VHS VIDEOTHEK VHS
TV u. Videogeräte, Videospiele
VIDEO KREUZER
2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 26 Telefon 0 22 45 / 41 30

Gasthof „GAMSHÖHE“
... wo die
Gemütlichkeit
zu Hause ist!
Franz und Hermine Hadrigan
2102 Bisamberg · Tel. 02262/634 20

OTT Ges.m.b.H.
BAUUNTERNEHMEN
BAU - INNENPUTZE
ESTRICH - FASSADEN
A-2102 KLEIN ENGERSDORF/
BISAMBERG - INDUSTRIEGEBIET
TEL.: 0 22 62 / 63 871, FAX: 0 22 62 / 63 872

INTERNATIONALE TRANSPORTE
GEBRÜDER PRÜGL Ges. m. b. H.
Erfahren auf allen Wegen
Ihr Spezialist für den Osten
A-2113 NAGLERN 35
Telefon (02576) 3448 (89448)

MAYER & NÖHRER Ges.m.b.H.
Abdichtungsunternehmen f. Hoch- u. Tiefbau,
Bitumen u. Kunststoffe, Bauspenglerei,
Industriehallenbau
MAYER & NÖHRER Ges.m.b.H.
2103 Langenzersdorf, Lagerstraße 36
Tel.: 02244/27 87-0 Fax: 02244/37 36

WIENER STRASSE 25
2100 KORNEUBURG
A U S T R I A
TELEFON 0 22 62 / 61 6 55
FAX 0 22 62 / 61 6 55-33
TELEX 75 31 00 12 emsa
TELEBOX EMS-MED
EMS-Niederlassungen:
• Bratislava • Prag
• Warschau • Moskau
• St. Petersburg • Sofia

Leserbriefe/BMJ-Info

FAHNEN-GÄRTNER Ges.m.b.H.
A-5730 MITTERSILL Tel. 0 65 62/247-0, Telex 6-66 52 Fax 0 65 62/45 87
26. OKTOBER - Staatsfeiertag
Fahnen heraus - am Tag der Fahne!
FAHNEN- DRUCKEREI-, FÄRBEREI-, NÄHEREI-, STICKEREI

„Mehr Kollektivismus – weniger Egoismus“
Umdenken erforderlich

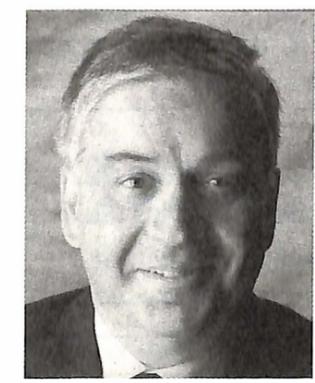
Da ich auch als Pensionist sehr viele Kontakte in der Bevölkerung und im ehemaligen Arbeitskreis habe, berührt mich als ehemaliger BezKdt und nunmehriger „Sicherheitskonsument“ die Reform 1993 sehr.
Obwohl man sagen kann, daß viele Kleinstposten längst entbehrlich wurden, hat die da und dort vollzogene Auflassung notwendiger und funktionstüchtiger

Dienststellen, die oft mit mehr als 4 Beamten besetzt waren, viel Unruhe hervorgerufen und nicht nur in der Bevölkerung Staub aufgewirbelt. Nachdem dies aber schon großteils durchgezogen worden ist, wird man sich mehr oder minder an die neue Situation gewöhnen müssen. Korpsintern besteht ja auch eine gewisse Verärgerung. Viele BGK-Funktionäre, ehemalige Postenkommandanten und

Stellvertreter fühlen sich durch den Kompetenz- und Dienstpostenverlust arg benachteiligt und scheinen frustriert.
Trotzdem glaube ich fest daran, daß es mit der Zeit möglich sein wird, diese Wunden zu heilen. Obwohl es mir selber immer sehr schwer gefallen ist, mich neuen und ungewohnten Situationen anzupassen, ist ein „Umdenken“ unbedingt erforderlich.

In einem meiner Beiträge in der Rundschau habe ich schon vor einigen Jahren die „Gendarmerie 2000“ von dieser Warte aus gesehen und freue mich jetzt, daß das von mir kein Phantasiegebilde gewesen ist. Um die gemeinsame Zukunft besser zu gestalten, brauchen wir mehr Kollektivismus und weniger Egoismus, oder?
AbtInsp iR
Hans HOLINKA ■

Österreichs Zivilschutz – EG-reif!



Bei den St. Pauler Notfalltagen in Kärnten verwies Innenminister Dr. Franz Löschnak darauf, daß der Zivilschutz in den letzten Jahren weiter ausgebaut worden ist. 1993 wurden für Zwecke des Zivilschutzes fast 70 Mio. Schilling bereitgestellt, davon werden 50 Mio.

Schilling für das gemeinsam vom Bund und den Ländern betriebene Warn- und Alarmsystem verwendet.
Löschnak betonte, daß die internationale Zusammenarbeit auch im Bereich des österreichischen Zivilschutzes immer mehr an Bedeutung gewinnt. Er sagte im Zusammenhang mit den EG-Verhandlungen, daß alle EG-Rechtsakte, die die Belange des Zivilschutzes betreffen, von Österreich übernommen werden könnten.
Österreich hat mit Ende des Jahres 1992 die europäische Notrufnummer 112 eingeführt. Da dieser Notruf über den Polizei- und Gendarmerienotruf 133 läuft, konnten die Kosten für diese Umstel-

lung gering gehalten werden.
Löschnak ergänzte, daß das Innenministerium alle Maßnahmen zur Koordination der Katastrophenhilfe unterstützt und dafür die Bundeswarnzentrale eingerichtet hat, die rund um die Uhr besetzt ist und alle Informationen über Ereignisse sammelt, die zu Katastrophen führen können und einen Handlungsbedarf österreichischer aber auch internationaler Hilfskräfte erfordern. Ein weiterer wichtiger Beitrag des Innenministeriums ist die Ausbildung der mit Zivil- und Katastrophenschutz aufgaben vorgesehenen Organe der Gebietskörperschaften oder der Exekutive.

DISPLAY
pinDUR
STANZT
3002 PURKERSDORF
AUF DER SCHANZ 6
TEL. 0 22 31 / 28 30



RUPERT FERTINGER

ARMATUREN METALLWAREN WARMPRESSEREI WERKZEUGBAU

2120 Wolkersdorf, Wiener Str. 46, Tel. (02245) 32 11-0, Telex (061) 3222452, Fax (02245) 42 68

Schloßtaverne

Gall u. Subcik Gesellschaft mbH.

2120 Wolkersdorf
Schloßplatz 2
Tel. 0 22 45 / 42 12

Es ist Ihre Gesundheit
Besuchen Sie unser schönes

HALLENBAD LAA

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 15 – 20.30 Uhr
Samstag 13 – 20.30 Uhr
Sonntag 10 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Schulferien:
Dienstag bis Freitag 13 – 20.30 Uhr
Samstag 10 – 20.30 Uhr
Sonntag 10 – 18 Uhr

Hallenbad-Restaurant, Tenniscenter, Miniaturgolfanlage.
Fachleute meinen: Wegen des besonders weichen Badewassers
(6Härtegrade – normal 30) ist ein Besuch besonders zu empfehlen!



fitness center Laa

Aerobic, Tanz, Ballett, Stretching, Jazzdance, Wirbelsäulengymnastik, Seniorenturnen, Cardiotraining, Massage, Dampfbad, Solarium, Sauna. Ermäßigungen für Firmen und Sportvereine!

2136 Laa/Thaya, Eichamtsstraße 35, Tel. 02522/71 75 Inhaber Gerhard ANTOS

Hofer

Kälte-Klima
0 25 22/81 61
2136 Hanfthal 242
Laa an der Thaya

Beratung, Verkauf und Kundendienst von
KÜHL-, TIEFKÜHL UND KLIMAGERÄTEN, GASTRONOMIEBEDARF

UHREN, GOLD-, SILBER- UND OPTISCHE WAREN

WERNER THALHAMMER

UHRMACHERMEISTER



2136 LAA A. D. THAYA, STADTPLATZ 45



TIERFACHGESCHÄFT
ANGELSPORT · GARTENTEICHE

C. NEUMAYER

2136 LAA/THAYA, STADTPLATZ 33
TEL. 02522/475 FAX 02522/475



**VOLKSBANK
LAA/THAYA**

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



Firma
BIERWOLF
Baugesellschaft m.b.H.

sämtliche Erdarbeiten mit
Kettenbagger OK RH9, RH6, RH3, RH1
und Radlader.

2201 Gerasdorf
Industriegebiet Süd, Marcusstraße 1
Telefon (0222) 22 63 83
Autotelefon: (0663) 80 08 42



Moslem-Fundamentalisten pflanzen Mega-Attentate in den USA

Erfolg für die amerikanische Bundespolizei:

Durch eine ausgezeichnete Ermittlungsarbeit konnte das FBI Ende Juni 1993 von islamischen Fundamentalisten geplante Mega-Attentate in New York verhindern.

Wie schon beim verheerenden Anschlag auf das World-Trade-Center, wollten die Terroristen im Dunstkreis um den Scheich Abdel Rahman mit selbstgebastelten Sprengsätzen, bestehend aus diversen Düngemitteln und Dieselöl (6 Fässer mit je 209 Liter Sprenginhalt wurden sichergestellt) Anschläge auf das UNO-Hauptquartier am East-River, die FBI-Zentrale und den Lincoln-Straßentunnel unter dem Hudson-River in Manhattan durchführen.

Der nunmehr aufge-deckte Super-Terror-Deal hat vermutlich eine Atten-

taterie von kaum vorstellbarem Ausmaß verhindert.

Wie der Direktor des FBI-New-York, James Fox, bekanntgab, wären bei erfolgreicher Durchführung der beabsichtigten Terrorakte wohl tausende Menschen ums Leben gekommen. Allein den Lincoln-Tunnel durchfahren bei Spitzenzeiten mehrere tausend Fahrzeuge.

Man kann sich ausrechnen, welche Folgen eine Flutung des Tunnels durch eine Bombe gehabt hätte.

Der entscheidende Schlag der FBI-Agenten gelang gerade in dem Augenblick, als die Täter

dabei waren, die erwähnten Fässer mit dem „Höllengemisch“ abzufüllen.

Nach den Ermittlungsergebnissen waren solche Fässer auch beim Anschlag auf das World-Trade-Center im Februar, bei dem 6 Menschen getötet und über tausend verletzt wurden, verwendet worden.

Bei der überraschenden Aktion, die minutiös geplant war, konnten schließlich 8 Moslem-Terroristen festgenommen werden.

Zusätzlich zu den zitierten Attentatszielen hatten die Täter auch Anschläge auf den ägyptischen Präsi-

denten Hosni Mubarak, UNO-Generalsekretär Boutros-Ghali, den republikanischen Senator D'Amato und den New Yorker Abgeordneten Harkin vorbereitet.

Gegen den mutmaßlichen geheimen Drahtzieher des Moslemterror in den USA, den bereits erwähnten blinden Fundamentalistenführer, Scheich Abdel Rahman, läuft bereits ein Verfahren zur Ausweisung aus den USA.

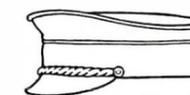
Mit diesem großen Fahndungserfolg hat das amerikanische Bundeskriminalamt wieder einmal eindrucksvoll seine Schlagkraft bewiesen. K.B. ■

AUMATEC
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK GES. M. B. H.

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
SPS-STEUERUNGSTECHNIK
ANLAGENBAU – COMPUTERLÖSUNGEN
für div. Branchen

- Pharmaindustrie (Plasmafraktionierung)
- Chemische Industrie (Destillationsanlagen)
- Lebensmittel-/Getränkeindustrie (Abfüllanlagen)
- Verpackungsanlagen (Palettierer, Wickler)
- Fördertechnik (Versorgungsbetriebe, HRL)
- Papiererzeugende Industrie (Recyclingmaschinen)
- Maschinenbau (CNC-Maschinen, Meßsysteme)

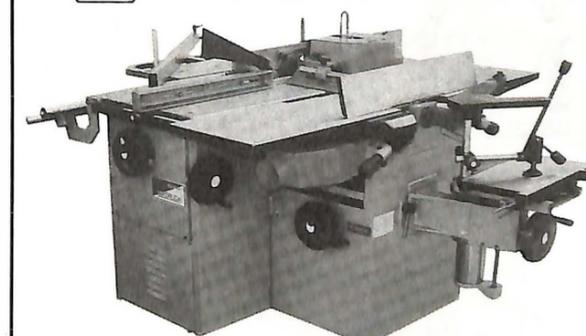
A-2355 Wr. Neudorf
IZ NÖ-Süd, Straße 2a, Objekt M 11
Telefon: 02236/63 320 oder 63 323
Fax: 02236/63 322



FÜR EXEKUTIVE
10%



BULMAK Ges.m.b.H.



Elektrowerkzeuge für:
Tischlerei · Metall · Beton

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Str. 10, Objekt 48
Tel. 02236/62 2 74 · Fax 02236/62 2 75-21
Telex 79503 BULMAK



Wenige Kilometer von Wien, fern von störenden Umwelteinflüssen, finden Sie elegante Repräsentationsräume für Ihre Veranstaltung.



KONFERENZZENTRUM LAXENBURG 2361 LAXENBURG TEL.: 02236/71 521 - 414, 582 FAX: 02236 - 71 521 - 607

Wir drucken für Sie . . .

- . . . Geschäftsdrucksorten (endlos und Einzelblatt)
- . . . Snap-Out-Garnituren und Tragbandsätze
- . . . Belege mit Etiketten und mit Dünnpastikkarten
- . . . Spezialdrucksorten



A-2203 Großbeersdorf, Julius-Raab-Straße 8
Telefon 0 22 45/32 62, Telefax 0 22 45/32 62-17

. . . wir lösen Probleme rund ums Papier

Besuchen Sie unser modernes
**Hallenbad mit Sauna
in
Gänsemdorf**

Tel. 02282/2651-31

BETRIEBSZEITEN:

Dienstag bis Freitag 14.30 – 21.00 Uhr
Samstag von 09.00 – 20.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr



BEZIRKSAPOTHEKE u. PARFUMERIE
Mag. pharm. LINDA PIRINGER
2230 Gänsemdorf, Bahnstraße 45

Unser fachkundiges Personal berät Sie gerne über Heilpflanzen und Homöopathie

Apothekenkosmetik: VICHY – ROC – WIDMER – VIVIANE
Depots: Dr. PAYOT

Auch MODESCHMUCK für jede Gelegenheit!

Tel. 02282/24 24



GAS - WASSER - HEIZUNG

2230 Gänsemdorf, Bahnstraße 22
Tel. 0 22 82 / 23 72 u. 38 72, Fax 38 72 DW 75



Tiere, Spaß und Abenteuer

Der Wochenendausflug für die ganze Familie!

SAFARI- und ABENTEUERPARK GÄNSEMDORF

über 650 Tiere, 8 verschiedene Shows mit der tollen „Rainforest-Story“, Kinderspielplatz, Streichelzoo, Pony- und Kamelreiten und vieles mehr.
Tel.: 02282/72 61-0



SAFARI-RESTAURANT

Helene u. Stefan Lipsik

Internationale Küche
Ganztägig warme Speisen
Geöffnet von 9 – 19 Uhr
Schattiger Waldgarten

Auf Ihr Kommen freut sich

Familie Lipsik

2230 Gänsemdorf Tel. 02282/74 44

Rätsel

Wer war das?



Er wurde am 7. November 1913 als Sohn einer Spanierin und eines Elsässers in Mondovi/Algerien geboren. Seine Jugend verlebte er in kärglichsten Verhältnissen. Als Werkstudent besuchte er die Universität in Algier. Während der deutschen Besetzung im 2. Weltkrieg betätigte er sich als Autor der illegalen Widerstandspressen.

Der gesuchte Autor war einer der bekanntesten zeitkritischen Denker dieses Jahrhunderts, er wurde aber niemals als Philosoph bezeichnet, obwohl er mit seinen Schriften oft in die literarische Nähe eines Existentialismus à la Sartre gekommen war.

In einem seiner frühen Meisterwerke schilderte er mit einer klaren und kristallharten Sprache die Geschichte eines jungen Franzosen, der unter der erbarmungslosen Sonne

Algeriens nahezu bindingslos und gleichgültig dahinlebt, bis ihn ein lächerlicher Zufall zum Mörder macht.

Im Scheitern seiner scheinbar absolut freien Existenz erfährt er, daß das Leben auch Miterleben heißt. Schon in diesem Werk zeigt sich die große Kunst des Autors, das Sein der Welt so umgreifend zu schildern, daß Einzelschicksale zum Symbol erhöht werden.

1957 erhielt der Gesuchte den Literaturnobelpreis. Sein Leben endete am 4. Jänner 1960 tragisch: Er verunglückte bei einem Autounfall tödlich.

Der Tod dieses Schriftstellers ließ eine der moralisch und literarisch gewichtigsten Stimmen in Europa verstummen. In seinem Oeuvre lebt aber seine Geisteshaltung weiter.

Weitere bekannte Werke: „Der Mythos von Sisyphos“, „Die Pest“, „Der Mensch in der Revolte“, „Die Verteidigung der Freiheit“ uam.

Nachfolgendes Zitat entstammt einem seiner frühen Meisterwerke:

„Als er gegangen war, fand ich meine Ruhe wieder. Ich war erschöpft und

bereit, alles noch einmal zu erleben. Ich glaube, ich habe geschlafen, denn als ich wach wurde, schienen mir die Sterne ins Gesicht. Die Geräusche der Landschaft stiegen zu mir auf. Düfte aus Nacht, Erde und Salz kühlten meine Schläfen. Wie eine Flut drang der wunderbare Friede dieses schlafenden Sommers in mich ein. In diesem Augenblick und an der Grenze der Nacht heulten Sirenen. Sie kündeten den Aufbruch in eine Welt an, die mir nun für immer gleichgültig war. Zum erstenmal seit langer Zeit dachte ich an Mama. Jetzt begriff ich auch, warum sie am Ende eines Lebens einen «Bräutigam» genommen, warum sie wieder «Anfang» gespielt hatte. Auch dort drüben, dort im Altersheim, in dem die Leben erloschen, war der Abend wie ein melancholischer Waffenstillstand. Dem Tod so nahe, hatte Mama sich gewiß wie befreit gefühlt und bereit, alles noch einmal zu erleben. Niemand, niemand hatte das Recht, sie zu beweinen. Und auch ich fühlte mich

bereit, alles noch einmal zu erleben. Als hätte dieser große Zorn mich von allem Übel gereinigt und mir alle Hoffnung genommen, wurde ich angesichts dieser Nacht voller Zeichen und Sterne zum erstenmal empfänglich für die zärtliche Gleichgültigkeit der Welt. Als ich empfand, wie ähnlich sie mir war, wie brüderlich, da fühlte ich, daß ich glücklich gewesen war und immer noch glücklich bin. Damit sich alles erfüllt, damit ich mich weniger allein fühle, brauche ich nur noch eines zu wünschen: am Tag meiner Hinrichtung viele Zuschauer, die mich mit Schreien des Hasses empfangen.“

Lösungen an die Redaktion – Hahngasse 6, 1090 Wien.

Auflösung des Rätsels der Ausgabe 7/8-93:

Søren Kierkegaard

Gasselstorfer Ges.m.b.H

Spenglerei u. Dachservice

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Str. 217 u. Blumenweg 1A
Tel. 0 22 46 / 22 40

HOTEL - RESTAURANT

Gschwindl

Für Familien- oder Betriebsfeiern, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Seminare etc., steht Ihnen unser Saal (bis 150 Personen) samt Bühne zur Verfügung. Wir ersuchen um zeitgerechte Voranmeldung.

Mittwoch Ruhetag

2203 Groß-Ebersdorf/Weinviertel, Münichstalerstr. 2
Tel. 0 22 45 / 27 17

Puttinger

BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

2201 Gerasdorf, Dr. Josef Piringer-Gasse 3
Tel.: 02246/21 87

Planung und Ausführung für individuelle Neu- u. Umbauarbeiten. Auch Aushubarbeiten mit Minibagger inkl. Schuttabfuhr mit Ladekran

Nino De Martis Ges. m. b. H.
LAUFWERKSERSATZ- UND VERSCHLEISSTEILE

LAUFWERKSTEILE für alle gängigen Raupen und Bagger
LÖFFEL Tieflöffel - Grabraumlöffel
Profillöffel - Greifer

VERSCHLEISSTEILE Zähne - Messer - Hardox - Spezialstahl
FILTER für Baumaschinen u. Nutzfahrzeuge
REPARATUREN an Löffeln, Schaufeln, Planierschildern, Laufwerken etc.

2355 WIENER NEUDORF, IZ-NÖ-Süd, Straße 14
Tel. 02236/619 75-76 Telefax 02236/631 15

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
JOSEF ANTL GES.M.B.H.
MAG. ART. - INNENARCHITEKT BÖIA
1160 WIEN, THALIASTRASSE 79
2351 WR. NEUDORF, EUROPAPLATZ 21 02236/611 01

U. O. P. Handels- und Immobilienverwertungsgesellschaft m.b.H.
2361 Laxenburg, Am Wassersprung 2
Tel. 02236/72 932 Fax: 02236/72 934

E L E K T R O - I N S T A L L A T I O N - F R E I L E I T U N G F A C H M Ä N N I S C H E A U S F Ü H R U N G

Friedrich Schiller Ges.m.b.H.
VERKAUF SÄMTLICHER ELEKTROGERÄTE
2362 BIEDERMANNSDORF BACHGASSE 4 RUF 02236/71 146 u. 0663/82 35 04 FAX 02236/72 545

GFR-Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung GmbH

Digitale Regelungsanlagen für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär
Schaltschränke
Solaranlagen
Montage - Inbetriebnahme - Software - Wartung

2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 24
Tel.: 0 22 36 / 727 57, Fax: 0 22 36 / 727 57 57

GM KELLEREIMASCHINENSERVICE
G. MURAUER GESELLSCHAFT M.B.H.

Reparatur und Wartung aller Kellereimaschinen
Anlagenbau
Flaschen-, Dosen- und Kistenfördereinrichtungen
Spezialschlosserei Stahlkonstruktionen
Türen - Tore - Maschinenbau

2482 Münchendorf, Hauptstraße 24
Tel.: 02259/73 88, 73 43 Fax: 02259/73 88 16

KOHLSCHEIN Ing. Fritz Kohlschein & Sohn Gesellschaft m. b. H.
BAUMASCHINEN
3002 Purkersdorf, NÖ, W. Pragergasse 7-9, Tel. 02231/3701Δ, Telex 113441, Fax 02231/370133

...rund um die uhr

SPORT-WETTEN WIEN-WEST Ihr Wettpartner im Sport
02231/44 55

SPORT-WETTEN-WIEN-WEST
A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 4
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre **SPORT-WETTEN-WIEN-WEST** Informationsmappe zu.

Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____



Grlnsp Helmuth UNTERASINGER

Nachstehend ein ausgezeichnete Versuch, die Transformation von Informationen, die die geänderte Situation im Zuge der Strukturreform auf den Gendarmerieposten behandelt, durchzuführen.

Das Beispiel zeigt deutlich, daß auch mit dezentraler Informationsarbeit vor Ort wichtige Beiträge für die Umsetzung der Reformmaßnahmen geleistet werden können.

Vielleicht eine Anregung auch für andere Dienststellen?

Die Redaktion

STRUKTURREFORM BEI DER ÖSTERR. BUNDESGENDARMERIE

Verehrte Bevölkerung !

Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1993 trat in Österreich das Sicherheitspolizeigesetz in Kraft. Gleichzeitig erfolgte in der österr. Bundesgendarmerie eine Strukturreform.

Das heißt, daß durch die Änderung des Dienstsystems mehr Exekutivbeamte für den Außendienst zur Verfügung stehen. Dadurch kann verstärkt die Kriminalität bekämpft und die Sicherheit im Straßenverkehr gehoben werden.

Aber auch der Kontakt zur Bevölkerung wird dadurch intensiviert. Die Gendarmerieposten GMÜND und RENNWEG bilden nun einen Sektor. In diesem Sektor sind während der gesamten Nacht bis zu 2 Sektorstreifen mit je 2 Beamten zu Ihrer Sicherheit unterwegs.

Neu ist nun, daß der GP Gmünd während der Nachtstunden unbesetzt ist. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Dienststelle auch tagsüber geschlossen. Die Beamten befinden sich im Außendienst. Von Montag bis Freitag ist der Posten von 08.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Ist der Posten unbesetzt und wollen Sie eine Anzeige erstatten, oder sonst eine Auskunft haben, so rufen Sie die Tel.Nr. 04762/2233 und Sie erreichen die neu installierte Bezirksleitzentrale in Spittal a.d.Drau. Dem dort diensthabenden Gendarmeriebeamten können Sie dann Ihr Anliegen schildern und er wird per Funk die Sektorstreife zu Ihnen rufen oder das Notwendige veranlassen.

Rufen Sie trotzdem den GP Gmünd an, wird bei dessen Unbesetztheit, Ihr Anruf automatisch zur Bezirksleitzentrale nach Spittal a.d.Drau umgeschaltet.

Bei dringenden Fällen können Sie aber auch die Notrufnummer 133 wählen und Sie bekommen wiederum mit der Bezirksleitzentrale Kontakt. Den Notruf können Sie in fast jeder Telefonzelle ohne Münzeinwurf benutzen.

Auf jeden Fall sind wir bemüht, Ihnen so schnell als möglich die erforderliche Hilfe zukommen zu lassen. Wir sind nach wie vor rund um die Uhr für Sie da!

Ich bin überzeugt, daß die neue Strukturreform das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung heben wird. Wir Gendarmeriebeamte werden auch in Zukunft bemüht sein, das Leben, die Gesundheit und das Vermögen unserer Bevölkerung zu schützen.



Mit freundlichen Grüßen !

Ihr Postenkommandant:
Helmuth UNTERASINGER e.H.

Osternmiething - Oberösterreich

Markt Ostermiething

SH 440 m, 2500 Ew, Plz 5121, Tel (0 62 76) 255, ÖBB Timelkam, Arzt, Ap, Aw, T, Zahnarzt. Nur 35 km von Salzburg entfernt findet man hier einen ruhigen Erholungsurlaub in der schönen Alpenvorlandschaft. Sp, Badesee, Tennisplatz, Tischtennis, Kegel und Asphaltbahn, Rundwanderwege, Fahrradverleih, Gelegenheit zum Fischen, Skiwandern, Privatquartiere, nette Gasthäuser.

PERG WIEN LEIPZIG

wht Dipl.-Ing. D. WOLF

HOCH- UND TIEFBAU Gesellschaft m.b.H.
Projektierung und Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

Betrieb von Schotterwerken
Bohrungen, Bohrpfähle
Schlitzwände, Anker
Baustoffhandel
Bauberatung

Pipeline- und Kanalbau
Wasserversorgungen
Fluß- und Wasserbau
Brückenbau
Industrieanlagenbau

4320 PERG OÖ. Naarnalstraße 52
Telefon 072628236-0
Telex 0229161 wht-a
Telefax 07262/8236-31

Der Weg zur guten Brille

FOB-OPTIK Brillenanfertigung

Hostenlose COMPUTER Sehtaktion
IHR MEISTER OPTIKER
ALLE KASSEN - Großer Parkplatz - Eigene Werkstätte
Geschäftszeiten Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

FOB OPTIK FEINMECHANISCHE OPTISCHE BETRIEBSGES.M.B.H.
5020 Salzburg, Karolingerstraße 45, Telefon (0662) 83 23 20



STADTGEMEINDE PURKERSDORF

POSTLEITZAHL: A-3002 TELEFON: 02231/3601-0
 FLÄCHE: 30,25 km² SEEHÖHE: 246 m ü. M. BEVÖLKERUNG: 8600 (6500 HW 2100 ZW)
 PARTNERSTADT: Bad Säckingen am Hochrhein
 EINZUGSBEREICHE: Autobahn A1, Bundesstraße B1, ÖBB Westbahn
 SEHENSWÜRDIGKEITEN: Schloß, Pfarrkirche, Fürstenbrunnen, Partnerschaftsbrunnen, Josef-Weinheber-Gedenkstätte, Heimatmuseum

KARL PARTH

Großhandel – Agenturen

MULTIKRAFT und CHAMP – Sporternährungsprodukte
 (Eiweiß- und Kohlehydratkonzentrate, Aminosäuren, Elektrolytgetränke, Riegel)
 FITNESSGERÄTE – HANTELN und SCHEIBEN – FITNESSZUBEHÖR
 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 12 · Tel. 02231/21 74



Produktions- und Handelsgesellschaft m.b.H.

BSS BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

GES. M. B. H.

BRANDSCHUTZ
 SICHERHEIT
 SERVICE

1130 Wien, Hietzinger Kai 95
 Tel. 0222/82 74 43, 82 86 18

NIEDERLASSUNG PURKERSDORF



HEIZUNG – WASSER – BAD

3003 GABLITZ LINZERSTR. 80

Tel. 02231 / 3665, 3868 Fax 3868/16



IRENE RIEDEL

3013 Tullnerbach, Hauptstr. 41 Tel. 02233/42 30

ELEKTRO BARISITS Ges.m.b.H.

Beh. konz. Elektronunternehmen

3013 Tullnerbach, Hauptstr. 40 Tel. 02233/23 90

BAUAUSFÜHRUNG
 PLANUNG
 BAULEITUNG
 BAUSTOFFE



BAUMEISTER
 INGENIEUR
 OSKAR KLEIN GES.M.B.H.

GERICHTL. BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER F. BAUWESEN

3013 TULLNERBACH, WEIDLINGBACHSTRASSE 9, TEL. 02233/24 95, FAX 02233/41 36

CHG Christian Ph. GÖTZL

Generalvertretungen
 Medizin – Sport – Energie

Produkte, die Sie kennen sollten:

Spenco: Einzigartige Wundversorgungs-, Pflegeprodukte z. B. 2 ND SKIN (erfolgreiche Behandlung von Oberflächendecubitus, Verbrennungen, Blasen, sowie alle Oberflächendefekte der Haut, besteht wie menschliche Haut aus 96 Prozent Wasser); **TENDERCARE** atmungsaktive UNTERZIEHTÜCHER und GANZBEZÜGE; **SILICORE-LAGERUNGSHILFEN**, für Decubitusprofilaxe und -behandlung.

Mueller: Verschiedene Kältebehandlungsprodukte, wie Cold/Hot-packs, Instant-Kälte und -Wärmebeutel, Tapeverbände- und Nebenprodukte, sowie verschiedenste Gelenkstützen.

Pripps Energy: Hypotonisches, wohlschmeckendes Sportelektrolytgetränk auch gegen den großen Durst. Bis 2 l pro Stunde ohne negative Begleitscheinungen.

Erhältlich: Apotheken, Orthopäden, Sanitätshäuser, guter Sportfachhandel.
 3011 Tullnerbach, Kriehuberstr. 25, Tel. 02233/38 90, Fax 02233/43 73

COMPUTERINSTALLATION
 CAD – Zeichnen mit Computer

EDV Schöndorfer

Programme für:

ANBOTE, RECHNUNGEN, BILANZ
 LOHNVERRECHNUNG, BUCHHALTUNG

3021 Pressbaum, Hauptstraße 6a
 (Abfahrt Westautobahn, 2 km Richtung Wien)
 Tel.: 0 22 33 / 23 67

Einsatzorganisationen

Bundespräsident Dr. Klestil übernimmt Patronanz für das ÖRK

Bundespräsident Dr. Thomas Klestil übernahm im Rahmen eines Festaktes in der Wiener Hofburg die Patronanz für das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK). Dies ist ein Akt besonderer Wertschätzung für das humanitäre Wirken des ÖRK und seiner Mitarbeiter(innen). Der Bundespräsident würdigte dabei die besondere Bedeutung der freiwilligen Leistung als wichtigen Beitrag zur Solidarität in unserem Land.

Mit über 33.000 freiwilligen und 3.000 angestellten Mitarbeitern bietet das ÖRK ein weitgefächertes Dienstleistungsangebot für Menschen in Not. Neben der Versorgung der österreichischen Spitäler mit rund 90% des Bedarfes an Blutkonserven deckt es mit seinen 408 Dienststellen, die rund um die Uhr besetzt sind, 80% der Rettungs- und Krankentransporte des Landes ab.

Der ÖRK-Katastrophenhilfsdienst steht jederzeit gut gerüstet – mit 23 Katastrophendepots – für Einsätze im In- und Ausland bereit. Das Angebot

an Gesundheits- und Sozialen Diensten reicht von Heim- und Nachbarschafts-

hilfe über Altenbetreuung bis zur Versorgung mit „Essen auf Rädern“.

800.000 Essensportionen werden jährlich im Rahmen dieser Aktion verteilt.



Bundespräsident Dr. Thomas Klestil und ÖRK-Präsident Dr. Heinrich Treichl bei der Patronanzübernahme



Ihr Partner, wenn es um Holzbearbeitung
 Schärfdienst oder Instandsetzung geht

FESTO – HITACHI – MAKITA – METABO

3002 Purkersdorf, Wiener Straße 14
 Tel. 02231/21 48, Fax 22 48

● AROMATHERAPIE ● MODELAGEN
Naturkosmetik Helene
 ● GANZKÖRPERKOSMETIK ● SOLARIUM
 Inh. Helene Lokay
 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11, Tel. 02231/40 19
 ● PERMANENT MAKE-UP ● ENERGIEPUNKTMASSAGE

SUNNY-TOUR
 Busbetriebs - Ges.m.b.H.

3002 Purkersdorf, Bad-Säckingenstraße 4/9
 Tel. 0 22 31 / 40 59 0663 / 89 04 45

Der Supercop

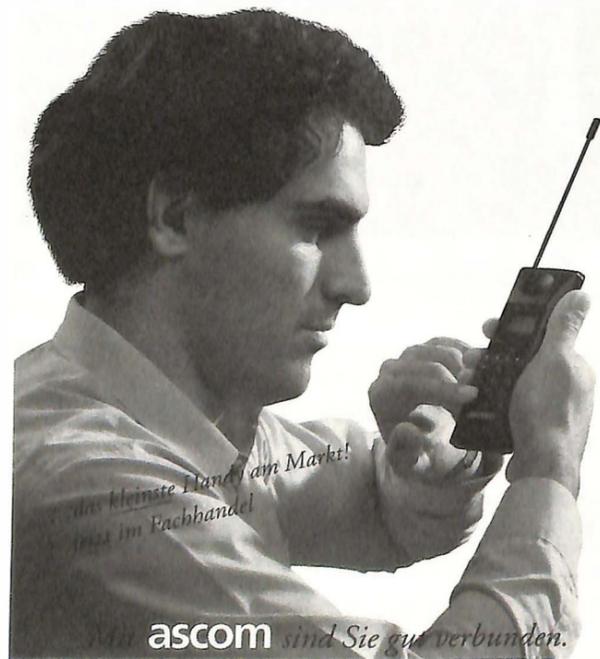
Er brauchte niemals faule Tricks im Umgang mit seinen „Klienten“. Wenn Polizeiobers Fritz Maringer seine 1,91 Meter aus dem Sessel hebt und die nervigen „Pranken“ knochenknackend ineinander verschiebt, legt auch der coolste Ganove freiwillig ein Geständnis ab. Dutende schwere Burschen hat Maringer während seiner Laufbahn als Kriminalbeamter hinter Gitter gebracht, wofür ihm sogar in Unterweltskreisen Achtung und Respekt gezollt werden. „Mit dem »Langen« (Maringers Spitzname in der Szene) brauchts di net anlegen, der is bein- hoat“, sagt ein ehemaliger

Kunde des „geborenen Kiebers“ anerkennend. Härte, Ausdauer, Abgklärtheit, die Fähigkeit, mit Menschen aller Art reden zu können und an jeden Fall emotionslos heranzugehen, diese Eigenschaften attestieren Maringers Vorgesetzte ihrem Mann an der Front. Bewiesen hat er es oft genug. Nicht erst an seinem Beinahe-Schicksalstag, dem 14. Juni 1993: „Dies schwarze Gestalt im finsternen Kindergeschäft in Combatstellung, da hab ich gewußt, ich bin dran. So also sieht das Sterben aus. In Sekundenbruchteilen lief mein ganzes Leben wie ein Film vor mir ab. Schweiß, kalte Füße,



Oberst Fritz Maringer. © Alfredo Jagendorfer

Die neue Dimension im Netz D: P4 "das Handy" von ascom



ascom sind Sie gut verbunden.
ascom Autophon Gesellschaft mbH.
A-1120 Wien, Hohenbergstr. 22 • Tel. 0222/81177-0
Fax 0222/81177-10
Außenstellen in: Traun/Oberösterreich, Salzburg, Kundl/Tirol, Götzis/Vorarlberg

Todesangst, ein Gefühl, das man nicht beschreiben kann, zum ersten Mal in meinem Leben“ (O-Ton Maringer). Keine Emotionslosigkeit mehr, kein kühles Herz. Für ein paar Sekunden zittert der mächtige, durchtrainierte Körper, wenn der „Lange“ jetzt, nach Wochen über seine Wiedergeburt spricht.

14. Juni 1993, 18.08 Uhr: „Ich habe mich fallen lassen, denn ich wußte, wenn er mich ein zweites Mal erwischt, bin ich ganz sicher tot. Die Patrone ist in meinem Handy steckengeblieben und dann in Splittern über meinen Brustkorb radiert, wie ein Streifschuß.“ Und dann legt er eine Zwillingsschwester des Geschoßes auf den Tisch, Kaliber 357 Magnum High Shock, ziemlich das Übelste auf dem Munitions-

markt. „Wenn so ein Ding dich nur streift, ist das schlimmer als ein Uppercut von Muhammed Ali. Dein Körper wird schwerelos.“

Jetzt ist klar, was es heißt, die Engel singen zu hören.

Reminiszenzen an Clint Eastwoods „Dirty Harry“ kommen nicht von ungefähr, wenn man Fritz Maringer so zuhört. Bürger, die von solchen Cops beschützt werden, können ruhig schlafen. Das war schon so, als der gebürtige Brigittenauer („Gemeindebau in der Leipziger Straße, manchmal gehe ich da vorbei, wo ich und der Fiala mit dem Fetzenlabel gekickt haben“) noch als Jung-Gendarm in Perchtoldsdorf bei Wien Dienst tat. „Jeden Tag zahlreiche b'soffene Randalierer, die kannst nicht alle einsperren. Wir sind rein in die

Reportage

Lokale und schon war Ruhe. „Paßt's auf die Gendarmen auf“, haben die Leute gebrummt, erinnert sich Österreichs Gangsterjäger Nr. 1 an seine Anfangszeiten im Dienste von Law and Order.

Die Ausbildung in der Gendarmerie hat ihn bis heute geprägt: „Ein Gendarm am Land ist sehr oft ganz allein für die Sicherheit von hunderten Leuten verantwortlich, die über zig Quadratkilometer verteilt leben. Da mußt du Psychologe sein, auch einmal ein Auge zudrücken und viel arbeiten. Da gibt es keine Konzeptsbeamten, du mußt den Fall lösen und den Akt bis zur Gerichtsreife bringen.“

Von den zahllosen Gendarmeriepatrouillen ist heute noch das Hobby Wandern geblieben, allein mit dem Jagdhund durch den Wald: Wieder kommt Klarheit in den Kopf, der sich pausenlos mit der Psyche von Schwerverbrechern auseinandersetzen muß, sich hineinversetzen in mögliche Handlungen und Reaktionsweisen von Berufskillern und psychopathischen Amokläufern. Vorausdenken in kranke Gehirne erfordert hohe eigene seelische Stabilität. Dem „Langen“ nimmt man das ab. Sohn Michael, 30, hat die mächtige Figur des

Vaters seit jeher beeindruckt: „Er ist auch Polizist geworden, macht Dienst in der Generalinspektion. Als Bub hat er schon gesagt: „Was Du machst, möchte ich auch einmal machen.“ Ein größeres Kompliment kann sich wohl kein Vater wünschen.“



Oberst Maringer
Foto: Alfredo Jagendorfer

Nach dem Fall Sedlacek übten Ehefrau und Sohn gleichwohl herbe Kritik: „Die haben mich regelrecht beschimpft. Ob ich es notwendig hätte, auf meine alten Tage ein solches Risiko einzugehen.“

Hat er notwendig, der Lange. Er braucht den Nervenkitzel, das Spiel, bei dem die Karten täglich neu gemischt werden: „Es ist wie beim Funken, du mußt auf die gleiche Frequenz kommen mit dem Geiselnnehmer. Bist du auf der

Welle, dann kannst du mit ihm reden“, sagt Maringer und gesteht selbstkritisch: „Wenn ich gewußt hätte, daß der Täter der Sedlacek ist, ein Profiganov, hätte ich meine Taktik wahrscheinlich anders festgelegt, hätte vielleicht mehr Abstand gehalten.“

Oder auch nicht. Maringer geht ran. So geschehen auch bei einer Geiselnahme vor etlichen Jahren in der Thaliastraße, als sich der Supercop bis auf die Unterhose auszog, um den Geiselnnehmer von seiner Waffenlosigkeit zu überzeugen. „Beim Langen in der »Untergatte« gibt jeder freiwillig auf“, spotteten damals Freunde und Kollegen.

„Auch den Verbrecher muß man als Mensch sehen und begreifen, selbst wenn man seine Taten natürlich nicht akzeptieren kann“, umreißt Maringer sein Credo. „Psychopathen versuchen manchmal in langen Tiraden alles zu rechtfertigen, Profiganoven reden so wenig wie möglich. Wenn man ihnen aber die Last der Beweise vorführt, erkennen sie die Ausweglosigkeit ihrer Situation rasch und sagen: Spannen Sie ein, schreiben Sie, ich lege nieder.“

Das sind die Erfolgserlebnisse im Wiener Sicherheitsbüro. Justizbehörden

– Staatsanwaltschaft und Gericht – nehmen die Untersuchungsergebnisse der Männer aus der Berggasse ernst. Maringer: „Wir liefern Qualität. Wenn einer nicht zu uns paßt, ist er gleich wieder weg. Ich könnte ein Buch schreiben, da ist der Kottan gar nichts dagegen.“ Natürlich muß es immer ein Streben nach Verbesserungen geben, intensivere Ausbildung, bessere Waffensysteme: „Die amerikanische Polizeiflinte, die Pumpgun, wäre schon eine G'schicht für uns“, schwärmt Maringer, „das Sturmgewehr 77 ist eben eine Militärwaffe. Das Sperrfeuer damit in Döbling hat mir trotzdem das Leben gerettet. Wie auch immer – die stärkste Waffe ist das Wort.“

„Wer mit dem Schwerte lebt, wird durch das Schwert umkommen“, steht schon in der Bibel zu lesen.

Ein starkes Wort hat noch keinen umgebracht.

Nicht einmal den Walter Sedlacek. Der hat es sich bekanntermaßen selbst besorgt.

Peter MILLARD ■

RMS
Regel-, Meß- und Steuer-Geräteservice
Gesellschaft m. b. H.
Sondermeßgerätebau
Sondermaschinenbau
3021 Pressbaum, Am Pelzergaben 9
Tel. Büro: 02233/41 14 Tel. Fax: 02233/43 82

AB SOFORT!
Nicht nur
LOGO-BESCHRIFTUNGEN
LOGO-SCHILDER
LOGO-STEMPEL
sondern auch:
LOGO-KOPIE
A3-VERKLEBAREN, VERGRÖßERN,
A3-FARBKOPPIE, BEIDSEITIG, ...!
ABHOLUNG, ZUSTELLUNG GRATIS!
A4-S/W-KOPIE ab **0,20**
FARBKOPPIE ab **0,40**
BEKENNEN SIE FARBE bei Ihren AUSSENDUNGEN,
PRÄSENTATIONEN, EINLADUNGEN, KATALOGEN etc.
FORDERN SIE UNSERE PREISLISTE AN!
LOGO-MOSER-PRESSBAUM ☎ 02233-3974
Einkauf: 02233-3975
Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr

eldomod-Textilhandel
Inh. Helga Ess
3021 Preßbaum, Hauptstr. 60 Tel. 02233/23 09

Sägewerk, Holzhandel und Hobelwaren
ANTON MILEDER
3021 Pressbaum, Pfalzauerstraße 115
Telefon: 02233/22 27

Franz Rothbauer
Ges. m. b. H.
Transporte – Deichgräberei
Sand- u. Schottergewinnung
3430 TULLN, Gutenbergstr. 11 Tel. 02272/31 65 u. 41 55

actual-berger
Die actuale Fenstermode.
Geben Sie Ihrem Haus ein neues Gesicht. Mit hochwertigen Fenstern von Actual. Ob Kunststoff, Alu oder Holz, Fenster von Actual gibt es in vielen Farben und Formen. Und für jeden Geschmack.
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 98
Tel. 0 22 72/25 08, Fax 0 22 72/5243

JOSEF BAUER
Nah-, Fern- und Langholztransporte
Planier- und Erdaushub
3002 Purkersdorf, Heimgartenstr. 2 Tel. 02231/2168

Schildecker Transport GmbH
3430 Tulln, Josef Reither-Straße 16
Tel. 02272/2686-0 Fax 02272/2686-33 Telex 135490



Toni Kahlbacher Ges.m.b.H. & Co. KG
Straßenerhaltungs- und Kehrmaschinen
Winterdienstgeräte – Umwelt-Technik
KITZBÜHEL AUSTRIA AMSTETTEN
Tel. 05356/25 11 Tel. 07475/33 55
Fax 05356/25 11/19 Fax 07475/33 55/23




ERHOLUNG & KUR
SENFTENBERG
Neuer Markt 1, A-3541 SENFTENBERG Tel: 02719/2319, Fax: 02719/8300
Bekannter Kur- und Erholungsort im unteren Kremstal.
Gruppenangebote wie: kommentierte Weinverkostungen, Ritteressen, Bierparty, u.a.
Kur- und Sporteinrichtungen im Ambulatorium für
elektrophysikalische Medizin & Hydrotherapie Dr. NUHR
Vertragspartner für ambulante Anwendungen: BVA, VA, SVA & SVA der Bauern



Reisebericht

Gendarmeriemusik Kärnten auf „Staatsbesuch“
in Chile



Bei zahlreichen öffentlichen Auftritten beweist die Gendarmeriemusik immer wieder ihr musikalisches Können

Über Vermittlung des Obmannes der Kärntner Landsmannschaft, Hr. Konsul Ing. Sepp Prugger, erhielt der Gesang- und Musikverein der Gendarmen Kärntens eine offizielle Einladung der chilenischen Karabinieri zu einer Konzertreise in die Andenrepublik. Durch enge Kontakte mit der österreichischen Botschaft in Santiago wurden die Vorbereitungen für diese 14tägige Tournee abgeschlossen. Die offizielle Einladung erging von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Public-Relations der Stabszentrale in Santiago.



In der Stunde des Erfolges

Die Verbindung zu Chile ist aber nicht zuletzt auch deshalb zustande gekommen, weil im Herbst des Vorjahres der Stabschef General Juan Cancino in Kärnten weilte und dem Landesgendarmeriekommando einen Besuch abstattete.

Nach umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen ging dann am 2. März 1993

die große Fahrt los. Von Krumpendorf fuhr die Kärntner Gendarmeriemusik, angeführt von Oberst Hugo Resinger und Kapellmeister BezInsp Manfred Onitsch (verstärkt durch 4 Musiker des LGK-Steiermark), in einer Gesamtstärke von 40 Personen mit einem Reisebus der Fa. Springer nach Venedig ab, von wo dann der Flug mit Alitalia über den großen Teich gestartet wurde.

Nach Zwischenlandungen in Rom und Buenos Aires erreichte die Kärnt-

ner Reisegruppe am 3. März 1993 gegen Nachmittag endlich (und doch etwas übermüdet) die Hauptstadt der Andenrepublik Santiago de Chile.

Doch es gab für die Musiker keine Atempause.

Schon am Abend dieses Tages war die erste Probe mit dem chilenischen Nationalorchester, dem „Orfeon Nacional de Carabineros“, zu absolvieren.

Die Betreuung der Gäste war wirklich hervorragend. Die Gastfreundschaft konnte kaum überboten werden.

Zwei Offiziere, der Chef des Nationalorchesters, Mjr Pablo Alfero Brenner und ein Dolmetsch, Hptm Luis Valdés Bünting, kümmerten sich wirklich im wahrsten Sinne des Wortes „Tag und Nacht“ um ihre Freunde und Kollegen.

Alleine die Fahrten mit Begleitschutz durch die Hauptstadt waren generalstabsmäßig geplant und würden anderswo seitens lange Presseberichte wegen der außergewöhnlichen Bevorzugung unseres Buses nach sich ziehen. Man gewann den Eindruck, daß

hier ein „Staatsbesuch“ im Gange wäre, so wurden wir durch die Straßen gelotst.

Hochoffizielle Empfänge mit vielen Gästen, auch aus dem diplomatischen Korps, zeigten deutlich, welchen Stellenwert die Chilenen diesem Besuch beimaßen. Der Obmann Oberst Resinger hatte alle Hände voll zu tun, um das dichtgedrängte Programm gemeinsam mit den Musikern zu bewältigen.

Täglich hieß es zeitig aus den Betten, und die Abende waren immer sehr lang und voller neuer Erfahrungen. Es war zweifelsohne für die Musiker sehr anstrengend, doch konnten wir Eindrücke eines wunderbaren Landes genießen, die anderen Touristen sicherlich nicht so und auf derart perfekt organisierte Weise geboten werden. Der verdiente Lohn für die Strapazen der termingefüllten 14 Tage war immer der Applaus der Gäste bei den sehr gut besuchten Konzerten, in denen hauptsächlich österreichische Marschmusik, beginnend von den Tradi-



Chilenische und Kärntner Musiker saßen nebeneinander und verstanden sich von Anfang an bestens

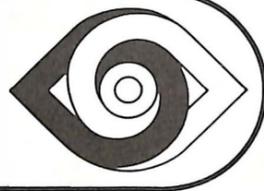
Versichern · Leasen · Finanzieren
Franz Fiegerl

MARCHFELDER VERSICHERUNGSBÜRO
2231 Strasshof, Tel. 02287/47 40
Josef Schwarzstraße 82 Autotel.: 0663/63 774

Cafe – Konditorei
E. FELBERMAYR
Am Bahnhofplatz
3180 Lilienfeld Tel. 027 62 / 528 57

LAMPL & BÖCKSTEINER
OPTIKER · INDUSTRIESCHUTZBRILLEN

A-4020
Linz-Bindermichl
Kaufzentrum
Oed/Europastraße 12
Telefon 0732/828 00



Ihre neuen
FENSTER
liefert und
montiert

**OBAU
KÖCK**
MÜNCHENDORF
02259/27 27/20

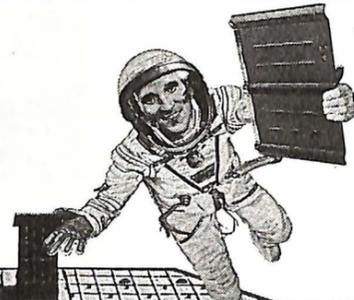
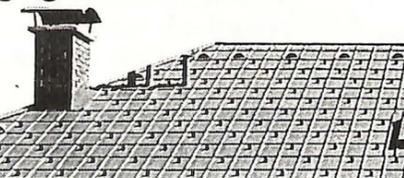
Gasthaus - Plöttigmühle
Waltraud Sieber

Schildbachrotte 15
3184 TÜRNTITZ
Tel. 0 27 69 / 393

DAS PREFA LANGZEIT-DACH
LEICHTMETALL

Die Garantie gegen Luftchemie.

- Absolut bruchfest
- Alpingetestet
- Keine Korrosion
- Wertbeständig
- Umweltsicher
- Leicht verlegt



PREFA ALUMINIUMPRODUKTE Ges.m.b.H.
3182 Markt/Lilienfeld, Niederösterreich
Tel. 02762/502-0 Fax 02762/502 74



Tuff-Vibro-Ziegel Baustoffe
Ing. Karl Oberleitner

3192 HOHENBERG
TEL: 0 27 67 / 236 (213)

Tuff-Vibro-Ziegel

BIOLOGISCH EINWANDFREI!

Reisebericht

tionsmärschen bis hin zum Donauwalzer und den Wiener Polkas aufgeführt wurden.

Standing Ovations nach den Konzerten, vor allem nach dem Radetzky-marsch, waren keine Seltenheit.

Jetzt aber die einzelnen Stationen der Reise im Detail:

Nach zwei Tagen in Santiago ging es mit einem Reisebus 912 Kilometer in Richtung Süden in die Stadt Osorno. Diese Stadt bewohnen viele deutschstämmige Einwohner, deren Vorfahren sich hier im vorigen Jahrhundert angesiedelt haben. Aus diesem Grunde gab es auch bei der Verständigung keine Probleme.

Nach dem Besuch von Osorno ging es weiter nach Süden nach Puerto Mont und auf die wunderschöne Insel Chiloé. Von Chiloé reisten wir wieder in Richtung Norden, nach Valdivia. Die letzten beiden Tage der Reise verbrachten wir wieder in der Hauptstadt Santiago. Insgesamt wurden in den 14 Tagen 6 Abendkonzerte, 3 Kurkonzerte und 2 Proben absolviert, also ein prall gefüllter Terminkalender, der kaum „Urlaubsstimmung“ im herkömmlichen Sinn auf-



Ehrenformation der chil. Carabinieros

kommen ließ. Das letzte Konzert in Santiago, im Innenhof der Offizierschule der Carabinieros, fand vor ca. 1.500 Zuhörern statt und wurde gemeinsam mit dem Nationalorchester „Orfeon“ gespielt.

Dieses Orchester hat eine „Soll-Stärke“ von 240!! Mann, davon spielten an diesem Abend 80 Musiker. Hinzugefügt muß noch werden, daß es sich hierbei durchwegs um Profi-Musiker handelt.

Die gemeinsam intonierten Nationalhymnen, chilenische Folklore und zackige österreichische Märsche waren musikalische Siegel



Bei den Empfängen wurde unsere Musik mit chilenischer Volksmusik begrüßt

Zahlreiche Gastgeschenke, die ausgetauscht wurden, werden aber die Erinnerung an diese 2 Wochen in Südamerika wachhalten.

Auf der Ebene der Kultur hatten so zwei Wachkörper ein Band geflochten, das hoffentlich nie mehr abreißen wird.

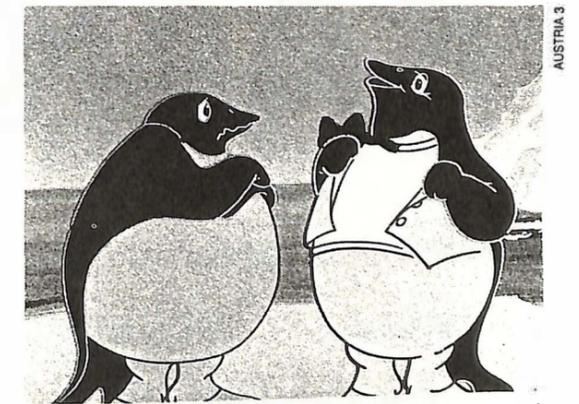
Was uns aber so erstaunt hat, war der Umstand, daß in Chile dieser Besuch so hoch gewertet wurde, daß sämtliche Kosten (ausgenommen der Flug) bezahlt wurden. Man muß aber leider feststellen, daß eine Gegeneinladung unsererseits gar nicht erfolgen konnte, weil in Österreich hierfür keine Mittel zur Verfügung stehen. Das ist traurig, aber wahr. Die Heimreise verlief dann wieder mit der Alitalia ohne Zwischenfälle bis Venedig. Von dort ging es mit dem Bus bis Krumpendorf, wo die Angehörigen schon auf die Reisenden warteten.

für die bestehende Freundschaft der beiden Orchester. Das Publikum war von dem Dargebotenen hingekommen und spendete tosenden Applaus.

Dieses Konzert war wohl ein würdiger Schluß- und Höhepunkt dieser Musiktournee.

Der Abschied von unseren uniformierten Kameraden fiel uns nicht leicht.

KALT, MIR? NIE!



Kupon für Gratiskatalog

Name: _____ Gleich einsenden
oder anrufen:
Adresse: _____
PLZ: _____ Ort: _____ DAMART
Geburtsdatum: _____ 3003 GABLITZ
☎ 02231/4333

Die Nummer 1 bei warmer und gesunder Wäsche in Österreich!



K
BÄDER
PARADIES
KUCHARIK

**Wir zeigen Ihnen den Weg
zu Ihrem Traumbad!**

Leonding · Paschinger Str. 92
Tel. 0732/67 49 60
Fax: 0732/67 49 60-260
Mo-Fr: 9-18 Uhr · Sa: 8-11 Uhr

**EDELSPITTE
GÜTEBEWACHT**
LINZER SCHLACKENAUFBEREITUNGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT m.b.H.

4030 Linz
Gaisbergerstr. 102
Tel. (0732) 302113, 302114
Telefax (0732) 301309

KAAR

Ing. Kaar
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

4030 Linz-Schörgenhub
Fuchsendgutstraße 7

Telefon 0732/30 27 47-Serie
Fax 0732/30 27 47-81

Fischer
Training Stable

Training und Ausbildung
Reitstunden – Reitkurse
Import und Zucht
von Quarter Horses

NÄHERE AUSKÜNFTE

Fischer
Training Stable

A-4062 THENING
PASCHINGER STRASSE 23
Tel. 07221/31 55 · Fax 07221/31 55-1

Reisebericht

Nachsatz:

Etwas über das Land Chile

Die Andenrepublik Chile liegt im Westen des südamerikanischen Kontinents am Pazifischen Ozean. Sie hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von 4.300 Kilometern und eine größte West-Ost-Breite von ca. 400 Kilometern. Chile hat 14 Mio. Einwohner, wovon etwa 4,5 Mio. in der Hauptstadt Santiago de Chile leben. Die Gesamtfläche des Landes beträgt 756.626 Quadratkilometer. Die Klimazonen reichen von den Subtropen bis zu warmgemäßigten Regionen. Chile hat auch Anteil an der Antarktis, wo Forschungsstationen eingerichtet wurden. Im Norden des Landes gibt es eine karge Dornstrauchvegetation, wogegen im Süden reiche Waldgebiete vorherrschen. 62% des Landes sind landwirtschaftlich nicht nutzbar, 8% ist Ackerland, 15% Weidegebiet. 2 wichtige

Eisenbahnlinien überqueren die Anden in einer Transversale.

Im Jahre 1539 wurde Chile durch die Spanier erobert. 1818 erfolgte die Unabhängigkeit von den Kolonialherren. Nach dem Sturz des Diktators Pinochet, der das Land von 1973 bis 1980 mit einer Militärjunta regiert hatte, ist Chile heute eine Demokratie mit einem Präsidialsystem.

BezInsp
Manfred ONITSCH ■

Wie erfolgreich dieser Besuch gewesen ist, zeigt die Tatsache, daß der österreichische Geschäftsträger in Santiago, Botschafter Harald Ulbrich, in einem Brief an Innenminister Dr. Löschnak persönlich sich für die großartige Werbung durch die Kärntner Gendarmerie bedankte.



Das Orchester Orfeo Nacional de Carabineros gemeinsam mit der Gendarmeriemusik Kärnten beim Schlußkonzert – am Pult Kpm Manfred Onitsch

Österreichische Botschaft

Das hiesige Publikum hat die Konzerte unter der musikalischen Leitung von Bezirksinspektor Manfred Onitsch begeistert besucht und es mußten spontan drei zusätzliche Auftritte (zwei in Puerto Mont, einer in Valdivia) angesetzt werden, um die große Nachfrage zu befriedigen. Das Echo in Presse und Rundfunk war enorm und der Werbeeffect für Österreich

unschätzbar. Das Abschlußkonzert in Santiago wurde gemeinsam mit dem „Orfeo Nacional de Carabineros“, dem chilenischen Nationalorchester der Polizei, vor über 2.500 Zuschauern gegeben.

[Handwritten signature]
BS (VA) Harald ULBRICH e.h.
(Geschäftsträger a.i.) ■



Berittene Stadtpatrouille der Carabinieri

**JOHANN
KINBERGER**

Ges.m.b.H.

Kieswerk – Baggerungen – Transporte

**4063 Hörsching, Forellenweg 6
Tel. 07221/72 3 13**



Internationale Transporte Karl Kozak G.m.b.H.
4052 Ansfelden, Traunuferstr. 110, Tel. 0 72 29 / 78 5 78-0, Telex 222399, Fax 0 72 29 / 78 5 78/14
Zentrale: 1020 Wien, Seitenhafenstraße 11 – 13, Tel. 0222 / 21 7 21-0 (0222 / 72 7 21-0)
Sammelverkehre von und nach Deutschland, Italien, Frankreich, England, BENELUX, Spanien, Ungarn, Tschechien und Slowakei.
Nationale Sammelverkehre flächendeckend gesamt Österreich.
Lagerung und Verteilung von Waren aller Art (auch Kommissionierung).
Großes Gefahrgutlager für alle Gefahrgutklassen außer Klasse 1 und 7.

Die gute Küche
MEHRZWECKHALLE
MÜNICHHOLZ Gasthaus Anna Zöchling
Schumeierstraße 2a, Telefon 25 7 11 - 352 oder 62 0 13

Das Sportheim: Montag Ruhetag
HAUS DER GEMÜTLICHKEIT
Geöffnet von 9—24 Uhr
Preiswerte Hausmannskost (Menüs) — Spezialitäten nach Jahreszeit
Sitzplatzkapazität für 500 Personen — Gastgarten — Großer Parkplatz
Geeignet für: Reisegesellschaften, Tagungen, Hochzeiten etc.

ramino
TREPPEN + SAUNA
Ramingdorfer Holzwerke
Ramingdorf 51
4431 Haidershofen
Tel. **07252/62878-15**
Telex **28163** Ramino a

Qualität ist unsere Stärke

Fleisch- und Wurstwaren Marktplatz 8 A-4311 Schwertberg Tel. 07262 / 61 3 13-0	Vieh- und Fleischgroßhandel Aisting 66 A-4311 Schwertberg Tel. 07262 / 62 7 27-0 · Telefax 07262 / 62 7 28-21
--	---



 **POCKFUSS**
Bäckerei - Konditorei - Kaufhaus
4203 ALTENBERG, TELEFON 07230/218

REPARATUR U. KUNDENDIENST, KAROSSERIEBAU
Ladebordwände, Absetz- u. Aufsatzsysteme, Schnellservice
Hofstetter Ges.m.b.H.
Standort: Nahe Traunerkreuzung
Poststraße 2, A-4063 Horsching
Telefon (07229) 61 9 84 Telefax (07229) 70755


Marktgemeinde Gallneukirchen
REICHENAUER STRASSE 1
Telefon 07235 / 31 55, 25 02

MARKTGEMEINDE GALLNEUKIRCHEN:
GROSSES FREIZEITZENTRUM
VERANSTALTUNGSHALLE
HALLENBAD MIT SAUNA, SOLARIUM,
MASSAGE UND BADEBUFFET

Alois Lechner
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
INH.: ANNA MACK

FEINBOHRWERKSTÄTTE
MOTOREN- und
MASCHINENINSTANDSETZUNG

4100 OTTENSHEIM,
Hostauerstraße 87
Telefon 0 72 34 / 34 05

Aus den Kommanden

Das war „Action“ pur

Am 20. und 21. April 1993 fand in Wunderstätten bei Lavamünd die 1. intensivierte Schießausbildung (ISA) der Verkehrsabteilung und ihrer Außenstellen bei bestem Wetter statt. 44 Beamte meldeten sich freiwillig für diese zusätzliche Schießausbildung.



Kollegen der VAASt Wolfsberg (v.l.n.r. RI Heinrich Reif, BI Josef Gaber, BI Thomas Riegler, RI Helmut Eiper und BI Willi Pachatz)

Es wurden spezielle Übungen kreiert, bei denen die Beamten insbesondere in folgenden Punkten besonders geschult wurden:

- Eigenverantwortlichkeit des Schützen
- Bewegung mit der Waffe im Gelände
- Sicherung des einschreitenden Kollegen
- Schießen aus der Bewegung
- Erkennen und Ausnutzen aller vorhandenen Deckungsmöglichkeiten im Gelände
- Durchführung rascher Positionswechsel.

Für dieses Schießen wurden eigene Gummiklappscheiben angefertigt, die eine Gellergefahr gänzlich ausschließen.

In einem zum Teil durch steiles Gelände führenden Parcours mußten die

Beamten an verschiedenen Stellen mit unterschiedlichen Deckungsmöglichkeiten diverse Ziele (Klappscheiben, Tirax . . .) bekämpfen.

Dabei wurde fast jeder Beamte an seine körperliche

Leistungs Grenze heran geführt.

Die Versorgung wurde von den Kollegen der VAASt Wolfsberg, an der Spitze GrInsp Alfred Reichel, hervorragend organisiert.

Besonders beeindruckend waren dann die Beschußtests, die von RevInsp Josef Wilscher der VAASt West (Spittal) durchgeführt wurden und die die Kollegen in schaurig faszinierender Weise nachhaltig auf die großen Probleme der richtigen Ausnutzung von Deckungsmöglichkeiten beim Fahrzeug hingewiesen haben.

Als Schießleiter möchte ich mich insbesondere bei RevInsp Bernhard Kroisenbacher, RevInsp Josef Wilscher, sowie in Vertretung für alle Kollegen der VAASt Wolfsberg, bei AbtIng Wiery, für die gegebene Unterstützung bedanken.



Ein Teil der Kollegen der VAASt „West“ (RI Wilscher, RI Takats, RI Stanitznig, RI Waldner, Insp Rauscher, v.l.n.r.)

Oblt
Hannes DULLNIG ■

Figurella International

Wenn auch Sie Figurprobleme haben, dann rufen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und vereinbaren gerne mit Ihnen einen Termin zur kostenlosen Beratung.

STUDIO FIGURELLA

4400 STEYR, Stadtplatz 30 · Tel. 0 72 52 / 454 12

Gösser Stüberl – Disco

Helmut Hrubes Ges.m.b.H.

4464 Kleinreifling 166 · Telefon: 0 74 49 / 216

Dort, wo Gemütlichkeit großgeschrieben wird!

Für Freizeit,
Fitneß
und Familie: **PERGER**



Sport- und Lehrschwimmbecken, Sauna, **Dampfbad**, Massage, Therapien, Kosmetik, Fußpflege, Solarien, Kneipp-Fußbecken

Gemütliches Baderestaurant



Die Stadtgemeinde Perg freut sich auf Ihren Besuch
Telefon 0 72 62 / 84 22

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad:

Dienstag – Freitag von 10.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Sauna:

Dienstag – Freitag von 12.00 bis 22.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 20.00 Uhr

Damensauna: DIENSTAG und DONNERSTAG

Herrensauna: MITTWOCH, FREITAG und SAMSTAG

Familien sauna: SONNTAG

ZWETTLER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.



ZENTRALE
4400 STEYR, PORSCHESTRASSE 7
WEITERS

LINZ/DONAU
KIRCHDORF/KR.
WIEN
ST. PÖLTEN
STAINZ
REICHENFELS

FERTIGTEILBAU
FEBAU-GARTEN
MARCHTRENK

Aus den Kommanden

Großer Erfolg bei Diensthundeübung

Abgängiger wurde aufgefunden

Bei einer Ende März 1993 großangelegten Diensthundeübung, an der neben der Diensthundestaffel des LGK Kärnten (Kdt Oblt Hans-Peter Baumgartner) auch rund 50 Feuerwehrmänner der FF St. Martin, Radweg, Feldkirchen, Waiern, St. Ulrich, Tschwarzen und Glanhofen (Kdt BFK Hugo Irrasch) teilnahmen, konnte ein seit 26. 12. 1992 abgängiger Lehrling, Andreas Stanig, vom Gend.-Diensthundeführer

RevInsp Franz Bernhart (Diensthund Hetzel vom Aschingerwinkel) in einem Drainagekanal des Strußnigmooses (Bezirk Feldkirchen) tot aufgefunden werden. Beim Abgängigen wurde als Todesursache Tod durch Ertrinken festgestellt. Fremdeinwirkung liegt nicht vor. Durch diese praxisbezogene Übungsannahme der monatlichen Diensthundeübung konnte ein sehr tragischer Fall zum Abschluß gebracht werden.



RevInsp Franz Bernhart des GP Oberdrauburg mit seinem Diensthund Hetzel vom Aschingerwinkel



Die kleinen „Wilden“ auf der „Maschin ...“

Ein Fest für Schülerlotsen

Als kleines „Danke-schön“ des Landes Kärnten lud Landeshauptmann Dr. Christoph Zernatto 213 Schülerlotsen aus ganz Kärnten zu einem Empfang in die Landesregierung, um ihnen für ihren wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit öffentlich zu danken.

Insgesamt sind in Kärnten rund 1.000 Mädchen und Burschen an jedem Schultag an gefährlichen Straßenstellen eingesetzt, damit ihre Kameraden und Kameradinnen sicher in die Schule kommen.

Nach dem Empfang beim Landeshauptmann wurde es für die jungen „Verkehrsrüberwacher“ beson-

ders aufregend. Sie durften in der Gendarmeriekaserne in Krumpendorf bei einer Vorführung Gendarmerie- und Feuerwehreinsatzfahrzeuge sowie diverse Einsatzgeräte kennenlernen.

Auch der Hubschrauber des Innenministeriums konnte von den Besuchern bestaunt werden. Selbstverständlich waren auch die schweren Motorräder der Verkehrsabteilung ein begehrtes Objekt der Schüler.

Nach der Visite in Krumpendorf klang der Rest des Tages mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer anschließenden Schiffsrundfahrt auf dem Wörthersee aus.



Die gute Adresse für
Glas, Porzellan,
Bestecke, Kochgeschirre und Geschenke.

4400 STEYR · Enge 21 Telefon: (0 72 52) 524 64

Osmani
GERÜSTE Aufbau & Verleih

4400 STEYR, Schuhmannstraße 13 · Tel. 0 72 52 / 679 56

TECHNOPLAST

4563 Micheldorf, Kreuzfeld 13
Telefon: 0 75 82 / 45 86, Telex: 23 311 Techp A, Telefax: 0 75 82 / 45 86 / 28



GRUBER LÜFTUNGSBAU
& SPENGLEREI

Planung und Ausführung von Lüftungsanlagen • Industrieabsaugungen • Ventilatoren und Lüftungszubehör
4400 Steyr, Ulrichstraße 5, St. Ulrich Tel. 0 72 52 / 46 007-0 Fax 0 72 52 / 46 007-40

Schneiderzubehör
Handarbeiten
Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 0 72 52 / 62 70 42



WERKZEUG – UND
MASCHINENBAU **PETER**
H a h n

DREHEN, FRÄSEN, RUNDSCHLEIFEN, PLANSCHLEIFEN UND BRÜNIEREN

4493 WOLFERN Tel. 07253 / 71 38, Fax 07253/73 52

Aus den Kommanden

GP Rosegg feierte 120. Geburtstag

Am 17. April 1993 feierte der Gendarmerieposten Rosegg im Bezirk Villach mit einem großen Festakt und einem „Tag der offenen Tür“ seinen 120. Geburtstag. Eine große Zahl von Ehrengästen, angeführt von Landeshauptmann Dr.

Christoph Zernatto, war der Einladung des Postenkommandanten AbtInsp Ernst Fojan nachgekommen.

Auch die Gendarmeriemusik Kärntens spielte mit flotten Märschen auf.

Aus allen Grußadressen ging die große Wertschätzung der Arbeit der Gendarmerie allgemein, aber insbesondere auch jene für den jubilierenden Posten Rosegg hervor. Ganz besonders erfreulich war aber die Botschaft des Landesgendarmeriekommandanten Oberst Johann Scherleitner, der darauf

verwies, daß der GP Rosegg keinesfalls aufgegeben werden sollte.

Postenkommandant Fojan hat anlässlich dieses Jubiläums eine ausgezeichnete Festschrift herausgegeben, die nicht nur die Geschichte des GP Rosegg, sondern auch eine Übersicht über die Gendarmerieentwicklung im Kaiserreich beinhaltet. Mit dieser sehr gelungenen Broschüre hat sich der „Historiker“ in Gendarmeriefragen AbtInsp Fojan als Experte par excellence vorgestellt.



Die Beamten AbtInsp Tarmann, RI Haas und RI Masaniger (hl. v. li. n. re.) mit einem Paar der Kindertrachtengruppe Rosegg Foto-Correa-Press



PKdt AbtInsp Fojan im Gespräch mit dem ehemaligen Chef des GP Rosegg Stroiznig (†) – Bildmitte AbtInsp IR Kofler Foto Sobel

Oberst Robert Egger im 2. „Aktivstand“



Jungpensionist Oberst Egger beim Abschiedsfoto – li.: Oberst Scherleitner – re.: Mjr Wernitznigg und der neue BGK-Kdt Hptm Schunn Foto: Rieder

Mit Ablauf des Monats Juni 1993 verließ nach fast 43jähriger Tätigkeit für die Gendarmerie der Doyen der Gendarmerieoffiziere Kärntens, Oberst Robert Egger, Abteilungskommandant von Spittal/Drauden Aktivstand.

Oberst Egger ist Jahrgang 1932 und kam am 2. 1. 1951 zur Gendarmerie.

Nach der Grundausbildung, die er zunächst in der Gendarmerieschule Leoben/Stmk. begann, und die

er in den Ausbildungsstätten Waisenhauskaserne (Klagenfurt) und im legendären Karawankenhof fortsetzte, leistete er exekutiven Außendienst von 1953 bis 1956 auf dem Gend.-Posten Mallnitz.

In der Zeit vom 20. 12. 1956 bis 13. 12. 1958 absolvierte er die W 1-Ausbildung an der Gendarmerie-Akademie in Mödling. Der junge Gendarmerieleutnant verrichtete sein erstes Offiziersdienstjahr als Adjutant des damaligen

TOPF KUNSTSTOFFTECHNIK GES.M.B.H.

EIN UNTERNEHMEN DER THEYSOHN FIRMENGRUPPE

4560 Kirchdorf/Austria, Brunnenweg 13, Telefon 07582/29 66 Serie, Telefax 07582/29 66 11



Schwertberg

Das Meran des Mühlviertels liegt an den Ausläufern des Böhmisches Granitmassivs.

Mit seinen zahlreichen Kulturstätten lädt es zu einer Reise in das schöne Mühlviertel ein: **Marktbrunnen** aus Granit, errichtet 1666, **Gotische Pfarrkirche** mit Familiengrab der Thurheimer, **Kalvarienbergkapelle**, errichtet von Carlo Antonia Carlone, **Häuserzeile**, eine der ältesten Arbeitersiedlungen Oberösterreichs, gegründet 1764, **Schloß Schwertberg**, Burg aus dem 13. Jhd., **Burgruine** Windegg, errichtet in der 2. Hälfte des 12. Jhd. wird zur Zeit restauriert, **Grafenspital**, wurde im 17. Jhd. von den Bürgern des Marktes als Bürgerspital errichtet.

Für Ihr leibliches Wohl nach einer kleinen Reise bemühen sich zahlreiche Gaststätten und Restaurants.

Für Freizeithungrige gibt es noch ein Freibad, Tennisplätze, Wanderwege und Möglichkeiten zum Reiten und Fischen.

Auskünfte und Info-Material:

GEMEINDE 4311 SCHWERTBERG, 07262/61155

J.u.Ch. Straßmayr

Maschinenbau-Ges.m.b.H. & Co. KG.

Bitumenspritzmaschinen
Fugenvergußmaschinen
Splittstreu- und
Kehrmaschinen
Verkauf und Kundendienst
von Brodway-Maschinen
aus Schweden

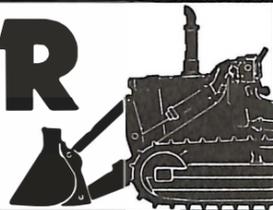
A-4541 Adlwang
Oberösterreich
Bahnhof Bad Hall
Telefon 072 58/39 17
Telefax 28/293



Sand- und
Schotterwerk
Transporte
Baggerungen
Container

Josef THEINER

SIERNING und SCHIEDLBERG
Tel. 072 59/21 23, Fax 4907



REALBÜRO MEIR

4600 Wels, Tel. 072 42/46 620, 422 46
Hamerlingstraße 11

Der zuverlässige Partner für Vermietung,
Finanzierung, An- und Verkauf Ihrer Land- und
Forstwirtschaften, Geschäftshäuser,
Ertragsobjekte, Wohnhäuser,
Eigentums- und Mietwohnungen, Gewerbeobjekte.

POHL

Pohl & Co. Metallwarenherstellung
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

Tischgestelle und
Metallwaren-Erzeugung

A-4600 Wels
Zellerstraße 3
Tel. (072 42) 46 673
Telefax (072 42) 42 180

Sand-, Kies- und Splittwaschwerk

Firma Krennhuber

4522 Sierning, Sierninghofenstraße 125
Werk: Telefon 0 72 59 / 2478

Aus den Kommanden

LGKden Oberst Zeliska. Anschließend wurde er als zweiter leitender Beamter zum Gend.-Abteilungskommando Spittal/Drau versetzt. Nachdem der damalige Abteilungskommandant und heutige General i. R. Wolfgang Ortner zum Landesgendarmeriekommando für Kärnten berufen wurde, erfolgte die Bestellung des Oberst Egger am 18. 1. 1961 zum Abteilungskommandanten in Spittal/Drau.

Diese Funktion behielt er über mehr als 32 Jahre, nämlich bis zur Auflösung dieser Dienststelle am 30. 4. 1993, inne. Es kann ohne weiteres behauptet werden, daß Oberst Egger zu den längstdienenden Abteilungskommandanten Österreichs gehörte, wenn er nicht überhaupt der Doyen in dieser Funktion war.

Oberst Robert Egger erlebte in seiner langjährigen Dienstzeit den Wandel

in allen Bereichen der Gendarmerie, von den Nachkriegsjahren über den Modernisierungsschub der siebziger Jahre bis hin zur großen Umstrukturierung im Mai 1993.

Als Bezirksgendarmeriekommandant verabschiedete er sich anlässlich einer sehr persönlich gehaltenen Feier von seinem engeren Mitarbeiterkreis.

Die offizielle Verabschiedung fand am 30. 6. 1993, seinem letzten

Dienstag, im Rahmen der Beförderungs- und Auszeichnungsfeier beim LGK für Kärnten statt.

Die Beamten seines ehemaligen Abteilungsbereiches danken ihrem Vorgesetzten für seine väterliche Art der Kommandoführung und wünschen dem Jungpensionisten weiterhin alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft im Kreise seiner Familie.

Hptm

Johann SCHUNN ■

LGK Niederösterreich

„4 Räder“ im Brunnen

Glück im Unglück hatte die Lenkerin eines PKW, als sie nach einer ursprünglich nur kurz geplanten Retourfahrt mit ihrem Fahrzeug im „Ölzant Brunnen“ auf dem Josefsplatz in Baden landete.

Eine Badener Pensionistin beabsichtigte, ihr in der Nähe des Josefsplatzes in Baden auf der Breyerstraße abgestelltes Fahrzeug ausparken. Nachdem sie, ihren eigenen Angaben nach, den Retourgang eingelegt hatte, ging alles sehr schnell und vor allem in die falsche Richtung, jedenfalls aber viel zu weit. Ob tatsächlich das Gaspedal hängenblieb oder dieses mit dem Bremspedal verwechselt wurde – das Unfallauto war mit Automatik ausgestattet – wird vermutlich nicht mehr festzustellen sein.

Die Lenkerin querte mit ihrem Fahrzeug aufgrund der eingeschlagenen Räder beim relativ raschen Aus-

parken die Breyerstraße, streifte ein dort fahrendes Auto und setzte die ungewollte Retourfahrt Richtung Josefsplatz fort. Nicht einmal die zur Begrenzung der Breyerstraße fix montierten und mit einer Eisen-

kette verbundenen Eisenstehrer konnten die Fahrt beenden. Diese wurden umgerissen und nun „freie Fahrt“ direkt in den Brunnen. Nachdem die Lenkerin mit dem Fahrzeug im nach mehreren Richtungen

wasserspeienden Brunnen stillstand, gab es zumindest für das Auto eine „Abkühlung“. Einige Wasserrohre konnten ihre Aufgabe noch erfüllen, andere waren vom ungebeten „Gast“ abgedeckt worden.

Als feststand, daß es keine Verletzten gab, konnten wirklich alle nur lächeln. ➤



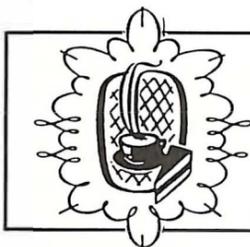
STEINBOCK APOTHEKE WELS
Mag.pharm.Christoph Vigil



Naturheilmittel
Heilkräuter
Homöopathie
Apothekenkosmetik

Ihr Partner für
Ihre Gesundheit

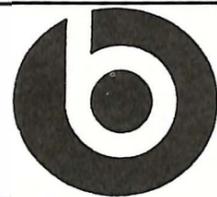
Hans Sachsstr.80 Wels-Pernau Tel. 47404



KONFITOREI - CAFE

Urbann

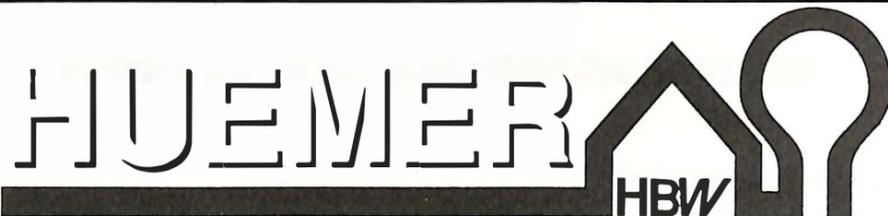
Fußgängerzone
Schmidgasse 20
Tel. 0 72 42 / 46 0 51
Ihr Kerzenfachgeschäft



H. BURGSTALLER

GmbH

A-4680 HAAG AM HAUSRUCK – BAHNHOFSTRASSE 26
TELEFON 0 77 32 / 25 45 SERIE
TELEX 27783



ESTRODUR® Estrichsysteme

- Vorteile:
- Anwenderspezifische Beratung
 - Individuell vorkonfektioniertes Produkt
 - Extrem einfache Verarbeitung, weil das nur noch mit Wasser zu mischende Produkt einen fließfähigen Mörtel ergibt

Auskünfte erteilt gerne: Fa. Huemer Baustoffe Handelsges.m.b.H., Jasminstraße 5, 4600 Wels
Telefon: 07242 / 69 3 47 Fax: 07242 / 42 4 61

BGR BAUGERÄTE-REPARATUR
GESELLSCHAFT M. B. H.

Betrieb Marchtrenk

4614 Marchtrenk, Westbahnstraße 62
Telefon (0 72 43) 521 41-0
Telefax (072 43) 580 74

Betrieb Graz

8055 Graz, Puchstraße 176
Telefon (0 31 6) 29 12 19
Telefax (0 31 6) 29 41 26-10

Betrieb Himberg

2325 Himberg, Rauchenwartherstraße 4
Telefon (0 22 35) 88 5 86-0
Telefax (0 22 35) 88 5 86-19

Gravits

TEXTILREINIGUNGEN



- Bekleidung
- Arbeitskleider
- Wäsche
- Teppiche
- Vorhänge
- Möbelstoffe

Marchtrenk Kremsmünster Gmunden
Wels Lenzing Laakirchen
Lambach Bad Schallerbach Altmünster

**Denn Ihre Zufriedenheit ist uns ein
besonderes Anliegen!**

Aus den Kommanden

Bald sammelten sich auch viele Schaulustige, denn ein Fahrzeug im Ölzant Brunnen bekommt man nicht alle Tage zu sehen.

Die Stadtpolizei Baden nahm den Unfall auf, die Feuerwehr befreite Lenkerin und Fahrzeug aus dem kühlen Naß.

Zum Glück war der sonst stark frequentierte Platz um den Brunnen zum Zeitpunkt des Ereignisses menschenleer. Die gesamte Fahrtstrecke betrug immerhin etwa 35 Meter!

Der entstandene Sachschaden am Fahrzeug und an den baulichen Einrichtungen war beträchtlich.

Fazit: Wenn man „ausparkt“, soll man darauf achten, daß man nicht wieder ungewollt „einparkt“.

Mjr
Rupert FEHRINGER ■



Schaulustige bestaunen den Vorfall und die Bergung des Fahrzeuges samt Lenkerin durch die Feuerwehr

LGK Steiermark

**Verkehrssicherheitstag großer Erfolg
zum 120. Geburtstag des GP Ilz**

Im Jahre 1873 wurde auch in Ilz im Bezirk Fürstenfeld ein Gendarmerieposten errichtet.

Derzeit werden 7.418 Einwohner betreut und das Überwachungsgebiet hat eine Fläche von 93,6 km².

Die Beamten des Gendarmeriepostens Ilz machten sich und der Bevölkerung ein besonderes Geburtstagsgeschenk und

hielten am 11. Juni 1993 im Bereich des Sportplatzes Ilz einen Tag der Verkehrssicherheit ab.

So wurden insgesamt 93 Schüler der Volksschulen Ilz, Großsteinbach, Hainersdorf, Nestelbach und Ottendorf eingeladen, an diesem Tag in Ilz die Radfahrprüfung abzulegen.

Dazu wurde auch ein sehr interessantes Rahmen-

programm geboten.

Bei der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC konnten die Schüler als Beifahrer im PKW selbst Bremsübungen durchführen.

An Hand eines Fahrtrainers des ÖAMTC konnten sie ihre Reaktionsfähigkeit testen.

Ein Geschicklichkeitsparcour des Kuratorium für Verkehrssicherheit sollte

veranschaulichen, wie wichtig die Verwendung eines Sturzhelmes bei Ausübung des Radsportes ist.

Der Gurteschlitten des ARBÖ zeigte den Schülern die Auswirkungen eines Anpralls mit 11 km/h sehr beeindruckend.

Der Dokumentationsbus des LGK für Stmk. zeigte Videofilme zum Thema Verkehrssicherheit. ➔

CAR-TRAILER «ALU»
„EURO“ 1800 – 2000 – 2200 (ZWILLING) – 2500 (ZWILLING)

■ Beschädigungsfreies Verladen von Pkws mit Spoiler, nur 9° Neigungswinkel



■ EUROPAS leichtester Autotransporter aus Aluminium!



Rangierroller Abschleppachsen Abschlepproller
GERÄTE-TECHNIK FIT-ZEL
Fahrzeugbau - Geräte - Konstruktionen

Österreichs führender Erzeuger von Abschleppgeräten

A-4614 MARCHTRENK (Nähe Linz)
☎ 07243/53 446. Fax 07243/53 447

China Restaurant SINGAPOR
Fam. WONG
Öffnungszeiten: 11.30-14.30 – 17.30-23.30 kein Ruhetag
4600 Wels, Salzburger Str. 84 Telefon 07242/68171

SANITÄR – HEIZUNG – BRUNNENBAU
DIPPLINGER
INH. MICHAEL KRAUS
4950 Altheim Tel. 07723/24 48 · Fax 2569 · Autotel. 0663/726 01

SCHÜBER
Landesprodukte – Baustoffe – Brennstoffe
4656 KIRCHHAM Kampesberg 1 Telefon 07619/2007
4810 GMUNDEN Esplanade 14 Telefon 07612/4693

southfork-ranch-dancing
golf-cafe
Lichteneggerstr. 130 Tel. (0 72 42) 68 2 15
Fam. Fuchs 4600 Wels

Erholungsort
Haag am Hausruck
(mit Autobahnanschluß)
Sommerrodelbahn, Wandern, Waldlehrpfad, Heimatstuben, Tennis, Reiten, mit Sonnenenergie beheiztes Schwimmbad, Minigolf, Fahrraderverleih, Asphalt-schießen, Fischen
Sessellift und Schleplift mit Flutlichtanlage, gespurte Langlaufloipen, Eisstockschießen, Eislaufen, Golf, Tennishalle, Squash

ADO
ADO Gardinenwerk
Gesellschaft mbH
4690 SCHWANENSTADT, Einsiedel
Tel. 07673/35 41-42

Lüftinger - Baugesellschaft mbH
Abbruch-, Transport- und Bauschutt-Recyclingunternehmen, Baumaschinenverleih
4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Au 103, Postfach 6 Tel. 07245-5189 Fax 07245-5551-18

LIDO
DUSCH KABINEN
A-4775 Taufkirchen/ Pram Postfach 37

KARL GRADINGER
behördlich konzessionierte Müllabfuhr
4710 Grieskirchen, Industriestraße 50
Telefon 0 72 48/85 28
Zentral-Deponie Ort i. l.

Aus den Kommanden



Von links: Postenkommandant GrInsp Herbert Maier, RevInsp Walter Herbst, BezInsp Werner Gutzwar, BezInsp Karl Pieber, Bezirksgendarmeriekommandant Major Franz Heitzer, RevInsp Franz Zettl, RevInsp Josef Thaler, RevInsp Rainer Gollmann, Insp Herbert Mits und RevInsp Hans Peter Gutmann

Der Notarztwagen des Roten Kreuzes und mehrere Feuerwehrfahrzeuge wurden vorgestellt.

Die Vorstellung der Fahrzeuge und Einsatzmittel der Gendarmerie, wie MR, Alkomat und Lasergerät beeindruckten sowohl die Schüler als auch die erwachsenen Besucher.

Der spektakuläre Abschluß der Vorführungen war aber ein Bergeinsatz mit dem Rettungshubschrauber des Innenministeriums.

Nach Ansprachen der Ehrengäste wurde den Schülern der Radfahrausweis übergeben.

Die anwesenden Bürgermeister und Ehrengäste,

sowie die Schüler und die Besucher der Veranstaltung zeigten sich vom gebotenen Programm sehr beeindruckt.

Die Beamten des Gendarmeriepostens Ilz unter GrInsp Herbert Maier möchten sich beim Bundesministerium für Inneres, dem Landesgendarmerie-

kommando für Steiermark, allen Institutionen und den Sponsoren sehr herzlich bedanken und hoffen, mit dieser gelungenen PR-Veranstaltung einen Impuls zur Imageverbesserung der Gendarmerie gesetzt zu haben.

RevInsp Josef THALER ■

Die Farbdruckerei.
Der Kartonagenspezialist.
Der Verpackungs-Problemlöser.

Schausberger

E. Schausberger + Co.
Gesellschaft m.b.H. & Co.
Großdruckerei – Kartonagen –
Faltschachteln – Wellpappe
Wien – Günskirchen – Salzburg

A-4623 Günskirchen bei Wels, Heidestraße 19
Tel. (0 72 46) 493 Serie
Telex 025-440

A-1210 Wien Leopoldauerstraße 108
Tel. (0 222) 25 41 16-19
Telex 11-4583

A-5020 Salzburg
Tel. 0 62 205/69 2 36
Telex 06-33139

Lagerhaus Grieskirchen Tel. 0 72 48/83 71
Ihr zuverlässiger Partner für ... Kohle Heizöl

TEPPICHE · TAPETEN · VORHÄNGE
Brüder Hessenberger Inhaber
4810 Gmunden, Druckereistraße 8 ☎ 0 76 12 / 50 35
UNIS Ges. m. b. H.

Seilbahnen mit Komfort
GARAVENTA SEILBAHNBAU
Gesellschaft m. b. H.

A-4844 Regau 109
Telefon 07672/78 501

BAUMEISTER
zopf
naturstein baustoffe
pflasterungen
4840 Vöcklabruck, Telefonenstr. 22
Telefon 07672 / 33 08 Fax 69 12 31

Know-how und erstklassiges technisches Personal
UNSERE SCHWERPUNKTE Hochbauten, Althausanierungen, Brücken, Industrieanlagen, Straßen, Kraftwerke, Tunnelbauten, Umweltschutzanlagen u.v.a.
 BAUGESELLSCHAFT MBH SCHÄRDING – LINZ OBERÖSTERREICH
Zweigniederlassung 4775 Taufenkirchen/Pram, Maad 17 Filialbetriebe: Braunau und Ried/I.
Zweigniederlassung 4020 LINZ Wiener Straße 175–177 LINZ

GRÜNES TÜRL
HOTEL-RESTAURANT
MITTEN IM GRÜNEN ★ ★ ★ ★

- Seminar- und Schulungsräume
- Restaurant mit österreichischer Naturküche
- Fisch- und Wildspezialitäten
- Regionale „Schmankerl“
- Café mit hausgemachten Mehlspeisen
- Eisspezialitäten
- Ganztägig warme Küche
- Komfortzimmer
- Geeignet für Familien- und Betriebsfeiern
- Bequeme Parkmöglichkeiten

Besitzer:
Herbert und Doris AMESHOFER
kein Ruhetag
4701 Bad Schallerbach
Gebersdorf 1
Tel. 0 72 49 / 4 81 63, 4 88 01
Fax 0 72 49 / 4 29 32

Aus den Kommanden

LGK Vorarlberg
Schröcken: Erste Wintersaison ohne Gendarmerie-Expositur

Die Hochtannberggemeinde Schröcken, oder dem „Heiligenblut von Vorarlberg“, wie die 240-Seelengemeinde oft liebevoll benannt wird, war die Wintersaison 1992/93 erstmals ohne Gendarmerie-Expositur. Der im Jahre 1911 errichtete und mit zwei Beamten besetzte Gendarmerieposten Schröcken wurde 1964 aufgelöst. Seither betreute in den Sommermonaten der Gendarmerieposten Au das Überwachungsgebiet der Gemeinde Schröcken. Über den Winter errichtete man aber jedes Jahr eine Gendarmerie-Expositur, die mit einem besonders lawinenkundigen Beamten besetzt war.

Zur Bedeutung der Gemeinde Schröcken trug der Bau der Hochtannbergstraße im Jahre 1953 wesentlich bei. Die Bundesstraße endete nun nicht mehr in Schröcken. Der Bregenzerwald erhielt erstmals eine direkte Straßenverbindung mit Tirol. Die jetzt möglich gewordene „Ländlerundfahrt“ wurde zu einem beliebten Ausflugsziel. Das Verkehrsaufkommen nahm schlagartig zu. Leider auch die Verkehrsunfälle. Nun war die Hochtannbergstraße und auch die Zufahrtstraße bis Schröcken keineswegs wintersicher. Oft mußte die Bundesstraße wegen Lawinengefahr gesperrt werden.



Hochtannberggemeinde Schröcken, 1338 m ü. M., 240 Einwohner, Gästernächtlungen: Sommer 25.000, Winter 43.000



Die viel umstrittene, auf Pfeilern errichtete Kehre der neuen Hochtannbergstraße

Bei den reichlichen Schneefällen kam es nicht selten vor, daß die Hochtannberggemeinde tagelang von der Außenwelt abgeschnitten war. Die Gendarmerie-Expositur war gerade in solchen Fällen eine unentbehrliche Anlaufstelle. 1963 baute man am Hochtannberg mehrere Schilifte. Ein großes und traumhaftes Schigebiet wurde erschlossen. Dies wiederum erforderte mehr Wintersicherheit auf der Straße. Mit großen öffentlichen Aufwendungen schuf der Staat Straßentunnels, Lawingalerien, Brücken und baute die Straße bis Schröcken in mehrjährigen Bauetappen aus. Ein weiteres großes Problem war das Straßenstück von Schröcken bis zum Ortsteil Neßlegg. Hier wurde beim Bau der Hochtannbergstraße lediglich ein Bauhilfsweg verbreitert und notdürftig

ausgebaut. Viele enge Kurven und eine starke Steigung führten oft zu Behinderungen, Verkehrsstaus und Unfällen. Der lang ersehnte Wunsch vieler Autofahrer, die Neutrassierung dieses Straßenstückes, ging 1989 in Erfüllung, als Behördenvertreter die neue und wintersichere Straße feierlich für den Verkehr freigaben. Damit wurde wohl auch das Ende der Gendarmerie-Expositur Schröcken besiegelt. 1992, drei Jahre nach der Verkehrsfreigabe der neuen Hochtannbergstraße, wurde die Expositur in Schröcken aufgelassen und das Überwachungsgebiet ganzjährig dem Gendarmerieposten Warth übertragen. Die Erfahrungen in der vergangenen Wintersaison zeigten, daß diese Lösung richtig war. RevInsp Erwin FELDKIRCHER ■

McDonald's WELS mit McDrive
Linzerstr., täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachts

Zweimüller Ges.m.b.H.
Rudolf HEIZSPARFREUND
GAS - WASSER - HEIZUNG
4910 Neuhofen, Grillnau 24
Telefon 0 77 52 / 74 46
Zweigstelle - 4906 Eberschwang
Albertsham 23
Telefon 0 77 53 / 31 27

GASTHAUS - RESTAURANT - TANZCARE
Zum Stiegenwirt
FAM. FROMHUND
A-4901 Bad Schallerbach
Grieskirchner Str. 8
Tel. 0 72 49 / 480 57

VERAG FRANS MAAS
Verag Frans Maas
Speditionsgesellschaft m. b. H.
Etzelshofen 14
4975 Suben
Telefon 0 77 11 / 29 01
Telefax 0 77 11 / 29 79

OÖ. TIERKÖRPERVERWERTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.
A-4844 REGAU
über 2 Millionen Kilometer im Jahr aktiv
für den Umweltschutz auf Oberösterreichs
Straßen unterwegs!

BAU-UNTERNEHMEN SCHMID
4873 Frankenburg
Frein 9 - Tel. 07683 / 83 08-0, Fax 07683 / 83 08-13
4840 VÖCKLABRUCK, Bahnhofstraße 26
Tel. 07672 / 72 958, Fax 07672 / 72 958-13
4860 LENZING, F.-K.-Ginskey-Straße 6
Tel. 07672 / 61 69
4850 TIMELKAM, Pichiwanger Straße 20
Tel. 07672 / 27 429

FRITZ HOFINGER
Transport und ÖAMTC + ARBÖ Vertragsabschleppdienste
Baustoffe · Öl · Holzhandel
4882 Oberwang · OÖ · Telefon 06233/277 und 425 · FS 632853 · Fax 620

Aus den Kommanden

Gendarmeriezentralschule

Jahresrückblick der GZSch

Das Schuljahr 1992/93 war das erste von zwei geplanten Probeschuljahren im Zuge der Reform der Grundausbildung für dienstführende Wachebeamte.

Rückblickend darf gesagt werden, daß die Schwierigkeiten bei der Organisation des Unterrichts, der Änderung des

Lehrplanes sowie der Organisation zweier Teildienstprüfungen von den Verantwortlichen - trotz eines bereits seit längerer Zeit bestehenden Fehlstandes bei den leitenden Beamten sehr gut gemanagt wurde.

Alle 227 Beamte - davon 219 Beamte des Gendarmeriedienstes und 8 Beamte des ökonomisch-

administrativen Gendarmeriedienstes haben die Dienstprüfung bestanden. Unter den 219 Absolventen des Gendarmeriedienstes befanden sich auch heuer wieder 6 Beamtinnen, die im Kriminaldienst verwendet werden. Zusätzlich zu den Belastungen im Kurs wurden noch insgesamt 40 Sprachenabzeichen in 4

verschiedenen Fremdsprachen abgelegt. Außerdem erwarben 134 Beamte das Österreichische Sport- u. Turnabzeichen, 38 Beamte das Europäische Polizei-Sportabzeichen sowie 28 Retter- bzw. Helferscheine der österreichischen Wasserrettung.

Sicherlich konnten bei der Organisation im ersten Schuljahr dieser Art noch Mängel festgestellt und in Arbeitsgruppen aufgezeigt werden, wie Oberst Höller in seiner Abschlußrede am 25. Juni 1993 im großen Vortragssaal der GZSch bemerkte. Man werde auf diese Probleme aufmerksam machen und sie in enger Zusammenarbeit mit dem Gendarmeriezentralkommando beheben. Der Kommandant der GZSch zeigte sich jedoch im allgemeinen mit der Aufarbeitung der Reform sehr zufrieden und würdigte in diesem Zusammenhang die Leistungen aller Mitarbeiter der GZSch.

Wie immer zur Jahresmitte und zum Schluß war dieser Termin auch reserviert für Ernennun-



Von links: Oberst Kripta, Abtlinsp Mag. Eigner, Balreck, Kapfer, Bezlnsp Zawadil, Polk, Strohl
Foto: Bezlnsp Friedrich Bletzinger

JOHANN WENGER
4853 Steinbach a. Attersee • Tel. 0 76 63 / 316

- Transporte und Baggerungen
- Sand- und Schottergewinnung

TEXSPED

Spedition Gesellschaft mbH.
2355 Wr. Neudorf
Objekt 38, Straße 7
Tel. 02236/62672
Fax 02236/61114

Als Transit-Export-Import und Lagerspedition erlauben wir uns, Ihnen unsere Dienste in folgenden Bereichen anzubieten:

Komplettlading und Sammelgut mit LKW, Bahn, Schiff, Flug im Import, Export und Inland.

Importverzollung, Exportabfertigung.

Ein- u. Auslagerungen.

Transitierungen.

Lagerlogistik, Kommissionierung.

Österreich-Auslieferungen in 24 Stunden.

Wir haben 7.000 m² Lagerfläche zur Verfügung. Teils Hochregallager – teils Normallagerzone. 2.000 m² sind als Zoll-Lager eingerichtet. 12 Ladetore für LKW-Zufahrt und eigener Gleisanschluß stehen zur Verfügung.

Unser Zollmagazin ist mit ständiger Zollwache besetzt. Dadurch können Zollgüter jederzeit ein- und ausgelagert werden. Tägliche Verzollungsmöglichkeiten.

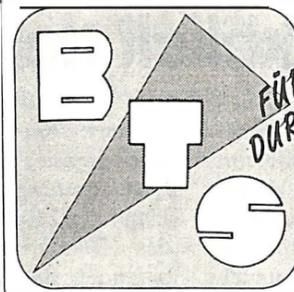
Nutzen Sie unser Know-How im gesamten Logistik-Bereich: Lagerung – Lagerstand – Kommissionierung – Weiterleitung führen wir ganz nach Ihren Wünschen durch. Ihre Erfordernisse – unsere Logistik.

Für weitere Informationen und Offerte rufen Sie uns bitte an oder besuchen Sie uns.

TEXSPED

Tel. 02236/62672

KEIN STEMMEN - KEIN STAUB - MILLIMETERGENAU



FÜR SIE
DURCH JEDE
WAND!

Kernbohrung

für Lüftungen/Abflüsse in Küche, Bad, WC

Betonschneiden

bei Fenster- Türen- Stiegen- Fundamentänderungen

Aspaltschneiden

Beratung für Durchbruch von Fliesen und Mauerwerken Tel. 07662/8452

BETON-TRENNTECHNIK SÖSER GesmbH.

A-4863 Seewalchen, Kraims 35

Gasnotruf 128

Bei Gasgeruch
SBL-Stadtbetriebe Linz Gesellschaft mbH
Gasversorgung verständigen
Tel: (0732) 7890-0

- * Sofort alle Gashähne schließen - Raum lüften
- * Nicht mit offenem Licht und Feuer hantieren
- * Keine elektrischen Schalter oder Klingeln betätigen



7890-0

**Vorwahl Linz
0732**

EINSATZDIENSTE RUND UM DIE UHR

Wasser Wasserrohrbrüche	Wasserversorgung Installation	Straße und bis zum Wasserzähler Rohrbrüche ab Wasserzähler und Installationsgebühren in der Wohnung	7890-222 7890-242
Kanal Gasgebühren	Stadtentwässerung Gasversorgung	Abflußstörung außerhalb der Wohnung	7890-333 7890-444

Beruhigt, gesund schlafen!



Solider Lattenrost oder multifunktionaler

Luxus - Betteinsatz, Endlosfederkern,

Taschenfederkern- oder Latex- Matratze.

Die Erfahrung von mehr als drei

Jahrzehnten steht hinter allen Produkten

von OPTIMO.



OPTIMO Ges.m.b.H., A-5280 Braunau/Inn, Industriezeile 10, Tel. 07722/34 4 40, 34 5 30, Telefax 07722/ 34 53 14

Aus den Kommanden / Humor

gen, Auszeichnungen, Belobungen udgl.

So konnte Oberst Höller herzlich gratulieren

- dem Obstlt u. 2. Stellvertreter des Kommandanten der GZSch Robert Kripta zu dessen Ernennung zum Oberst
- den Abteilungsinspektoren Mag. Friedrich Eigner und Karl-Heinz Baumann zu deren Ernennung in die Dienstklasse V
- dem GrInsp Helmut Bareck zu dessen Ernennung zum Abteilungsinspektor und in die Dienstklasse V sowie

- den Abteilungsinspektoren Franz Kapfer und Franz Fürnkranz zur Verleihung des Exekutivdienstzeichens.

Den frischgebackenen Bezirksinspektoren Johann Baumschlager, Gregor Birbaumer, Christian Poik, Christian Strobl und Gerhard Zawadil gratulierte er herzlich zu deren Beförderung.



Oberst Höller verabschiedet AbtInsp Koller in den Ruhestand.
Foto: BezInsp Friedrich Bletzinger

Eine Auszeichnung besonderer Art erhielten Hptm Rudolf Tscherne und die Gruppeninspektoren Helmut Aster und Josef Steiner: Ihnen wurde von den Lehrgangsteilnehmern schriftlich Dank und Anerkennung für ihr vorbildliches Wirken während des Lehrgangs bescheinigt.

Sodann konnte Oberst

Höller zwei Neuzugänge begrüßen, es sind dies BezInsp Arthur Pfeiffer des LGK für NÖ. und RevInsp Herbert Slavik des GP Hirtenberg.

Verabschiedet wurden BezInsp Wolfgang Gassler, der zur Kriminalabteilung des LGK für NÖ. versetzt wird – und AbtInsp Stefan Koller, der mit Ablauf des

30. Juni 1993 in den Ruhestand trat.

Die Zentralschule, vor allem aber die Sicherheitsakademie, verliert mit AbtInsp Koller einen Beamten, für den Pflichterfüllung und Kameradschaft nicht nur Schlagworte waren.

Kontrollor Willibald HUFNAGL ■

Heiteres aus der Kiste der Rechtsbaumeister

Aus der Kondomprüfungsverordnung – BGBl vom 9. 10. 1990, 249. Stück – 630. Verordnung – einige Auszüge:

Begriffsbestimmungen

a) Kondomtypen mit einer deklarierten Länge von größer als 180 mm gelten als „extrem lang“.

b) Einzelpackung ist das Behältnis, in das ein Kondom eingesiegelt ist, samt Kondom und Kennzeichnung.

c) § 9 Abs. 1 Zif. 1 ent-

hält den Hinweis, daß ein Kondom nur einmal verwendet werden darf, und daß ein einmal falsch appliziertes nicht weiter verwendet werden darf.

d) Über das Berstvolumen und den Berstdruck: Das Kondom wird mit einer freien Einspannlänge von 150 ± 3 mm an einem geeigneten Adapter

(?) festgehalten und mit einer Rate von 0,4 bis 0,5 dm² Luft bis zum Bersten aufgeblasen. ■

Nashörner mit Feuchtigkeitscreme

British. Ausgedehnte *ford*, der die Gefahr (Drohitzte – ausgedehnte gen etc.) genoß und nun Betondecke: Straßensperren wegen Hitzebeulen in England. Im Londoner Zoo wurden gar die Nashörner mit Feuchtigkeitscreme behandelt.

Very, very british. Zehn Packungen *Kondome* stahl ein Londoner, um – nein – Keimlinge in seinem Garten frisch zu halten. Den gefährlich leben, sonst ist das Leben so sentimental“: So sprach der flüchtige englische *Marquis von Bland-*

Zeit für Sentimentalitäten (112 Tage Haft) findet. Im Londoner Zoo wurden gar die Nashörner mit Feuchtigkeitscreme behandelt.

noch: 530 Schilling Geldstrafe. ■

„General“ Hofer – 70 Jahre



Hofer meldet seinerzeit dem Herrn Bundeskanzler Josef Klaus

Mit AbtInsp iR Emil Hofer hat eine markante Persönlichkeit der Vorarlberger Gendarmerie das 70. Lebensjahr vollendet. Jahrzehnte trug dieser angesehene Gendarm erfolgreich die Verantwortung für Ordnung und Sicherheit der rund 6.000 Bewohner des Zollausschlußgebietes Kleinwalsertal. Ob seines unerschrockenen Auftretens wurde Hofer in Insider-Kreisen zuweilen auch der „General“ genannt. Seine Berufslaufbahn führte ihn vom Posten Dornbirn nach Bregenz. Hier gehörte er beim Marokkaneraufstand im Jahre 1946 zu jenen 4 erfahrenen Gendarmen, die eine Erstürmung des Kommandogebäudes durch marokkanische Soldaten mit Waffengewalt

erfolgreich abwehrten. Die Folge davon war, daß alle 4 Gendarmen über Weisung der französischen Besatzungsmacht entlassen, der damalige Landesgendarmeriekommandant Oberst Schmid pensioniert und andere leitende und dienstführende Beamte außer Landes versetzt werden mußten. Hofer wurde 1948 rehabilitiert und am Posten Vorkloster wiedereingestellt. Nach Absolvierung der Fachschule war er 1 Jahr Postenkommandant in Mellau/Bregenzwald und dann 27 Jahre im Kleinwalsertal. Seine Berufslaufbahn beendete Hofer als Stellvertreter des Bezirksgendarmeriekommandanten in Bregenz.

KontrInsp iR
Albert KRÄUTLER ■

BezInsp iR Arnulf Rösler – 80 Jahre



Ende Juni 1993 vollendete BezInsp iR Arnulf Rösler, zuletzt eingeteilt auf dem Gendarmerieposten Waidhofen an der Thaya, sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Grunde lud BezInsp iR Rösler seine ehemaligen Vorgesetzten, und zwar den Abteilungs-kommandanten von Waidhofen an der Thaya, Oberst iR Herbert Koliha, den Postenkommandanten AbtInsp iR Josef Freitag, mehrere Kameraden des Ruhestandes und auch des Aktivstandes zu einer kleinen Feier in das Gasthaus Jöch in Waidhofen an der Thaya ein. Sein ehemaliger Bezirksgendarmeriekommandant, AbtInsp iR Johann Schwarz, der ebenfalls zu dieser Feier eingeladen war, verstarb leider kurz vorher plötzlich und unerwartet. In einer

Schweigeminute wurde von den anwesenden Kameraden an den verstorbenen Kollegen gedacht.

Auch der derzeitige Bezirksgendarmeriekommandant von Waidhofen an der Thaya, Oberstleutnant Preißl, erschien mit einer Abordnung des Aktivstandes, überbrachte dem Jubilar die Grüße von den Kollegen des Bezirkes und überreichte Rösler einen Geschenkkorb, während Oberst iR Herbert Koliha die Grüße von allen Kollegen des Ruhestandes übermittelte.

Mögen dem freundlichen und lebenswerten Geburtstagskind noch viele schöne und gesunde Jahre in seiner zweiten Heimat gegönnt sein.

AbtInsp
Rudolf FRÖHLICH ■



Apothek Purkersdorf
Pächter Mag. Pharm. Hildegard Nagy
Wiener Straße 6, Tel. 02231/33 68
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Apothekennachdienstgruppe 6

HOMÖOPATHIE
TEEMISCHUNGEN
APOTHEKEN-
KOSMETIK

Kopfschmerz

Bis zu 25% der Bevölkerung leiden zumindest zeitweilig an Kopfschmerzen mit definitivem Krankheitswert, bis zu 10% erleiden zumindest einen typischen Migräneanfall. Die häufigsten chronisch wiederkehrenden Kopfschmerzen sind die erwähnte Migräne, die vor allem durch heftige, meist halbseitige Kopfschmerzattacken mit Begleitsymptomen wie Lichtüberem-

pfindlichkeit, Übelkeit und Brechreiz etc. gekennzeichnet ist und andererseits der sogenannte Spannungskopfschmerz, welcher von gelegentlichen Episoden bis zum Dauerkopfschmerz reicht und in erster Linie mit einem druckartigen Schmerzgefühl im gesamten Kopf- und Nackenbereich ohne maßgebliche weitere Begleitsymptome einhergeht. Für diese beiden Kopf-

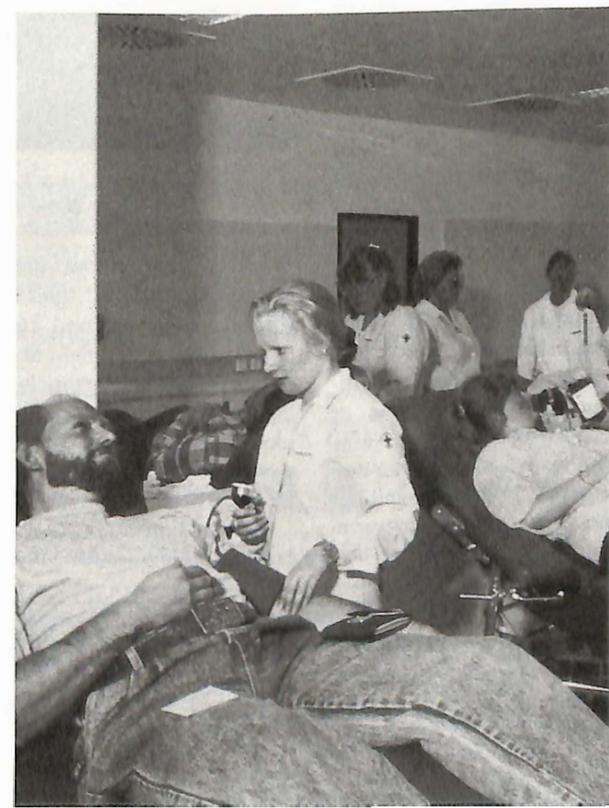
schmerzformen, wie auch für zahlreiche andere gibt es spezielle Therapieverfahren (medikamentös und/oder nicht-medikamentös), welche allerdings individuell angepaßt werden müssen. Dazu ist es erforderlich, einerseits die eigene Krankheitsdynamik zu kennen und vor allem auch mögliche Auslösefaktoren zu identifizieren, weil die Vermeidung solcher oder ihre spezielle Behand-

lung mit in die Gesamttherapie einfließen muß. Es ist nachdrücklich darauf zu verweisen, daß eine Selbstbehandlung mittels ungezielter Einnahme von Schmerzmitteln ohne laufende ärztliche Kontrolle sehr schädlich sein kann und in vielen Fällen eigenständige sogenannte Medikamenten-induzierte Kopfschmerzen auszulösen imstande sind. ■

Blutspenden hilft Leben retten

Seit der ersten erfolgreichen Blutübertragung von Mensch zu Mensch im Jahre 1824 wurden auf diesem Gebiet gewaltige Fortschritte gemacht, und Bluttransfusionen sind aus der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken. Tausende freiwillige Blutspender tragen mit ihrer Solidarität dazu bei, Kranken und Unfallopfern das Leben zu erhalten bzw. zu retten. Allein die Blutspendenzentrale mit Sitz in Wien muß jährlich mehr als 200.000 Blutkonserven für Spitäler in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland aufbringen, – und der Bedarf steigt noch! Das Rote Kreuz leistet damit einen ganz wesentlichen Beitrag zur Rettung von Menschenleben.

Diese Aufgabe kann aber nur dann wahrgenommen werden, wenn eine genügend große Anzahl von freiwilligen Blutspendern zur Verfügung steht. Ist dies nicht der Fall, kommt es, etwa bei komplizierten Operationen an Patienten mit seltenen Blutgruppen oder während der Hauptreisezeit, zu Engpässen bei der Versorgung der Spitäler mit Blutkonserven. Auch heuer ist mit einem Engpaß zu rechnen. Um dieser voraussehbaren Situation entgegenwirken zu können, führt das Rote Kreuz wieder eine großangelegte Blutspendekampagne durch – das kann Leben retten. Vielleicht auch Ihres! Mag. Bernhard JANY, Referat für Öffentlichkeitsarbeit ■



**R & S-AUFBEREITUNGS-
TECHNIK U. RECYCLING**

Gesellschaft m. b. H.
A-5230 Mattighofen, Scheiterbachstr. 9
Telefon 07742/4793, 5031
Fax 5031



Brechen
Sieben
Waschen
Fördern
Neu- und
Gebrauchtgeräte
Recycling-Baustoff
Wiederaufbereitung

Hilfe, unser Kind nimmt Drogen!

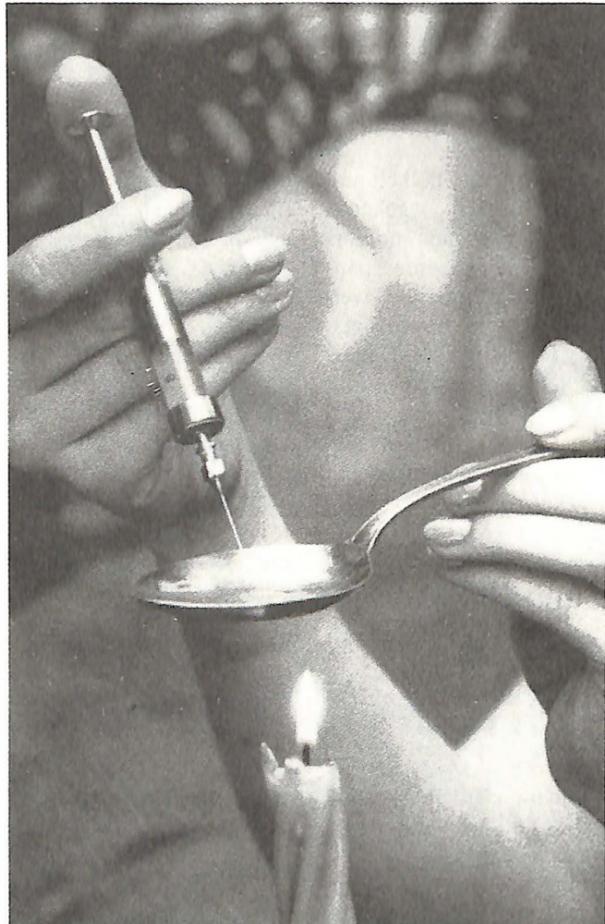
Der Drogenmarkt explodiert, die Abhängigen werden immer jünger, in Wien sind heuer bereits 30 junge Menschen an den Folgen der Sucht gestorben. Eltern von Drogenabhängigen stehen ihren Kindern hilflos gegenüber: Warum nimmt unser Kind das Gift, wie können wir ihm helfen? Wie erkennen wir, ob das Kind süchtig ist?

„Mein Kind ist wie eine Qualle – es rutscht mir einfach durch die Finger“, klagt eine Mutter. Ihre Tochter hängt seit fünf Jahren an der Nadel, und sie kann „nichts tun, um sie davon wegzubringen“. Zwei Jahre lang haben sie und ihr Mann nichts von der Sucht der Tochter bemerkt.

„Verblüffend, aber oftmals Realität“, erklärt Dr. Heinz Wilfing, Direktor der Akademie für Sozialarbeit in Wien und Berater in einem Elternkreis.

Hier treffen sich Eltern, um zu lernen, wie sie sich ihren Kindern gegenüber verhalten sollen.

Eltern und Lehrer müssen bei drogensüchtigen Jugendlichen auf einem schmalen Grat wandern: Die Kinder müssen fühlen, daß sie als Person **geliebt** und **akzeptiert** sind. Andererseits müssen die Eltern und Lehrer konsequent ihre Ablehnung des Drogenkonsums klarmachen. Sie dürfen den Süchtigen nicht aus Mitleid bei der Beschaffung von Gift unterstützen oder ihm etwas zur Lebensbewältigung abnehmen, was er selbst tun könnte. Sie müssen lernen, sich wieder den eigenen Interessen und der übrigen Familie zuzuwenden.



187 Menschen sind 1991 an Suchtgiften zugrunde gegangen, 1990 waren es „nur“ 83. Tendenz: weiter steigend.

Dr. Wilfing betont die Notwendigkeit, diese Eltern zu stützen und zu beraten und keine Schuldzuweisungen vorzunehmen. Denn die alarmierende Zunahme von Süchtigen hat vielfältige Ursachen:

Der Giftimport erfolgte lange Zeit über Süd- und

Westeuropa. Seit der Öffnung der Grenzen sind die Länder des ehemaligen Ostblocks bevorzugtes Importgebiet. Österreich wird so von mehreren Seiten mit großen Mengen reiner Suchtgifte beliefert. „Vor zwei Jahren mußte der Süchtige für eine Tagesration noch um die 3.000

Schilling bezahlen, jetzt bekommt er sie um 1.000 Schilling“, berichtet Dr. Wilfing.

Das vermehrte Angebot bewirkt einen immer stärkeren Konkurrenzkampf unter den Händlern. Dies führt wiederum zu einer heftigen Werbetätigkeit der Dealer vor allem vor den Schulen. Sie rechnen mit der Neugier der Jugendlichen und versuchen bewußt, sie abhängig zu machen. Auch Lehrlinge und junge Arbeitslose zählen vermehrt zu den Zielgruppen der Gifthändler.

Risikofaktor Einsamkeit

Welche Kinder und Jugendliche sind nun besonders gefährdet? Dr. Wilfing: „Jene, die in keine aktive Gruppe eingebunden sind, die sich einsam fühlen, gehen viel leichtfertiger auf problematische Kontakte ein.“ Gefährdet sind auch Jugendliche in einer Sinnkrise und Schulabbrecher.

Die meisten Drogenabhängigen halten Frustrationen schwer aus. „Sie gehen bei Schwierigkeiten gleich in die Knie, vertragen kaum Kritik“, erklärt Dr. Wilfing. Wenn dann Lernprobleme, Liebeskummer oder andere Enttäuschungen kommen, greifen seelisch instabile, sensible Jugendliche leicht zur Droge. ➔



Fachgeschäft für Augenoptik und Hörgeräteakustik Kontaktlinseninstitut
Inh. W. WIMMER
Optikermeister und Hörgeräteakustiker
5310 Mondsee, Herzog-Odilo-Str. 32, Tel. 06232/3061, Fax 45 88
Ihr Spezialist für gutes Sehen und gutes Hören

helmuth barth
tischlerei · innenausbau
gewerbestraße 4
5301 eugendorf/salzburg
Tel. 06225/8 73 76, 8 73 77
fax 06225/8 73 68

Der Schweizer Experte Alex Sailer stellt bei Drogenabhängigen ein geringes Selbstwertgefühl fest: Sie weichen Konflikten aus, weil sie sich tatkräftige Lösungen nicht zutrauen. Sie glauben nicht an sich und ihre Fähigkeiten.

Selbstbewußtsein stärken

In Amerika reagierten Fachleute auf diese Erkenntnis: Lehrer versuchten in Schulversuchen das Selbstbewußtsein und die Disziplin der Schüler zu stärken und erzielten damit einen Rückgang des Drogenkonsums.

Daher appelliert auch Wilfing an die Eltern, sich Auseinandersetzungen mit Kindern zu stellen, ein Klima zu schaffen, in dem man über alles reden kann. Die Eltern sollen den Kin-



dern Gelegenheit geben zu diskutieren, Konflikte – friedlich – auszutragen und sie nicht „herunterzuspielen“. Sie sollen den Kindern helfen, lustvolle, angenehme Dinge zu entdecken und die Fähigkeit zum Warten zu stärken. Das Bedürfnis nach Nähe und Zuwendung darf nicht mit Geld oder Geschenken gestillt werden.

Eine rechtzeitige, maßvolle Aufklärung über die

PELZMODEN
Karl Ernst
Maßanfertigungen · Änderungen und
Reparatur von Lederbekleidung
7062 St. Margarethen, Kirchengasse 23 ☎ 02680/21 26

Gefahr durch Drogen baut ebenfalls innere Widerstandskräfte auf in den Kindern. Diese Informationen sollten Eltern, wenn sie es können, vor allem aber Lehrer und Verantwortliche für Jugendgruppen geben.

Alarmzeichen

Sucht wirkt sich schleichend auf Körper und Psyche aus, für Eltern ist sie daher sehr schwer zu erkennen. Dr. Wilfing nennt einige Hinweise, die den Verdacht auf Drogenkonsum zulassen:

- Die Interessen der Kinder ändern sich radikal, aktive Kinder ziehen sich plötzlich ganz zurück.
- Der Freundeskreis wechselt. Eltern sollten daher möglichst über die Freunde ihrer Kinder Bescheid wissen.
- Der Geldbedarf steigt massiv an.

● Konzentrationsstörungen treten auf, der Tag-Nacht-Rhythmus ändert sich.

● Die Jugendlichen verwenden Drogensymbole: Sie sitzen in abgedunkelten Zimmern bei Kerzen und Räucherstäbchen. Ein süßlicher Duft kann Hinweise auf Haschischkonsum sein.

Dr. Wilfing rät Eltern, die Derartiges öfter beobachten, eine Drogenberatungsstelle aufzusuchen.

Martina SCHIRMER ■

Beratungsstellen:
Bundesverband der Elternkreise drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher, 0662/84 07 32. Dialog, Hilfs- und Beratungsstelle für Suchtgefährdete und ihre Angehörigen, 0222/512 01 81

Mit Genehmigung entnommen aus der Zeitschrift Ehe + Familie, Ausgabe 5/93

A. KOTHMAIER Güter- und Schwertransporte
TRANSPORT-GESellschaft M. B. H.
5310 Mondsee, Viktor-Kaplan-Straße 10, Tel. (0 6232)33 93

PODERSDORF
DER MEHR-URLAUB AM SEE
PODERSDORF TOURISMUS
7141 Podersdorf am See
Hauptstraße 2
Tel. 02177/22 27 Fax 02177/21 70

LOTTO – TOTO – ZEITSCHRIFTEN
GABRIELE DENK
7143 Apetlon, Quergasse 86a

Kurt Taschner
● Gas ● Wasser ● Heizung ● Service
● Lüftung ● Klimaanlage
● Warmwasserbereitungsanlagen
7121 Weiden am See, Triftstraße 22 ☎ 02167/72 03

Lufreiniger

Elektronische Helfer im Alltag bei Asthma, Staub- und Pollenallergie, Katzenallergie sowie bei der Bekämpfung unangenehmer Gerüche

Reine, gesunde Luft ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Umwelteinflüsse der verschiedensten Art beeinträchtigen unser Wohlbefinden.

Die englische Firma **Mountain Breeze**, in Österreich durch die Firma **Dexter Electronics in Laxenburg** vertreten, hat sich dieses Problems angenommen und erzeugt eines der umfangreichsten Programme von Luftreinigern. Nicht weniger als 10 verschiedene Geräte werden angeboten.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß Luft mit negativer Ladung wesentlich zum Wohlbefinden von Mensch und Tier beiträgt. Diese sogenannten negativen Ionen wirken sich besonders vorteilhaft auf das **Nerven- und Atmungssystem** aus. Jeder kennt den Effekt besonders reiner Luft nach einem Gewitter. Durch den elektrischen Entladungsvorgang beim Entstehen eines Blitzes wird die Luft mit negativen Ionen angereichert.

Genau dieser reinigende Effekt des Gewitters wird durch die Mountain Breeze

Luftreiniger in kleinerem Maßstab nachvollzogen. Ein elektronisches System erzeugt Milliarden negativ geladener Ionen und gibt diese über einen Ventilator an die Raumluft ab. Mountain Breeze Luftreiniger, wie z. B. die Luftsysteme F-400 und F-800, sind in der Lage, die Umgebungsluft in einer Entfernung von 1 m noch mit mehr als 500.000 negativer Ionen pro cm² anzureichern.

Abgesehen vom erhöhten **Wohlbefinden**, welches sicher eher subjektiv zu bewerten ist, hat die negative Aufladung der Luft aber noch eine weitere Wirkung. Alle in der Luft enthaltenen Schwebstoffe (Verunreinigungen) werden negativ aufgeladen. Die vorwiegend positiv geladene Umgebung, vor allem der Fußboden, zieht nun diese im wahrsten Sinne des Wortes negativen Teile wie ein Magnet an und entfernt sie so aus der Luft.

Aber es sind nicht nur „normale“ **Luftverschmutzungen**, welche uns zu schaffen machen. Man denke nur an all die **Bakterien, Viren, Pollen**, welche

vielen von uns Probleme bereiten, sei es nun in Form von **Asthma, Pollenallergie, Allergie gegen verschiedene Tierhaare, Katzenallergie** und andere. Die meisten Mountain Breeze Luftreiniger besitzen einen Spezialfilter, welcher all die genannten Verursacher von Luftverunreinigung und damit verbundenen **Atembeschwerden lindert** oder überhaupt verhindert.

Darüber hinaus sind die größeren Mountain Breeze Geräte noch mit einer Zusatzvorrichtung versehen, welche es ermöglicht, die gereinigte und ionisierte Luft wahlweise mit verschiedenen Düften anzureichern.

Basierend auf der indischen Ayur-Ved-Lehre, der ältesten Gesundheitslehre der Welt, bietet Mountain Breeze auch ein eigenes Gerät für die Aromatherapie an. Der Grundgedanke dieser Lehre ist, daß jeder physische bzw. psychische Zustand durch ganz bestimmte aromatische Düfte herbeigeführt werden kann, je nachdem, was wünschenswert erscheint.

Bei **Schlaflosigkeit** wird demgemäß ein Duft (ätherisches Öl) mit beruhigender Wirkung eingesetzt, bei Lethargie ein Duftstoff mit aufmunternder Wirkung angewandt.

Ein einzigartiges Gerät hat Mountain Breeze zur Bekämpfung von **Erkältungskrankheiten** entwickelt, nämlich den Vaporiser. Über eine elektrische Heizvorrichtung wird ein Papierkissen, welches mit einer Mischung aus Pinienöl, Eukalyptusöl, Thymian, Kampfer, Pfefferminzöl und Menthol getränkt ist, erwärmt und gibt die heilenden Dämpfe gleichmäßig während der Nacht ab, sodaß man praktisch im Schlaf gesund wird.

Eine nicht unbedeutende Beeinträchtigung des Wohlbefindens erfolgt durch unangenehme Gerüche wie **Zigarettenrauch**, Küchengerüche, unangenehme Gerüche in chemischen Labors und dergleichen. Auch hier schafft Mountain Breeze Abhilfe. Denn alle Luftreiniger entfernen auch unangenehme Gerüche und sind somit unentbehrlich in allen Lebensbereichen.

+

Leiden Sie unter

- Asthma
- Pollenallergie
- Heuschnupfen

Sind Sie

- Passivraucher

Vom Luftreinigungsspezialisten **DEXTER ELECTRONICS**

2361 Laxenburg, Am Kanal 6D, Telefon: 0 22 36 / 721 32, Fax: 0 22 36 / 725 71



MOUNTAIN BREEZE

Allergiegetestet



Quadragard-Titan

Einbruchssicherung für Fenster

Ein schweizer Produkt mit Markterfahrung

Einbrecher schlagen in den seltensten Fällen ganze Fenster ein, um in ein Gebäude zu gelangen. Vielmehr werden Fenster und Fenstertüren mit Brechwerkzeugen überwunden. **Quadragard-Titan** bietet nun eine ebenso einfache wie wirksame Schutzvorrichtung für Fenster, die jederzeit nachträglich montiert werden kann.

Das Ansteigen der Einbruchsdelikte sollte Sie veranlassen, über Sicherheit nachzudenken. Bei „Einbrüchen auf die schnelle Art“ werden Türen und Fenster von den Tätern

nahezu mühelos und ohne viel Aufsehen überwunden. Wirkungsvolle, mechanische Sicherungsmaßnahmen sind neu auf dem Markt und der Allgemeinheit weitgehend unbekannt.

Abschließbare Griffe genügen heute als Fenster-sicherung nicht mehr. Notwendig sind vielmehr Schutzvorrichtungen, die Fensterstock und beweglichen Flügel massiv verbinden. Ein weiteres Kriterium für einen wirksamen Schutz ist die Handhabung. Die Sicherung muß so einfach sein, daß sie perma-

nent benutzt wird und rund um die Uhr wirksam ist.

Mit **Quadragard-Titan** ist eine einfache Fenstersicherung neu auf dem österreichischen Markt, die allen diesen Ansprüchen absolut gerecht wird. Die Fenstersicherung **Quadragard-Titan** läßt sich nachträglich bei fast allen Fensterkonstruktionen montieren, unabhängig davon, ob es sich um Holz-, Kunststoff- oder Metallfenster handelt.

In Verbindung mit einer durchwurfhemmenden A1-Sicherheitsfolie wird das Fenster oder die Terrassentüre wirkungsvoll gesichert

und die Schutzmaßnahmen sind von außen nicht erkennbar. Die Wirkung von mechanischen Sicherheitsprodukten ist verblüffend. Die dadurch erreichte Widerstandsfähigkeit der Fenster veranlaßt den Täter sein Vorhaben aufzugeben. Erfahrungsgemäß wechseln Einbrecher sehr schnell den Tatort, wenn sie nicht auf dem geplanten Weg ins Haus eindringen können.

Machen Sie den ersten Schritt, entscheiden Sie sich für **Quadragard-Titan** und schieben Sie dem Täter einen Riegel vor.

DAS FENSTER.

Stark bei jedem Wetter!

FENSTER Obermayer

☎ 02245/2313-0, FAX 02245/2559
2120 WOLKERSDORF

COCON schützt Ihre Fenster vor Einbruch, Splitterbildung und UV-Strahlung

Die COCON-Sicherheitsfolie kann problemlos und kostengünstig auf jede Glasfläche aufgebracht werden. Sie gewährleistet hohe Durchwurfhemmung, bietet 100%igen Splitterschutz und absorbiert 98% der schädlichen UV-Strahlung.



Kupon senden an:
Cocon Sicherheitssysteme GmbH,
Wienerfeldstraße 5, 2120 Wolkersdorf

Telefon 022 45/37 00

Ja, ich möchte wissen, was ich zur Sicherung meiner Gebäudehülle tun kann. Schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich die COCON-Sicherheitsfibel.

Name _____

Adresse _____

Die Gendarmerie rät:

Schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür!

Mit unterschiedlichsten Argumenten, in immer neuen Verkleidungen, in Uniform, als seriös erscheinende Vertreter, als angeblich entlassener Strafgefangener oder Student erschleichen sich Betrüger das Vertrauen der Bürger und bereiten ihren „Betrug an der Haustür“ vor. Die Maschen von Betrügern und Dieben scheinen unerschöpflich und jeden Tag kommen neue Varianten hinzu.

Grundsätzlich besteht zwar die Möglichkeit, gegen Betrüger zivil- oder strafrechtliche Schritte einzuleiten. Besser ist es jedoch, sich vor Betrug an der Haustür, vor Trickdieben und anderen Delikten im persönlichen Bereich **vorab** zu schützen. Zumal dies relativ leicht ist, denn es kommt ja immer zu einem persönlichen Kontakt zwischen Täter und Opfer.

Daher folgende Tips:

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer zu Ihnen will. Öffnen Sie Fremden nur mit Sperrbügel und lassen Sie sie nicht in die Wohnung.

- Mißtrauen Sie Fremden und lassen Sie sich nicht durch vertrauenswürdiges Aussehen, sicheres Auftreten oder Höflichkeit blenden. Bleiben Sie auch gegenüber „Amtspersonen“ vorsichtig, lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen und prüfen Sie ihn sorgfältig (Foto, Behördenadresse, Stempel).

- Lesen Sie Verträge Wort für Wort durch, achten Sie auf Datum und Unterschrift, ebenso auf das „Kleingedruckte“ und die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Lassen Sie sich nicht drängen und seien Sie vorsichtig bei besonders günstigen Angeboten. Es könnte sich um Diebstahl handeln, an dem

Sie kein Eigentum erwerben können.

- Achten Sie auf das Vertragsdatum. Falls es rückdatiert ist, verlieren Sie Ihr Recht, innerhalb einer Woche vom Vertrag zurückzutreten.

- Unterschreiben Sie keine Empfangsbestätigungen für Werbegeschenke und keine Besuchsbestätigungen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, Rat und Hilfe finden Sie bei Ihrer **Kriminalpolizei** oder beim nächsten Gendarmerieposten. ■



Erkennen Sie den Betrüger? Nicht jeder, der bei Ihnen klingelt, führt Gutes im Schilde. Und so manche „Amtsperson“ hat sich als falsch erwiesen. Deswegen rät die Kriminalpolizei: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer zu Ihnen will. Öffnen Sie Fremden nur mit vorgelegtem Sperrbügel und lassen Sie sie nicht in die Wohnung. Unterschreiben Sie nichts sofort und seien Sie besonders vorsichtig bei extrem günstigen Angeboten. Foto: Kripo



Österreichische Polizeimeisterschaften im Rettungsschwimmen

Die BPD Wiener Neustadt erhielt vom Bundesministerium für Inneres den Auftrag, die 30. Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen gemeinsam mit der Polizeisportvereinigung Wiener Neustadt auszurichten.

Unter der Gesamtleitung von Polizeidirektor Hofrat Dr. Wagner und unter der Organisationsleitung von Obst Sygal wurde diese Großveranstaltung in der Zeit vom 15. bis 17. Juni 1993 im Akademiebad in Wiener Neustadt durchgeführt.

Es wurden die Disziplinen „Retten mit der Luftmatratze“, „Retten einer Tauchpuppe“, „Rettungsballwerfen“, „Kleiderschwimmen“ und „200-m-gemischte Rettungsstaffel“ ausgetragen. In 5 Klassen, darunter eine Damen- und eine Gästeklasse, nahmen



Die RS-Mannschaft des ÖGSV: hintere Reihe von li. nach re.: Böhm, Trainer Grlnsp Giesinger, Dorigatti; vordere Reihe von li. nach re.: Kastner K., Ostermann, Eichinger, Kastner R. und Mannschaftsführer Oblt Leitner

insgesamt 86 Rettungsschwimmer aller Bundespolizeidirektionen, der Zollwache und der Bundesgendarmerie teil.

Die erfolgreichsten Gendarmen waren die Brüder Rudolf und Karl Kastner, die beinahe punktgleich die Ränge 1 und 2 vor Hans-Peter Ostermann belegten, der seine Siegeschancen im Rettungsballwerfen mit nur 19,50 m vergab.

Die Gendarmerie-Mannschaft deklassierte nicht nur die Mannschaft der Zollwache in der Gästeklasse, sondern siegte auch überlegen in der Mannschafts-Gesamtwertung vor der Polizeimannschaft Wien I.

Ein weiterer schöner Erfolg der Gendarmerie-Rettungsschwimmer!

Oblt

Norbert LEITNER ■



Die EINKAUF-, MESSE-, SCHUL- und SPORTSTADT OBERWART
die Metropole des Südburgenlandes erwartet auch Ihren Besuch

Oberwart zählt zu den preisgünstigsten Einkaufsstädten Österreichs.

Eine Besonderheit Oberwarts ist der weit über die Landesgrenzen bekannte und beliebte Wochenmarkt sowie der größte Viehmarkt Burgenlands.

In **Oberwart** macht das Einkaufen Freude. Oberwart wartet aber auch mit Sport- und Freizeiterlebnissen auf.

Zahlreiche Ärzte und Fachärzte sowie das Schwerpunktkrankenhaus sorgen für eine ausgezeichnete gesundheitliche Betreuung.

Ein modernes Städtisches Internat steht den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Das wunderschön neusanierte Freibad verspricht Baderlebnisse.

Lassen Sie sich von einer überaus leistungsstarken und gastfreundlichen Gastronomie in Oberwart verwöhnen.

Die modische Adresse

INTERSPORT Gföllner SPORT MODE

4710 GRIESKIRCHEN, Roßmarkt 39-43
Telefon 072 48/26 94 36, Telefax 072 48/26 94-39

Exclusive Markenmode für SIE und IHN

SPORTSTUDIO

GYM 80
JOSEF SCHMIEDT

Build your Body

4600 WELS, Kaiser J. Platz 53, Tel 07242 / 65 6 50
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-22 Uhr, Sa 10-18 Uhr, Sonn- und Feiertag 17-22 Uhr

Franz Fischer Kombinationssieger 1993 im Geschicklichkeitsfahren

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Kraftfahrsektion des GSVOÖ wurden im Hof des LGK f. O.Ö. in Linz veranstaltet und setzten sich aus PKW- und Motorrad- sowie dem Kegelwettbewerb zusammen.

Das Geschicklichkeitsfahren, für das Thomas Wesely und Erwin Reischl (PKW) sowie Günter Bauer (MR) und Gerhard Faißner (Kegeln) verantwortlich zeichneten, wurde nach der Aachener-Turnierordnung durchgeführt.

Aktive Mitglieder hatten zwei Durchgänge, unterstützende Mitglieder und Gäste einen Durchgang zu absolvieren.

In allen Disziplinen waren mehr als 70 Teilnehmer am Start, die den anspruchsvollen Parcours mehr oder weniger erfolgreich meisterten.

Der begehrte Kombinationstitel des Landesmeisters ging schließlich im PKW/MR-Bewerb an Franz Fischer (VA Linz) vor Wolfgang Zieher (VASt Seewalchen) und Gerhard Allerstorfer (GP Ottensheim).

Spannend verlief der MR-Bewerb: 3 Fahrer lagen mit der Idealnote 0,0 unter 23 Teilnehmern gleichauf, und nur die bessere Zeit kürte den Sieger, der schließlich Klaus Scherleitner (VA Linz) hieß, gefolgt von Wolfgang Zieher (VASt Seewalchen) und Franz Fischer (VA Linz).

Im PKW-Bewerb feierte Gerhard Allerstorfer einen knappen Sieg vor Wolfgang



AbtInsp IR Sepp Spindler (79) bewies als ältester Teilnehmer im Kegelwettbewerb mit dem 5. Rang jugendliche Fitneß

Leichtenmüller (VA Linz) und Johannes Burgstaller (GP Ried i. I.).

Die Siegerehrung fand im Rahmen der 34. Frühlingssfahrt in Schwanenstadt statt.

GrInsp Hans SPITZER ■

Ergebnisse:

PKW – Aktive

1. Gerhard Allerstorfer, GP Ottenstein, 2 Punkte; 2. Wolfgang Leichtenmüller, VA Linz, 2,5 Punkte; 3. Johannes Burgstaller, GP Ried/I., 3 Punkte.

PKW – Damen

1. Eva Fischer, PSV Linz, 2,5 Punkte; 2. Hilde Bauinger, Neumarkt/H., 7 Punkte; 3. Maria Hammerer, Tumelisham, 9 Punkte.

PKW – Unterstützende

1. Martin Wiesinger, Finkham, 3 Punkte; 2. Jochen Reischl, Linz, 5 Punkte; 3. Walter Hammerer, Tumelisham, 11 Punkte.

PKW – Gäste

1. Alfred Fischer, PSV Linz, 1 Punkt; 2. Christian Girlinger, PSV Linz, 3 Punkte; 3. Bernhard Wolkerstorfer, PSV Linz, 4 Punkte.

Motorrad – Aktive

1. Klaus Scherleitner, VA Haid, 26,5 Punkte; 2. Wolfgang Zieher, VASt See, 29,6 Punkte; 3. Franz Fischer, VA Linz, 30,30 Punkte.

Gäste und Unterstützende

1. Christian Girlinger, PSV Linz, 91,4 Punkte; 2. Adolf Lepka, PSV Linz, 108,2 Punkte; 3. Alfred Fischer,

PSV Linz, 118,2 Punkte.

Motorrad – Mannschaft

1. VA Linz 1, 2. VASt Seewalch, 3. Ried 1.

PKW – Mannschaft

1. VA Linz 1, 2. Ried 1, 3. Schulabteilung.

Kombination

1. Franz Fischer, VA Linz, 35,3 Punkte; 2. Wolfgang Zieher, VASt Seewalchen, 36,1 Punkte; 3. Gerhard Allerstorfer, GP Ottensheim, 42,5 Punkte.

Kegelbewerb

1. Adolf Humberger, 166 Holz; 2. Christian Freimüller, 159 Holz; 3. Hans Spitzer, 158 Holz.



LM 1993 im MR-Bewerb: Klaus Scherleitner auf der Wippe



Bis daß die „Luft“ euch scheidet

Dank der großen Unterstützung durch die Fa. Kostmann und der Kollegen vom Gendarmerieposten Lavamünd und der Gemeinde Lavamünd konnten in der Zeit vom 22. bis 23. Juni 1993 in der firmeneigenen riesigen Schottergrube in Wunderstätten die 1. Landesmeisterschaften der Gendarmerie im Gebrauchsschießen mit den Dienstwaffen durchgeführt werden.

Insgesamt waren bei „Siedetemperaturen“ von fast 50 Grad Celsius in der völlig windgeschützten Schottergrube 109 Teilnehmer am Start.

Der zu bewältigende Parcours hatte eine Länge von 800 Metern und verlangte von den Wettkämpfern das Allerletzte ab.

Der Wettkampf begann mit einer Einschußübung, bei dem der Schütze aus einem fahrenden PKW (ca. 10–15 km/h) 5 vorlaufende Figuren zu bekämpfen hatte.

Dann der eigentliche Parcours.

Mit einer Mischung aus Schnelligkeit und Treffsicherheit und einem entsprechenden Fahrkönnen hatte man die besten Chancen.



Beim Schießen aus dem fahrenden PKW bemerkte so mancher Teilnehmer, daß es James Bond nicht leicht nachzumachen ist

Bei den verschiedenen Stationen mußten Gummiklappscheiben in verschiedenen Größen und Formen auf Entfernungen von 15–20 Metern umgeschossen werden. Jeder Teilnehmer mußte so lange auf diese Gummiklappschei-

ben schießen, bis sie umfielen. Einige Starter verschossen bereits bei der Station 1 ihr gesamtes Munitionskontingent.

Ca. in der Mitte des Parcours war eine Station eingebaut, bei der es darauf ankam, möglichst schnell

mit einem PKW (VW Golf) einen Rundkurs zu umfahren und dann in einem gekennzeichneten Feld möglichst nahe an eine Stange zu parken. Je enger der Abstand, desto mehr Punkte wurden vergeben.

Von Station zu Station mußte gelaufen werden.



... über Stock und Stein – endlos die Pein

A. KASSL Ges.m.b.H. & Co. KG.

Installationen - Elektrofachhandel
Störungen u. Reparaturen - Elektroheizungen

Klopeiner Straße 2, Tel. 04239/21 14
Bachweg 3 / Seelach
9122 ST. KANZIAN

IGNAZ FALLE

ZENTRALHEIZUNGEN SANITÄRE ANLAGEN LÜFTUNG - KLIMA

5071 WALS-HIMMELREICH
Bundesstraße 12
Telefon (0 66 2) 85 22 27-0*
5204 STRASSWALCHEN
Telefon (0 62 15) 374
5760 SAALFELDEN
Telefon (65 82) 41 86



Schlafrummöbel in modern und rustikal
Komplettzuschlafzimmer
Verbauschlafzimmer
Einzelmöbel
Jugendzimmer

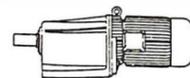
Bezugsquellennachweis:

**Möbelfabrik
SCHWAIGHOFER & KIRCHTAG
Ges. m. b. H.**

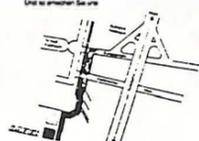
5204 Straßwalchen, Steindorf 99

BAUER

GETRIEBEMOTOREN
REPARATUR
MONTAGEWERK
VERWALTUNG und VERTRIEB
ERSATZTEILE



Alles aus einem Haus
Technische Beratung - Verkauf
Montage - Service - Ersatzteile - Vertrieb



BAUER AUSTRIA GES.M.B.H.

5071 Wals/Salzburg - Gewerbehofstraße 358 - Tel. 0662/85 03 47, 85 03 69 - Fax 85 03 47-28

MEPURA

Metallpulvergesellschaft m.b.H. Ranshofen

5282 Braunau - Ranshofen

Herstellung von Aluminiumpulver
- für die chemische Industrie
- für die Herstellung von Farben
- für die Hüttentechnik
- für die Aluminothermie und
- für den Formenbau

10 Jahre Taichmann Verpackungen

Maßgeschneiderte Verpackungen

Seit nunmehr zehn Jahren existiert in Salzburg die Firma Taichmann Verpackungen. Das Unternehmen, das vorwiegend im Bereich industrieller Exportverpackung Fuß gefaßt hat, kann durch eine große Bandbreite an Verpackungsmaterialien so gut wie jeden Kunden zufriedenstellen.

So bietet Taichmann Faltpapier aller Größen und Qualitäten an - von der dünnsten einwelligen bis zur Schwerwellpappe aus drei Wellen bzw. sieben Schichten. Bei jeder der einzelnen Qualitätsanforderungen ist das in der Clemens-Krauss-Straße angesiedelte Unternehmen in der Lage, aus einer Vielzahl von Abstufungen zu wählen und so dem Verwender die Sicherheit zu geben, daß sein Produkt wirklich optimal auf die Reise geht.

Mit Simulatoren Festigkeit testen

Außerdem schreibt Taichmann die Planung und Entwicklung von komplizierten Verpackungen groß. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem französischen Hersteller Kayzersberg, für den Taichmann die Generalvertretung in Österreich hat, genau auf das Produkt maßgeschneidert. Dazu stehen der Firma moderne technische Hilfsmittel wie Simulatoren zur Verfügung, mit denen sich Druck- und Stoßvorgänge sowie andere Bewegungen auf Schiene, Straße oder Schiff nachvollziehen lassen. Dadurch kann bei der Entwicklung auf viele Kriterien Bedacht genommen und so von vorneherein verhindert werden, daß Produkte auf Grund mangelhafter Verpackung beschädigt beim Empfänger ankommen.

T TAICHMANN VERPACKUNGEN Spezialist für moderne Verpackungs-Systeme

Export-Verpackungen · Industrie-Verpackungen · Schwerwellpappe für höchste Ansprüche
Wellpappe-Faltpapier · gestanzte Verpackungen · Mehrweg-Verpackungssysteme
Verpackungsentwicklungen · Paletten aus Preßholz · Paletten aus Holz · VCI-Folien

5020 Salzburg, Clemens-Krauss-Straße 16, Telefon 0662/64 30 64, Telefax 0662/64 30 64-14

Sport

Es war auch nicht jedermanns Sache, einen Schottersteilhang mit ca. 30 m Länge hinaufzulaufen. Vielen blieb nichts anderes übrig, als ihre Hände zu Hilfe zu nehmen.

Am Ende des Parcours galt es, mit der MP 88 noch Treffer zu erzielen.

Nur die Teilnehmer wissen es, wie schwer die Beine auf den letzten 300 m bis zum Ziel geworden sind.

Die Verbindung Schießen mit Pistole und Sturmgewehr, Waffenhandhabung zwischen den Stationen, Umgang mit dem Gaspedal, gekoppelt mit der körperlichen Anstrengung im Kampf um Sekunden und Meter, war wirklich beeindruckend und demonstrierte den ausgezeichneten Ausbildungsstand der Gendarmen Kärntens.

Der Zweck dieses Schießens war nicht nur, Sieger zu küren, sondern lag darin, jeden Starter an seine eigene Leistungsgrenze heranzuführen, diese persönlichen Erfahrungen für den praktischen Außendienst umzusetzen und dadurch ein kleines Stück mehr an Sicherheit für den Bürger, den Kollegen und den einzelnen Beamten selbst herbeizuführen.

Oblt

Hannes DULLNIG ■

Endwertung SEG-Klasse

1. Werner Tuppinger, 114,6; 2. Rudolf Exner, 109,7; 3. Josef Wilscher, 109,2; 4. Bernhard Kroisenbacher, 106,9; 5. Mario Frölich, 103,2.

Klasse bis 40 Jahre

1. Dietmar Keutschegger, 104,4; 2. Wilhelm Mocher, 97,2; 3. Erich Londer, 91,2; 4. Alfred Rauscher, 90,8; 5. Arnold Holzmann, 90,0; 6. Theodor Wedenig, 86,5; 7. Alfred Koch, 84,0; 8. Friedrich Sivec, 80,8; 9. Ehrenfried Zarfl, 80,1; 10. Helmut Loy, 78,4.

Obstlt Ignaz Assinger, 72,4; 4. Gerhard Mayer I, 60,4; 5. Alfred Malatschnig, 59,7; 6. Peter Wilhelmer, 32,8.

Prominentenklasse

1. Wolfgang Taschler, 229,0; 2. Dr. Dietmar Stückler, 224,0; 3. Heinz Worofka, 193,5; 4. Harald Raffer, 54,0; 5. Regina Rothauer, -29,0.

Gästeklasse

1. Alfred Thoma, 112,1; 2. Gerhard Aumayr, 111,3; 3. Hubert Wimmer-Etz, 105,7; 4. Ingo Schweighofer, 105,3; 5. Mjr Winfried Parzer, 97,5; 6. Martin

Mannschaftswertung Gendarmerie

1. VAASp Spittal (Alfred Rauscher, Josef Wilscher, Michael Takats, Rudolf Naschenweng), 334,7 Punkte. 2. VAASp Wolfsberg (Herbert Steiner, Friedrich Sivec, Josef Gaber, Johann Nedelko), 273,3 Punkte. 3. GP Treibach (Alfred Koch, Wolfgang Auer, Alexander Benedikt, Dieter Gurmanner), 271,5 Punkte. 4. Sportschützen (Wolfgang Schator, Alois Fink, Wilfried Mayerhofer, Theodor Wedenig), 261,9 Punkte. 5. GP Kötschach (Peter Wilhelmer, Helmut Lexer, Gerhard Kranabeter, Horst Kanzian), 192,0 Punkte.

Mannschaftswertung Gäste

1. FLD OÖ (Hubert Wimmer-Ertz, Gerhard Aumayr, Mjr Winfried Parzer, Alfred Thoma), 426,6 Punkte. 2. GSV OÖ 1 (Manfred Scheinast, Franz Mairinger, Hannes Sobolik, Ingo Schweighofer), 372,7 Punkte. 3. GSV OÖ 2 (Hptm Hermann Feldbacher, Mjr August Weidenholzer, Hubert Fattinger, Gerald Stelzer), 299,3 Punkte.



PKW-Einparken - hier war Präzision gefragt

Klasse über 40 Jahre

1. Ewald Dobernig, 81,4; 2. Josef Rossmann, 77,5; 3.

Stadler, 96,9; 7. Manfred Scheinast, 96,0; 8. Hannes Sobolik, 88,3.

WERBEGESTALTUNG WERGINZ CHRISTA

... Meinen Einsatz - für
Deinen Umsatz ...

9581 Ledenitzen, Quellenweg 32
Tel. 04254/36 74 u. 0663/84 17 43
SCHAUFENSTERDEKORATIONEN

TRANSPORTE u. ERDBEWEGUNG BREITNEGGER

Alteisen, Sand u. Schotter aller Art · prompte Zustellung
9150 Bleiburg Telefon: 0 42 35 / 22 42

**PODLIPNIC
PUBLIPNIC
BAU** GMBH
ROSEGG VILLACH
9232 ROSEGG 49, TEL. 0 42 74 / 44 32



Stadtgemeinde Mattighofen

Pol. Bez. Braunau am Inn

Mattighofen hat sich auf Grund seiner zahlreichen Industrie- und Gewerbebetriebe, der zentralen Lage und der bestehenden Infrastruktur zu einem kleinstädtischen Einkaufszentrum entwickelt, das mit rund 900 Personen pro km² (5000 Einwohner bei 5,14 km² Gemeindefläche) die größte Besiedlungsdichte im Bezirk Braunau aufweist.

CNC-Bearbeitung
Maschinenbau
Werkzeugbau

Karl Berger

A-5310 MONDSEE, O.Ö.

Tiefgraben 250

Telefon (0 62 32) 24 31 und 31 85

Telex 632741

Telefax 06232 21 68

LANDESAPOTHEKE AM ST.-JOHANN-SPITAL SALZBURG MÜLLNER HAUPTSTRASSE 50

Telephon (0662)

4-32 1 11-0



Öl - Gas - Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Lüftung
5280 Braunau am Inn Ringstraße 45 Tel. 0 77 22 / 43 000 Fax. 32 15

Weltweit-Technologie aus Österreich

**EXPORT
IN ALLE LÄNDER
DER WELT**

**PRÄZISIONS-
GERÄTE
FÜR ZAHNARZT
& LABOR**

Dentalwerk Bürmoos Ges.m.b.H.
A-5111 Bürmoos/Austria · Tel. 0 62 74 / 62 36-0
Telex 633346 whden a · Telefax 0 62 74 / 62 36-55



A-5230 MATTIGHOFEN
ÖSTERREICH

Telefon: 0 77 42 / 24 24
oder 24 25

Telefax: 0 77 42 / 24 24 / 30

Telex: 027376-voma a

Erzeugung von hochwertigem

**AUTOPOLSTERLEDER
MÖBELLEDER
BEKLEIDUNGSLEDER**

Landesmeisterschaften im Kegeln des GSV Bgld. in Deutschkreutz



Am 19. und 20. April 1993 fanden auf den Sportkegelbahnen Huszar in Deutschkreutz die diesjährigen Landesmeisterschaften des Gendarmeriesportvereines Burgenland statt.

An der Veranstaltung beteiligten sich zahlreiche Kegler von den Gend.-Sportvereinen Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark und Burgenland.

Das Foto zeigt in der Mitte den Landessieger Anton Karall, links den Zweiten Willi Hirmann sowie den Drittplazierten Ivankovits.

RevInsp
Franz UNGER ■

45. Zollwachsportfest in der Steiermark

Das traditionelle Zollwachsportfest wurde heuer bereits zum 45. Male ausgetragen. Die Veranstaltung fand in der wunderschönen Grenzlandregion Leutschach statt. Der kleine an der südsteirischen Weinstraße gelegene Ort war in der Zeit vom 24. bis 26. Juni 1993 Treffpunkt zahlreicher Sportler der Zollwache, der Bundespolizei,

des Bundesheeres, der Bundsgendarmerie und der benachbarten slowenischen Polizei. Der Höhepunkt der durchgeführten Disziplinen war der stark besetzte Polizei-Fünfkampf, der letztlich nur noch ein Zweikampf zwischen Gendarmerie und Polizei war. Der ÖGSV entsandte zu dieser Meisterschaft sein stärkstes



Mannschaftsfoto der ÖGSV-Fünfkämpfer. Stehend von li. nach re.: Widerin, Penz, Rinner, Rasser, Felsberger, Helhal; vorne von li. nach re.: Mannschaftsführer Obbit Leitner, Palfinger, Ferner, Breitenberger und Trainer Bezinsp Hörmann



Wallern im Burgenland liegt in nur 120 m Seehöhe im südlichen Teil des sogenannten Seewinkels, jener weitläufigen Tiefebene, die sich östlich des Neusiedler Sees bis Ungarn erstreckt. Diese dünnbesiedelte Landschaft verfügt über eine für Mitteleuropa einzigartige Fauna und Flora. Dazu kommt noch ein typisch kontinentales Klima mit heißen Sommern und kalten Wintern. Der Seewinkel weist die meisten Sonnenstunden Österreichs auf. Die Gemeinde Wallern zählt etwas über 2.000 Einwohner, die den Ort zum „Gemüsegarten Österreichs“ gemacht haben. Hier befindet sich das Zentrum einer Gemüsekultur, wie man sie sonst nirgends in Österreich trifft. Fast unüberschaubar sind die Felder mit grünem Salat, Tomaten, grünem und rotem Paprika, Gurken, Karfiol, Kraut und anderen Gemüsesorten. Wer aber mehr die unberührte Natur sucht, kommt ebenso auf seine Rechnung. In unmittelbarer Umgebung Wallerns, zur ungarischen Grenze hin, findet man noch echten Pusztacharakter mit grasbewachsenen, sumpfiger Steppe. Das ist das Gebiet, wo man neben Hasen, Flehen, Fasanen und Rebhühnern auch noch die unter strengstem Naturschutz stehenden Trappen beobachten kann. Auf interessante Vogelsafari kann man im nahegelegenen Naturschutzgebiet bei der Langen Lacke gehen, das unter der Obhut des World Wild Life Fund steht. Wer dem Wassersport huldigen will, findet im neuen Badesee oder im Neusiedler See Gelegenheit zum Baden, Bootfahren oder Segeln. Wallerns Gasthäuser mit Fremdzimmern sind weithin bekannt für ihre vorzügliche Küche und erlesenen Weine. Außerdem stehen noch schöne Privatquartiere, moderne Einkaufsläden und Bäckereien zur Verfügung. Im Ort befinden sich weiters eine r.k. Pfarrkirche, Post- und Telegraphenamt, Bahnstation, Autobushaltestelle, Arzt, Tierarzt, Apotheke, Raiffeisenkasse und Tankstellen.

Auskünfte erteilt das Gemeindeamt A-7151 Wallern, Telefon 02174/200.

Gurktaler Hof
Kaffee - Restaurant - Pension
Familie Kogleck

A-9344 Weitensfeld 5, Telefon: (0 42 65) 74 61

STUAG

Vor mehr als 60 Jahren hat die STUAG als erste Bauunternehmung in Tirol Heiaspahlmischbelage hergestellt und damit die ersten Stadt- und Ortsdurchfahrten vor dem Staub der Straße bewahrt. Auch heute dienen die Bauleistungen der STUAG der Strukturverbesserung in Tirol durch Verkehrserschließung, wie auch durch Sicherung von Verkehrswegen vor Lawinen und Steinschlag oder durch den Bau von Abwasseranlagen. Moderne Asphaltbelage stehen im Dienste der Verkehrssicherheit und dienen der Minderung des Verkehrslarms.

STUAG

Bauaktiengesellschaft
Zweigniederlassung Innsbruck
Bürgerstraße 2
Telefon 0512/59807

BAUBÜROS:

REUTTE Kaiser-Lothar-Straße 36	☎ 0 56 72/23 07
ZAMS Bruckfeldweg 18	☎ 0 54 42/35 39
IMST Lutterottstraße 42	☎ 0 54 12/28 86
WATTENS Kirchplatz 8	☎ 0 52 24/531 00
FÜGEN Haus Nr. 7	☎ 0 52 88/25 49
KUNDL Rehhof 20	☎ 0 53 38/73 73
ST. JOHANN Salzburger Straße 15	☎ 0 53 52/37 75

Kitzbühel

führender Skisportplatz Österreichs

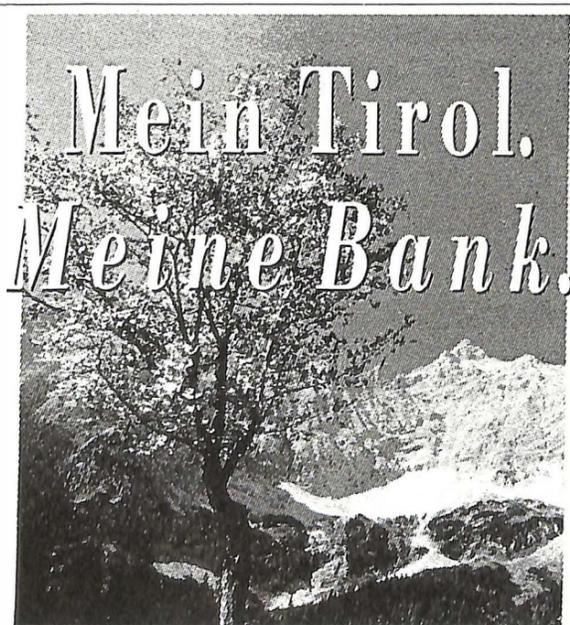
60 Seilbahnen und Lifte mit einem **Skipa** – Tennishalle – Squash-Halle – Kurhaus – Aquarena-Hallenbad – Kunsteisbahn – Spielcasino – Reithalle

Beliebter Sommersportort und Seebad am Schwarzsee

Moderne Badeanlagen, 20 Tennisplätze, 3 Golfplätze, Fischerei, Wanderprogramm

Hotels und Pensionen in allen Preislagen

Auskünfte durch den **Tourismusverband Kitzbühel**
Telefon (0 53 56) 21 55



Mein Tirol. Meine Bank.
Tirol ist eines der dynamischsten Bundesländer Österreichs. Dem Engagement der Bevölkerung ist es zu verdanken, daß Tirol, vor allem als Fremdenverkehrsland, weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt und beliebt ist. Die Raiffeisenbank hat mit dieser Entwicklung Schritt gehalten. Dynamisch und zuverlässig. Raiffeisen. Die Bank.

- Holz- und Baustoffe mit:
- **MEHR AUSWAHL**
 - **MEHR BERATUNG**
 - **MEHR SERVICE**

Tschabrun Holzbaumärkte

6700 Bludenz - Bürs
Holzbaumarkt, Bremschstraße 8, Tel. 0 55 52 / 66 1 41, Fax 0 55 52 / 66 1 54
6040 Innsbruck
Holzbaumarkt, Hallerstraße 201, Tel. 0512 / 24 4 33-31, Fax 0512 / 24 4 33-30
6845 Hohenems
Holzbaumarkt, Lustenauerstraße 107a, Tel. 0 55 76 / 41 25, Fax 0 55 76 / 41 25-85

Sport

Aufgebot mit den beiden Aushängeschildern und derzeit besten Gendarmeriefünfkämpfern Siegfried Rinner und Hermann Rasser, beide Angehörige des Gendarmerieeinsatzkommandos. Nach fünf Bewerbungen mußten sich die beiden Athleten nur knapp dem SWB der BPD Schwechat, Peter Kriechbaum, geschlagen geben und belegten die Ränge 2 und 3. Somit erbrachten alle drei jeweils eine hervorragende Leistung und konnten die 5.000-Punkte-Grenze übertreffen. Siegfried Rinner und Hermann Rasser stellten ihre Form bei der eine Woche später stattgefundenen Gendarmeriebundesmeisterschaft in Oberwart/Burgenland neuerlich unter Beweis. Rinner wurde Gendarmeriebundesmei-

ster im Polizeifünfkampf vor Rasser und dem Kärntner Gert Felsberger, der bei den Zollwachmeisterschaften die Erfolgsserie der ÖGSV-Fünfkämpfer fortsetzte und Rang 4 belegte. Felsberger ist nicht nur als Fünfkämpfer, sondern auch als Angehöriger des ÖGSV-Schleistungskaders erfolgreich. Nicht zuletzt erbrachten auch die übrigen Gendarmen bei dieser Veranstaltung überdurchschnittlich gute Leistungen.

Die 45. Zollwachmeisterschaften wurden mit einer würdigen Abschlussfeier und einer spektakulären Diensthundevorführung aller teilnehmenden Exekutivkörper beendet.

Oblt Norbert LEITNER ■



Die beiden „Zugpferde“ der Gendarmerie-Fünfkämpfer, Hermann Rasser und Siegfried Rinner, beide Angehörige des GEK

Tennis Cup für Betriebsmannschaften – Gesamtsieg für die Mannschaft des GSV Steiermark



Die Mannschaft der Tennissektion
v. l. stehend: Hiden M., Hirsch, Stradner, Eberhart, Pechmann, Gaschler
hockend: Hiden G., Graschi R., Materazky, Graschi A.

In der Saison 1992/93 konnte die Mannschaft der Tennissektion des GSV Steiermark erstmals den Gesamtsieg im Wintercup für Betriebsmannschaften

erringen. An dieser Sportveranstaltung nahmen mit „Sport Schilcher“ und „Ligist-Preisling“ zwei sehr starke Mannschaften teil. In der Mannschaft Schil-

cher stand der ehemalige Davis Cupspieler Slavicek, der noch vor einem Jahr für den TC Scheer in der Landesliga erfolgreich war. Die Mannschaft aus Ligist setzte sich hauptsächlich aus Spielern der Gebietsliga aus Voitsberg und Graz zusammen. Im Vorjahr konnte der zweite Platz in der Gesamtwertung erreicht werden. In der gleichen Besetzung wie 1991 konnte nun im Winter 1992/93 der Wintercup-Meister errungen werden.

Bereits im Grunddurchgang zeigte das Team des GSVSt seine Stärke. Die Mannschaften Eberhart, Steweg, Schönaupark und Grazer Vorstadt wurden klar geschlagen.

Nach Siegen gegen die beiden spielstärksten

Mannschaften war der Gesamtsieg nur mehr eine Formsache. Die Mannschaften Krems und Semriacherhof wurden mit 8:1 in die Schranken gewiesen. Auch die Mannschaft Bernau schickten die Gendarmen mit einer 6:3 Packung nach Hause.

Der Gesamtsieg war nur möglich, weil alle eingesetzten Spieler herausragende Leistungen brachten. Der Spieler Wolfgang Grinschl der erstmals am Wintercup teilnahm, fügte sich sehr gut in die Mannschaft ein. Er war im Einzel und auch im Doppel erfolgreich. Obwohl als Nummer 2 eingesetzt, gewann Günther Hiden als einziger Spieler sämtliche Einzelspiele.

AbtInsp
Alois GRASCHI ■



Konditionstehrgang auf 1.200 wenn Sie derartiges zu organisieren oder Empfehlungen abzugeben haben denken Sie an SEEFELD-TIROL, eine Ganzjahresdestination, mit Auto, Zug bestens erreichbar, ausgestattet mit einem perfekten und umfassenden Angebot an sportlicher und gastronomischer Infrastruktur.
Weitere Informationen und volle Bereitschaft zu organisatorischer Hilfe gibt Ihnen: Tourismusverband, A-6100 Seefeld, Tel.: 05212/2313 oder 2316, FAX: 3355

Langlaufkurse
Tenniscamp etc.

STAHL- UND ANLAGENBAU GES.M.B.H. & CO. KG
KUHBRÜCKWEG 4
A-6714 NÜZIDERS
TELEFON 0 55 52/ 63 5 48-0
TELEX 052 732
TELEFAX 0 55 52/63 5 48-22



ELEKTRIZITÄTSWERK REUTTE 

BETRIEBSSTELLEN: BIBERWIER, HOLZGAU, VILS, VORDERHORNACH

Elektrizitätswerk Reutte – Ihr zuverlässiger Partner im Dienste der umweltfreundlichen Energie



Alge Elastic
ALBERT ALGE KG
ELASTIC-WEBEREI
A-6890 Lustenau, Rasis-Bündt 10
Tel.: 0 55 77 / 820 46+20 (Fax)

TEXTILROHSTOFFE UND -ABFÄLLE

(aus unserem Programm:
... Putzfäden, Putzlappen, II. Wahlpositionen, Lagerrestposten, Teppichbündel ...)

RUPERT HOFER GmbH & Co. KG
6890 Lustenau, Andreas-Hofer-Straße 8
Tel. (0 55 77) 82 575, 82 576 Postfach 42
Fax (0 55 77) 825 75 23



SCHRETTNER & CIE Portlandzement- und Kalkwerk
A-6682 Vils-Tirol · Telefon: 0 56 77 - 84 01 Serie · Telefax: 0 56 77 - 84 01 - 22 · Telex: 55559



ELIN FUNKTECHNIK



ELIN ENERGIEANWENDUNG GES.M.B.H.
BUNDESSTRASSE 27
6040 INNSBRUCK NEU-RUM
TEL. 0512/68066-0
FAX 0512/68066-37

Buchbesprechung



Angestelltengesetz

Herausgegeben von Hon.-Prof. Sektionschef iR DDr. Robert Dittrich und Sektionschef Dr. Helmut Tades. 20. Aufl. Ergänzungsblätter 1993, 32 Seiten. Manz Verlag, Wien. 1993. 32 S.

Die angezeigten Ergänzungsblätter, die insbesondere wegen des „Gleichbehandlungs-Pakets“ erforderlich geworden sind, enthalten die Änderungen der abgedruckten Gesetzestexte einschließlich der Änderungen des Urlaubsgesetzes durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 473/1992. Damit befindet sich der Manz'sche Kurzkomentar (siehe die Besprechung des Hauptbandes in der Folge 4/1992 dieser Zeitschrift) wieder auf dem aktuellen Stand.

G. GAISBAUER ■

Verwaltungsverfahren

Manz-Texte im „A bis Z-System“. 3. Auflage. 212 Seiten. 8°. Manz Verlag, Wien. 1993. Br. 245 S.

Nicht nur die – 1991 wiederverlautbarten – Verwaltungsverfahrensgesetze, sondern auch alle anderen praktisch wichtigen Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren (insgesamt sind es 27) werden in alphabetischer Reihung abgedruckt, von AgrarVG bis zum Zustellgesetz. Es wird der Stand der Gesetzgebung mit 1. 1. 1993 wiedergegeben. Als sehr wertvoll erweist sich das ausführliche Stichwortverzeichnis, das ein schnelles Auffinden gesuchter Gesetzesstellen unter diversen Gesichtspunkten ermöglicht.

G. GAISBAUER ■

Neue CD des Niedersachsen-Polizeimusikkorps

Im Verlag Leuenhagen & Paris in Hannover ist eine Compact-Disc des Polizeimusikkorps Niedersachsen erschienen.

Der seit 1909 (seinerzeit als „Kapelle der königlichen Schutzmannschaft“ aufgestellt) bestehende Klangkörper hat mit dieser Aufnahme wieder eine ausgezeichnete Kostprobe des musikalischen Könnens der Polizeimusiker gegeben.

Unter der Stabführung des seit 1990 amtierenden Dirigenten, Polizeihauptkommissar Ulrich Brettschneider, gelang es hervorragend, die Vielfältigkeit des Orchesters (unterschiedlichste Besetzungen – von der Big-Band bis hin zum rein militärisch dominierten Blasmusikensemble) darzustellen.

Auf der CD ist eine reiche Bandbreite des musikalischen Œvres der Polizeimusiker zu hören. Von Marschklingen traditioneller Art (Präsentiermarsch von Lippe) bis zu den verschiedensten Kompositionen im Arrangement für eine große Blasmusik, spannt sich ein wirklich

hörenswerter Bogen ausgezeichnet interpretierter Darbietungen.

Wer diese CD gehört hat, weiß sehr wohl, warum diese Kapelle im Jahr ca. 150 Veranstaltungen mit mehr als 200.000 Zuhörern absolviert und dabei als Paradeöffentlichkeitsarbeiter der Niedersächsischen Polizei wertvolle Kulturimpulse zu setzen vermag.

Alles in allem eine Edition, die sich jeder an Polizeiblasmusik Interessierte nicht entgehen lassen sollte.

Bestellungen an den Musikverlag Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39, 30161 Hannover.

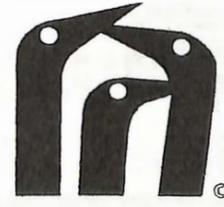
– nig – ■



Innenminister von Niedersachsen Glogowski und der Verleger Eberitzsch bei der Präsentation (Foto Rainer Wendt)



Willkommen in APETLON im



Nationalpark
Neusiedler See - Seewinkel
Natur am Sonnenaufgang Österreichs.

Die Toten der Bundesgendarmerie

Alois Hager
geboren am 25. April 1909, BezInsp iR, zuletzt GP Spittal/Drau, gestorben am 29. Juni 1993

Günter Ocvirk
geboren am 18. Dezember 1940, GrInsp iR, zuletzt KAASt Krems, gestorben am 2. Juli 1993

Franz Keininger
geboren am 14. November 1911, RevInsp iR, zuletzt GP Steyr, gestorben am 3. Juli 1993

Josef Archan
geboren am 17. März 1927, GrInsp iR, zuletzt GP St. Mar- ein/Mzt, gestorben am 6. Juli 1993

Franz Fenz
geboren am 8. Oktober 1909, BezInsp iR, zuletzt LGK f. NÖ-Referatgruppe V, gestorben am 7. Juli 1993

Manfred Hosang
geboren am 21. Jänner 1957, BezInsp, zuletzt GP Mürs- zuschlag, gestorben am 8. Juli 1993

Alfred Gebhart
geboren am 11. August 1911, BezInsp iR, zuletzt GP Schär- ding, gestorben am 13. Juli 1993

Franz Stroisznig
geboren am 26. Jänner 1907, BezInsp iR, zuletzt GP Rosegg, gestorben am 16. Juli 1993

Friedrich Griessler
geboren am 26. Oktober 1919, BezInsp iR, zuletzt GP Bad Deutsch-Altenburg, gestorben am 17. Juli 1993

Anton Lechner
geboren am 20. Mai 1909, BezInsp iR, zuletzt GP Lilien- feld, gestorben am 18. Juli 1993

Josef Imp
geboren am 2. Oktober 1925, BezInsp iR, zuletzt GP Neu- haus am Klausenbach, gestorben am 24. Juli 1993

Otto Wurm
geboren am 5. März 1911, RayInsp iR, zuletzt GP St. Johann i.d.H., gestorben am 25. Juli 1993

Franz Eichberger
geboren am 28. März 1944, RevInsp, zuletzt GP Puchberg/ Schneeberg, gestorben am 26. Juli 1993

Johann Heil
geboren am 23. April 1923, GrInsp iR, zuletzt GP Markt Hartmannsdorf, gestorben am 2. August 1993

Josef Kerbl
geboren am 5. August 1920, BezInsp iR, zuletzt GP Win- dischgarsten, gestorben am 2. August 1993

Anton Häuslschmid
geboren am 7. September 1909, RI iR, zuletzt LGK f. Salz- burg - Schulabteilung, gestorben am 3. August 1993

Josef Kofler
geboren am 18. Oktober 1908, BezInsp iR, zuletzt GP Pischeldorf, gestorben am 3. August 1993

Josef Tschiggerl
geboren am 26. Jänner 1914, BezInsp iR, zuletzt GP Deutsch Goritz, gestorben am 4. August 1993

Rudolf Roitner
geboren am 21. Juni 1930, BezInsp iR, zuletzt BGK Gries- kirchen, gestorben am 5. August 1993

Michael Steinhofer
geboren am 16. September 1911, RayInsp iR, zuletzt GP Frauenkirchen, gestorben am 6. August 1993

Johann Arbesser
geboren am 2. März 1915, BezInsp iR, zuletzt GP Kloster- neuburg, gestorben am 18. August 1993

Heinrich Kissling
geboren am 1. April 1911, RayInsp iR, zuletzt LGK f. Kärnten - Schulabteilung, gestorben am 18. August 1993

Johann Knaus
geboren am 23. August 1915, RevInsp iR, zuletzt GP Scha- chendorf, gestorben am 24. August 1993

Johann Schwengl
geboren am 31. Dezember 1921, BezInsp iR, zuletzt GP Ried im Traunkreis, gestorben am 24. August 1993

Hans Pruhs
geboren am 8. August 1942, GrInsp, GP Zwentendorf, gestorben am 26. August 1993

SIE KÖNNEN JETZT VIELES BEIM TANKEN ERLEDIGEN

WO? An der Esso Station **Erwin WIESER**

- Ihren schnellen Einkauf in unserem Shop (Getränke, Lebensmittel, Zeitschriften, Zubehör)
- Ihre Autoreinigung in unserer modernen Autowaschanlage
- Ihren Ölwechsel durch unser bestens geschultes Fachpersonal



4400 STEYR,
Ennsner Straße 25
Tel. 0 72 52 / 63 0 07

Bei Kauf, Kredit oder Leasing – Ihr Partner

MAZDA Franz **BERGER**

Telefon: 0 21 72 / 25 65 7132 Frauenkirchen

- Neuwagen
- Leasing
- Fachwerkstätte
- Gebrauchtwagen
- Versicherungsservice
- Unfalldienst

MOTOR JOURNAL

SERVICE UND VERKAUF
Direkthändler
Fa. JOHANN JURICA
3011 Untertullnerbach, Hauptstr. 12 · Tel. 02233/28.92, Fax 4192

RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN

NOTRUF
Sonn- und Feiertag - TAG und NACHT
Bergung - Abschlepp - Rückholdienst
In und Ausland
0222 - 76 66 37

Autohaus Kallner
2000 Stockerau, Horner Str. 87, Autobahnabfahrt Nord, Telefon 0 22 66 / 623 65-67

TWINGO – ein außergewöhnliches Auto



7,4 l/100 km im Stadtzyklus, d.h. einem Durchschnittsverbrauch (UTAC) von 6,5 l/100 km.

Trotz bescheidener Außenabmessungen (28 cm kürzer als der Clio) gibt es im Innenraum von Twingo ungeahnte Möglichkeiten... Dem Beispiel des Espace, seines großen Bruders, folgend bietet er im Vergleich zur Konkurrenz völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die auf seine außergewöhnlichen Proportionen zurückzuführen sind. Twingo ist kurz (3,43 m), breit (1,63 m) und hoch (1,42 m). Das Ergebnis: die Kniefreiheit (246 mm) ist in der hinteren Rücksitzposition größer als in einer Limousine der Oberklasse! Und die Schulterfreiheit (1,36 m) vorne und hinten ist Klassenbestwert.

Dies ist das Ergebnis des Raumkonzepts, der Spurbreite (1,41 m vorne, 1,37 m hinten) und des extremen Radstands (2,34 m) im Vergleich zu den Außenabmessungen.

Aber Twingo bietet nicht nur Platz, sondern auch viel Variabilität. Mit der (um bis zu 17 cm) verstellbaren Sitzbank kann der Innenraum von 1,61 m bis 1,78 m variiert werden. Dasselbe gilt für das Gepäckraumvolumen (261 bis 168 l). Unterstrichen wir diese Variabilität noch durch zahlreiche Verstellmöglichkeiten der Sitzlehnen vorne und hinten, vom Doppelbett bis zur völlig zusammengeklappten Position der Sitzbank.

Der mit Eurosuper 95 betriebene Motor ist schadstoffarm gemäß der Euro-Umweltnorm 93 und verfügt über elektronisch gesteuerte Zentraleinspritzung und Zündung. Geregelter Katalysator sowie Aktiv-Kohlebehälter gegen Kraftstoffverdampfung sind Stand der Technik.

Klimaanlage und Schaumstoffe (Sitze, Lenkrad) enthalten kein Freon und Bremsen sowie Zylinderkopfdichtung kein Asbest. Außerdem sind sämtliche Kunststoffteile identifiziert und recyclefähig.

Twingo ist einzigartig: ein Modell (ein Motor, eine dreitürige Karosserie, eine Ausstattungsstufe); denn es ist ein komplettes Produkt.

Für einen Wagen dieser Klasse kann sich die Serienausstattung sehen lassen: 5-Gang-Getriebe, variable Rücksitze mit neuen Gestaltungsmöglichkeiten, getönte Scheiben, heizbare Heckscheibe mit Wisch-Wasch-Anlage, pfiffiger Einarm-Scheibenwischer, Kopfstützen, Zigarettenanzünder, Zeituhr...

In Anbetracht von soviel Großzügigkeit brauchen nur zwei Sonderausstattungen angeboten zu werden: Faltschiebedach und Airconditioning.

In puncto Fahrleistungen ist der kleine Renault sowohl im Stadtverkehr als auch auf langen Strecken (Spitze 150 km/h) ganz in seinem Element. Der 1.239 cm³ Motor leistet 40 kW (55 PS) bei 3.500/min. Mit seiner sehr flachen Drehmomentkurve und maximal 90 Nm (9,3 mkg) bei 2.800/min stellt er seine ganze Durchzugsstärke unter Beweis, die noch durch das perfekt abgestufte 5-Gang-Getriebe weiter abgerundet wird.

Mit dieser Motorisierung und einem Leergewicht von 790 kg bietet Twingo ein äußerst befriedigendes Gewichts/Leistungsverhältnis (14,35 kg/PS) bzw. Gewichts/Drehmomentverhältnis (84,9 kg/mkg). Der Kraftstoffverbrauch liegt bei 5,1 l/100 km (90 km/h) bzw.

WEIDLBAU
2231 ... 5-7
Tel. 02287/4527

RENAULT
Autos zum Leben

Renault Sonnleitner
4040 LINZ/URFAHR
Ontlstraße 17
Telefon 0 732/23 13 66 34

Renault-Zentrum Steyr
Max Sonnleitner KFZ-Werkstätten GesmbH.
4400 Steyr, Wolfener Landesstr. 3,
Telefon 07252/67 346

VERKAUF – KFZ-WERKSTÄTTE – SPENGLER + LACKIERARBEITEN – AUCH FREMDMARKEN

HONDA AUSTIN ROVER

KFZ-Rep. Werkstätte
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Spenglerei - Lackiererei

Firma
Mühlbacher
Ges.m.b.H. & Co. KG

4600 Wels, Eferdingerstr. 65+69
Tel. 0 72 42 / 62 902 Fax 0 72 42 / 62 906

Mein Ertrag. Meine Bank.

Sie wollen Ihr Vermögen vergrößern. Mit festverzinslichen Wertpapieren, Aktien, Investmentzertifikaten, Genußscheinen und Beteiligungen. Dabei steht Ihnen ein Spar- und Anlageprofil mit Rat und Tat zur Seite. Bei Ihrer Raiffeisenbank. **Raiffeisen. Die Bank**

Die Freude am Automobil

- NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN
- KLASSIKER

Schachinger
AUTOMOBILE

Ständig eine große Auswahl
an gepflegten
Automobilen auf Lager!

Verkauf - Ankauf - Sofortkredit - 1 Jahr Garantie

WOLFGANG SCHACHINGER Ges. m. b. H. 4690 Schwanenstadt,
Piesing 29 Tel. 0 76 73 / 25 80, 48 22 Fax 0 76 73 / 48 22 16

SUBARU **DAIHATSU**

REINHOLD KETTNER

Kfz - Reparaturfachbetrieb
Subaru - Vertragspartner
Daihatsu - Verkauf und Service

7143 Apetlon Tel. 02175 / 3223 · Fax 02175 / 3232
Frauenkirchnerstraße 2 Mobil 0663 / 882123

Elan Tankstelle **ÖMV Tankstelle**
Sierninger Straße 178 **4400 STEYR** Ennsner Straße 33
Tel. u. Fax 07252/63135 Telefon 07252/63402

FRANZ HUEMER

Service, Reparaturen, Reinigungen, SB-Saugen,
SB-Waschanlage, Bürstenwaschanlage

mazda **Kfz FACBETRIEB**

HOFENSINN

SPENGLEREI
LACKIEREREI
ZUBEHÖRSHOP
BOMBARDIER-
MOTORSCHLITTEN
KTM-ZWEIRÄDER

A-4910 RIED/INNKREIS · AM REISCHAUERGRUND 11
TELEFON 0 77 52/84 444, 84 445 · FAX 0 77 52/84 444-33

**Mitsubishi kürt Denzel KFZ AG
zum „Importeur des Jahres 1993“**



MITSUBISHI MOTORS

ING. CHRISTIAN LEICHTFRIED

VERKAUF · SERVICE

3031 Rekawinkel-Preßbaum
Hauptstraße 147
Tel. 02233 / 4370 Fax 02233 / 4371

Anlässlich des jährlichen Meetings aller europäischen Mitsubishi Importeure erhielt die Denzel-Mitsubishi Import Division bereits zum 3. Mal die Auszeichnung „Importeur des Jahres“. Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Eder hat die Mitsubishi Division vorbildliche Leistungen beim Aufbau der Händler- und Serviceorganisation in den Län-

dern Ungarn, Tschechien und Slowakei vollbracht. Unser Bild zeigt Dr. Eder mit der wohlverdienten Auszeichnung, einem kunstvoll gefertigten Modell des Mitsubishi PX-33 aus dem Jahre 1934. Der PX-33 war Japans erster in Serie gefertigter Pkw mit Allradantrieb.

Der neue SEAT Ibiza

Ab Juni 1993 wird der neue SEAT Ibiza das Angebot der Kompaktklasse in Österreich noch attraktiver machen. Das Nachfolgemodell des seit 1984 erfolgreichen Ibiza stellt sich als ein von Grund auf neu entwickeltes Fahrzeug vor.

STROBLMAYR

Die Fahrschule

4020 LINZ, STIFTERSTRASSE 29
0 73 2 / 77 68 45

Der neue Ibiza wirkt frisch, jung und besitzt eine eigene Persönlichkeit. Gleichzeitig behält er das seit der Einführung des Toledo vorgezeichnete SEAT-spezifische Design bei. Ein aufwendiges Fahrwerk mit einem Top-Handling und gute Motorleistung bewirken Fahreigenschaften, die Spaß am Fahren garantieren. Hinter den kompakten Außenmaßen (3,81 m Länge, 1,64 m Breite, 1,44 m Höhe) überrascht der großzügige Passagier- und Kofferraum. Von Anfang an als 3- und 5-Türer lieferbar, repräsentiert der neue SEAT-Ibiza eine Kombination aus sportlichem Auto und Familienwagen.



Da weiß man – was man hat....

Eben Vertrauen seit über 50 Jahren

Offizieller VW- und Audi-Händler.
Max Voggenhuber **Audi** **VW**

4040 Linz-Urfahr
Reindstraße 35 Tel. (0 732) 23 15 59, 23 41 94

Auf die verschiedenen Marktanforderungen reagiert SEAT beim neuen Ibiza mit vier unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und einer für seine Klasse üppigen Motorenvielfalt: Fünf Benzin- und zwei Diesel-Motoren von 1000 bis 2000 ccm sowie Leistungen zwischen 45 und 129 PS (33 bis 95 kW) decken in der Kompaktklasse eine überdurchschnittliche Bandbreite ab. Der neue Ibiza leistet mit seinen umweltfreundlichen Motoren nicht nur im Fahrbetrieb einen Beitrag zum Umweltschutz: Auch das neue Werk in Martorell bei Barcelona produziert möglichst umweltschonend, und außerdem werden die Fahrzeuge zu einem hohen Prozentsatz mit recycelbaren und recycelten Materialien gefertigt. Aktive und passive Sicherheit summieren sich beim neuen Ibiza zu einem kundenfreundlichen Paket, in dem alle Aspekte der Crash-Sicherheit – inkl. Seitenaufprallschutz und Airbag – Berücksichtigung finden. Das neue, hochautomatisierte Werk in Martorell garantiert für die Erfüllung der hohen Qualitätsanforderungen in der Produktion.

Mercedes-Benz E-Klasse:

Neue Stilistik – technische Aufwertung

Mit neuem Erscheinungsbild und drehmomentstarken, schadstoff- und verbrauchsreduzierenden Dieselmotoren mit Vierventil-Technik präsentiert sich ab der zweiten Jahnhälfte die erfolgreiche Mittlere Mercedes-Klasse unter der Modell-Bezeichnung E-Klasse in Europa. Mit dem eleganten und dezent in die Fronthaube integrierten, sogenannten Plakettenkühler und der Neugestaltung der Heckpartie bekommt damit die Mercedes-Benz Produktpalette von der C-Klasse bis zu S-Klasse ein einheitliches, aktuelles Design. Dabei steht die neue E-Klasse für das vielfältigste Modellangebot aller europäischen Pkw-Hersteller. Es reicht von der Limousine über T-Modell, Coupé und Cabriolet bis zur sechstürigen Langversion und zahlreichen Sonderaufbauten.

Nach den zum Jahresende 1992 präsentierten neuen Vierventil-Ottomotoren ist das von E 200 bis E 500 reichende Modellangebot nunmehr vollständig technisch und optisch aktualisiert. Aufgrund der Mercedes-Benz-Preis/Wert-Philosophie werden für die neuen Vierventil-Dieseln nur marginale, für alle übrigen Fahrzeuge keine Mehrpreise verlangt.

Mit den Premieren C-Klasse und E-Klasse sowie der 1991 vorgestellten S-Klasse bietet Mercedes-Benz den Kunden nunmehr die jüngste Produktfamilie im Segment der relevanten Wettbewerber.

E – ein wohlbekannter Buchstabe mit neuem Klang

Wenn Kenner bislang mit einer gewissen Hochachtung vom „E“ sprachen, so war damit meist eines der attraktiven Benziner-Modelle von Mercedes-Benz gemeint. Zukünftig steht der Buchstabe „E“ für ein anderes Segment von anspruchsvollen Automobilen. Denn gemäß der mit dem Start der

C-Klasse eingeführten neuen Nomenklatur tragen künftig alle Fahrzeuge der Mittleren Mercedes-Klasse ein „E“ links am Heck, gefolgt von einer dreistelligen, den tatsächlichen Hubraum repräsentierenden Zahl. So trägt beispielsweise der bisherige 220 E die Modellbezeichnung E 220, und der bisherige

300 D heißt jetzt E 300 DIESEL. Mit Ausnahme der rechts am Heck angebrachten Bezeichnungen DIESEL, TURBODIESEL oder 4MATIC entfallen die bisherigen Zusätze zur Unterscheidung von Karosserievarianten.



Mit dem eleganten und in die Fronthaube integrierten Plakettenkühler präsentiert sich künftig die Mittlere Mercedes Klasse, die damit auch die Modellbezeichnung E-Klasse erhält.

**Kundenfreundliche
Öffnungszeiten**

MO – DO 7.15-16.30
FR 7.15-13.30
SA 8-12
ab 15. 5.

Ihr freundlicher VW- und Audi-Partner:
Inh. A. Brandl
G. Brandl
3021 Preßbaum, Hauptstr. 121
Tel. 02233/26 91, 37 37

Reparaturen und Havarie-Fullservice für alle Marken • Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen • 57a-Überprüfung für PKW und LKW bis 2,8.

Wie es auch kommt: wir spüren immer.

VREDESTEIN

Hermann Dickinger
4600 Thalheim/Wels
Aigenstraße 13 – Telefon 07242/66481

E. GEGENHUBER Ges.m.b.H.
A-4540 BAD HALL, TEL. 07258/2408

Kipp-, Fall-, Klapp-, Flügel-, Schiebe- und Sektional-**TÖRE**
STAHLKONSTRUKTIONEN

TOR-ANLAGEN

Ihr Tor nach Maß – stabil u. preiswert!

KFZ-CEE
Autohandel – Abschleppdienst
sämtl. Versicherungsabwicklungen
3002 Purkersdorf, Tullnerbachstr. 53 ☎02231/2348

BP
**Sb-Tankstelle
Service Station
Albert Diwis**
2136 Laa/Thaya, Nordbahnstr. 51-53 Tel. 02522/491

RUNDUM SICHERHEIT DURCH ALARMANLAGEN.

Hypersfrequenz „Step up“ Innenraumdetektor
Analytischer Glasbruchmelder mit „Watch Dog“
Zündstromsensor
30 W Lautsprechersirene mit 6 unterschiedlichen Alarmtönen
Anlaßsperre
Sicherung der Motorhaube

Automatisches Einschalten der Innenraumbeleuchtung

Stufenloses fernbedienbar von elektrischem Schiebe-/Hebedach

Fernbedienung einer Zentralverriegelung

Sicherung des Kofferraumdeckels

INFO-Licht Signalabgabe über die Blinker bei ausgelöstem Alarm (4 Minuten) und beim Schärfen (1 Blink) und Entschärfen (2 Blink) der Anlage

INFO-Punkt Eine blinkende, rote Leuchtdiode

Sicherung aller Türen

Stufenloses fernbedienbar von elektrischen Fensterhebern

- INFO-Ton. Signalabgabe über Lautsprechersirene bei ausgelöstem Alarm (30 Sekunden) und beim Schärfen (1 kurzer Ton) und Entschärfen (2 kurze Töne) der Anlage
- Panik-Funktion
- Notentschärfen durch Notkode
- Automatisches Diagnosesystem
- Automatisches Wiedereinschalten nach 60 Sekunden
- Wahlweise autom. Schärfschalten nach 12 Sekunden

Kampf dem Autoklau: Diebstahl-Warnanlagen für alle BMW Neuwagen und zum Nachrüsten

Noch nie war der Autoklau so gut organisiert wie heute, vor allem der „Diebstahl auf Bestellung“ und das blitzschnelle Verschleiben in den Osten. Besonders begehrt: BMW Modelle aller Baureihen.

Ab sofort bietet BMW neben den ab Werk für Neuwagen lieferbaren elektronischen Alarmanlagen auch eine Reihe von Nachrüstanlagen, passend für alle Modelle. Sie stammen vom norwegischen Qualitätshersteller DEFA patriot, kosten zwischen öS 4.500,- und 7.300,- exkl. MWSt. und sind durch verschiedenes Zubehör erweiterbar. Der BMW spezifische Einbau nimmt nur rund viereinhalb Stunden in Anspruch.

Näheres weiß jeder BMW Händler.
PS: Auch für alle BMW Motorräder gibt es ab Werk oder nachrüstbar wirksame Alarmanlagen.

Der neue LANCIA Y 10

Der LANCIA Y 10 ist ein Modell, das schon bei seiner Markteinführung 1985 am Genfer Automobilsalon den Vorteil eines ungewöhnlichen Konzeptes mitbrachte. Bei ihm verbinden sich ein harmonisches und unkonventionelles Design mit der Fähigkeit, ein außergewöhnlich komfortables Ambiente auszustrahlen, wie es normalerweise nur in großen Limousinen geboten wird.

In seiner Grundkonzeption ist der Lancia Y 10 als Visionär zu betrachten. Seine kompakten Außenabmessungen, der gediegene Komfort und die innovative Technik bedeuten jenen Anspruch, den der Konsument in der heutigen Zeit besonders fordert. Damit ist der LANCIA Y 10 aktueller und moderner denn je – und das seit 8 Jahren.

Die verschiedenen Arbeiten im Rahmen

der Modellpflegemaßnahmen für den Y 10 haben einen gemeinsamen Nenner: Es sollte vor dem Hintergrund einer Gesellschaft, die durch eine immer schnellere Veränderung von Mode und Geschmack gekennzeichnet ist, eine weitere Festigung des Images als elitäres und elegantes, raffiniertes, aber nie angeberisches Auto erreicht werden.

Durch eine Reihe anspruchsvoller Techniken und eine Ausstattung, die durch ausgesuchtes Material ein hohes Niveau erhält, stellt sich die neue Palette des Y 10 einem jugendlichen, modebewußten Kunden vor, der ein Fahrzeug mit Klasse und Umweltbewußtsein zu wählen weiß, und durch diese seine eigene Persönlichkeit betonen möchte.

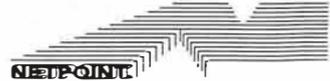
avanti avanti avanti avanti avanti

avanti

Bedienungstankstellen in Österreich

auch in Ihrer Nähe





Computer Handelsgesellschaft m.b.H.

A-2230 Gänserndorf Süd, Sandgrubenweg 56, Tel.: 02282/7480*0, Fax.: 02282/74825

Computer - Anlagen für UNIX, RMS/XA und MSDOS von DATAPOINT (U.S.A)
 Hard- u. Software für Netzwerke v. PT (U.S.A.); Notebooks 386/486, 33-55 MHz
 Individual- und Standard-Software; Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile

Rufen Sie uns an, wir haben auch für Sie eine Lösung!

Zwei starke Typen trumpfen auf:
Corolla H/B 1,6 Si inkl. A.B.S.
Corolla L/B 1,6 GLi inkl. A.B.S.

Den zahlreichen Anregungen und Wünschen der Corolla Klientel – die Ausstattung und das Motorenprogramm zu erweitern – wird nun Rechnung getragen:



Preise:
 Corolla Hatchback 1,6 Si S 216.432,-*)
 Corolla Liftback 1,6 GLi S 235.440,-**)
 Corolla Liftback 1,6 GLi Aut. S 249.828,-**)
 *) inkl. 8% NoVA und 20% MWSt.
 **) inkl. 9% NoVA und 20% MWSt.

Ab Februar 1993 stehen bei der Toyota Frey Austria Ges.m.b.H. und ihren 190 Vertragspartnern die 1,6 Liter Modelle des Toyota-Bestsellers in den Schauräumen.

Das 16-Ventil-Triebwerk mit 84 kW (114 PS) kommt im 3türigen Hatchback (1,6 Si) und im 5türigen Liftback (1,6 GLi) zum Einsatz und besitzt genug Power, daß es vor nicht allzu langer Zeit einem waschechten GTI zur Ehre gereicht hätte. Dabei genügen im Drittelmix 7,23 Liter bleifreies Eurosuper (HB 1,6 Si), um den 16-Ventil-Motor bei Laune zu halten.

Was unter der Motorhaube vom potentiellen Corolla-Kunden positiv zur Kenntnis genommen wird, zieht sich konsequenterweise bis zur Ausstattung hin. Diese ist vom Feinsten und läßt nun wirklich keine Wünsche mehr offen: ABS, Seitenaufprallschutz, höhenverstellbares Lenkrad, Servolenkung,

Drehzahlmesser, elektrische Fensterheber, elektrische Außenspiegel, elektrische Zentralverriegelung, höhenverstellbarer Fahrersitz, getönte Rundumverglasung, Dachholmantenne, vier Lautsprecher etc. **Zusätzlich beim Hatchback 1,6 Si** Sportsitze vorne und eine Einstiegsautomatik auf der Beifahrerseite.

Auf Wunsch, zum Aufpreis von öS 8.000,-, kann bei beiden Modellen darüberhinaus noch ein Fahrer-Airbag geordert werden.

Die Bereifung ist ebenfalls üppig: 175/65 R 14 auf 14 x 5,5J-Felgen beim Liftback GLi, für den Hatchback 1,6 Si gibt es sogar Pneu der Dimension 185/65 R 14.

Das serienmäßige 5-Gang-Getriebe ist – ganz Corolla-like – leichtgängig und exakt zu bedienen. Wer seinen linken Fuß trotzdem nicht übermäßig strapazieren möchte, der kann beim Liftback 1,6 GLi eine moderne, sparsame 4-Gang-Automatik ordern.

Mit dieser abgerundeten Programmpalette kann nun jeder seinen passenden Corolla fahren, und das – angesichts der gebotenen Leistung und der Ausstattung – zu einem mehr als attraktiven Preis.

Almhofer
 ... der möbelt auf

4560 Kirchdorf

4644 Scharnstein

Tel. 0 75 82 20 93

Tel. 0 76 15 24 39

Willkommen bei BP.

Nützen Sie die Vorteile Ihrer Grünen Tankstelle:

- Service
- Autowäsche (9 Programme)
- Imbiss
- Reichhaltiges Shop-Sortiment



BP Sb-Tankstelle Servicestation Schindler Paul
2351 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum Süd II, Tel./Fax: 02236 / 62 430

AUTOHAUS



Manfred Petsche

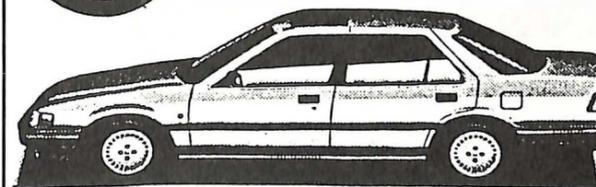
Gesellschaft m.b.H.

2230 Gänserndorf, Wiener Straße 10, Telefon 02282/2370, 8970, Fax: 02282/3491



Honda

Accord



Wer gute Neuwagen baut,
 hat auch gute Gebrauchte:



E. Wipplinger

Linzer Straße 39, 4221 Steyregg bei Linz,
 0732/64 03 82

Gasthof Café Gabriel

Mobil-Tankstelle

Pizza und Eisspezialitäten –
 jeden Donnerstag Pizaabend,
 Dienstag Bürgerabend
 und Tarockpartie
 Gute Küche mit Hausmannskost und
 Mehlspeisen nach Art des Hauses –
 Mittwoch Ruhetag

4171 St. Peter/Wbg. 107
 Tel. 07282/80 17

P. b. b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1090 Wien

Land.Gendarmeriekommando
f.Öö. Schulabteilung

Postf. 254
A -4010 Linz

Sie werden gewinnen.



SWIFT 1.3 GS. 50 kW/68 PS; Zubehör Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch nach ECE-Norm: 6,5/4,7/6,2 l (Stadt/90 km/h/120 km/h) bleifreies Normalbenzin 91 Oktan.



Fröhlich und unkompliziert.

Mit Witz und Spritzigkeit.

Der SWIFT ist ganz Ihr Stil!

Jetzt bei 120 autorisierten SUZUKI-Händlern

SWIFT
SUZUKI

Jedem der Seine